

HCU

HafenCity Universität
Hamburg

**Universität für Baukunst
und Metropolenentwicklung**

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2014/2015



Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2014/2015

Impressum

HafenCity Universität Hamburg
Überseeallee 16
D-20457 Hamburg
www.hcu-hamburg.de

Grußwort

Liebe Erstsemester, liebe Studierende,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie hiermit zum Wintersemester 2014/15 an der HafenCity Universität Hamburg.

Sie haben sich für ein Studium mit dem Schwerpunkt auf die gebaute Umwelt und Entwicklung von Metropolen an der HafenCity Universität Hamburg entschieden. Eine gute Wahl wie der internationale Wachstumstrend von Städten zeigt: Bereits 2050, so Schätzungen, werden 80 Prozent der Menschen weltweit in Städten leben. Megastädte in Asien oder Südamerika wachsen explosionsartig und stehen bereits jetzt vor drängenden Problemen wie Wohnungsmangel, zu hohem Ressourcenverbrauch und schwer kontrollierbarem Verkehr und Umweltproblemen bis hin zur akuten Gesundheitsgefährdung. Auch Hamburg wird bis zum Jahr 2030 voraussichtlich auf 1,85 Millionen Einwohner anwachsen und innerhalb von nur 15 Jahren mindestens 50.000 neue Haushalte beherbergen müssen.

Dieser globale Trend stellt Ihre Generation vor zahlreiche Herausforderungen – allen voran das Schaffen von lebenswertem und bezahlbarem Wohnraum durch das Erschließen neuer Wohn- und Erholungsgebiete in der Stadt sowie dem Erhalt und Ausbau der Infrastruktur. Aber auch die Entwicklung neuer, generationsübergreifender Wohnformen und nachhaltiger Mobilitätskonzepte sind gefragt. Für junge Studierende entsteht hieraus ein breites Arbeitsfeld: Sei es als Projektleiter/in und Ingenieur/in von Großbauprojekten, als Architekt/in, als Planer/in von innovativen Wohn- oder Stadtteillösungen oder auch als Experte/in für raumbezogene Daten und Prozesse – die HCU bildet junge Menschen für viele anspruchsvolle Tätigkeiten in dem breiten Umfeld von Metropolenentwicklung und der gebauten Umwelt aus.

Neben der fachlichen Expertise und der Bereitschaft, hart zu arbeiten, sind in diesem umfassenden und anspruchsvollen Tätigkeitsfeld die Fähigkeit zu vernetztem, vorausschauendem Denken und so genanntes „Schnittstellen-Management“ die zentralen Anforderungen an Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen. Auch aus diesem Grund möchte ich Sie zu Ihrer Studienwahl beglückwünschen: Mit der HafenCity Universität Hamburg haben Sie sich für eine moderne, auf den Themenfokus der gebauten Umwelt zugeschnittene Universität entschieden. Wie in kaum einer anderen Hochschule arbeiten an der HCU die verschiedenen Disziplinen Hand in Hand und vereinen ingenieurwissenschaftliche Arbeitsweisen mit gestalterischen Fähigkeiten und sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf die Stadt. An der HCU haben Sie die

Möglichkeit, Ihren Blick über Ihr eigenes Studienfach hinaus auf die Nachbardisziplinen zu richten und damit bereits im Studium die Arbeitsweise und Sprache Ihrer Projektpartner von morgen kennen und sprechen zu lernen. Ergreifen Sie diese Chance, die Ihnen das Studium an der HCU bietet: Arbeiten Sie zielstrebig und nutzen Sie in den fachlichen Austausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und Ihren Lehrenden.

Die HCU hat in einer breit angelegten Arbeitsgruppe mit hohem inhaltlichen Sachverstand und großem Engagement einen innovativen und Richtung weisenden Struktur- und Entwicklungsplan 2014- 2020 (StEP) erarbeitet. Kern des neuen StEP ist die Rückbesinnung aller baubezogenen Fachbereiche auf ihren gemeinsamen Ursprung und ihr unabdingbares Zusammenwirken. In einem beispiellosen Kraftakt sind in der Umsetzung dieses Struktur- und Entwicklungsplanes alle Studiengänge ohne Ausnahme reformiert und überarbeitet worden. Im Ergebnis werden sich die Disziplinen untereinander künftig in der Lehre noch stärker austauschen, viele Lehrveranstaltungen werden für die Studierenden der Nachbardisziplinen geöffnet und die Anzahl gemeinsamer, fachübergreifender Lehrveranstaltungen wird deutlich größer werden.

Im Frühjahr dieses Jahres hat die HCU ihr neues Universitätsgebäude am Baakenhafen bezogen. Die Zusammenführung der ehemals fünf HCU-Standorte in unser neues Gebäude in der Hafencity stellt sicher, dass sich den Mitgliedern unserer kleinen Universität durch kurze Wege und häufige Begegnung besser kennen lernen und sich noch mehr Möglichkeiten zum fachübergreifenden Austausch bieten.

Die HCU ist sehr stolz auf ihr einzigartiges Universitätsgebäude im Herzen von Europas größtem Stätteentwicklungprojekt der Hafencity. Ihnen als Studierenden bieten sich hier alle Vorzüge für ein angenehmes und erfolgreiches Studium: der vortreffliche Elbblick aus den Seminarräumen im 2. und 3. Obergeschoss; die ausgezeichnete Mensa; die vielen mit Rechnern ausgestatteten Poolräume, die bis spät abends und auch am Sonnabend für Sie geöffnet sind; fast ein halbes Stockwerk an studentischen Arbeitsplätzen im 1. Obergeschoss, die Ihnen zur Einzel- und Gruppenarbeit bereitstehen; das Baulabor; die Bibliothek und der Campusshop. Alle diese Einrichtungen helfen Ihnen, Ihr Studium an der HCU ernsthaft anzugehen, es mit Ihrem Engagement erfolgreich abzuschließen und dabei auch die Zeit an Ihrer Universität und die Lebensqualität der Metropolregion Hamburg zu genießen.

Im Namen des Präsidiums wünsche ich Ihnen dabei viel Erfolg.

Dr.-Ing. Walter Pelka
Präsident

Vorwort

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Wintersemester 2014/2015 an der Hafencity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU), in unserem Neubau an der Norderelbe.

Rund um das Thema Bauen gibt es an der HCU die ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge wie Bauingenieurwesen und Geomatik, die gestalterischen, entwerfenden wie Architektur und Stadtplanung sowie Kultur der Metropole mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung und die Masterstudiengänge Architektur, Stadtplanung, Urban Design (UD), Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP), Geomatik und Bauingenieurwesen/ Architectural Engineering. Alle Studiengänge befassen sich mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen und sind projekt- und anwendungsorientiert ausgerichtet.

Ergänzt wird dies durch ein ganz besonderes Angebot: die [Q]-Studies, das Studium fundamentale der HCU als fester Bestandteil in unserem Curriculum. Quer zu allen Studiengängen wird Ihnen in den drei Themenfeldern Wissenschaft|Technik|Wissen, Wirtschaft|Politik|Gesellschaft und Kunst|Kultur|Medien die Möglichkeit geboten, andere Blickwinkel und Herangehensweisen kennenzulernen und neue Denkweisen und disziplinübergreifende Handlungsoptionen zu erproben.

Unsere Studiengangkoordinatorinnen und –koordinatoren (Stukos) haben die zum Teil sehr aufwändigen Planungsschritte hervorragend gemeistert, um disziplinäre und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen aller Studiengänge zu koordinieren und studierbar zu machen. Bei Fragen zur Studienplanung helfen sie Ihnen gern weiter. Die Kontaktdaten der zu Ihrem Studiengang passenden Stuko oder Programmgeschäftsführung finden Sie hier auf den nächsten Seiten.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen für alle Master- und Bachelor-Studierenden erfolgt auch im Wintersemester 2014/2015 über das ahoi-WebPortal. Das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der HCU kann im öffentlichen Online-Vorlesungsverzeichnis auf den Internetseiten der HCU und in ahoi eingesehen werden. Anträge, Gebühren- und Semesterbeitragsbescheide und Immatrikulationsbescheinigungen werden den Studierenden in ihren persönlichen ahoi-Konten bereitgestellt. Lediglich das vorläufige Semester-Ticket wird für die Erstsemester noch per Post verschickt. Es ist bis zum 31.10.2014 gültig und sollte bis zu diesem Termin gegen die CampusCard eingetauscht werden.

Im Masterstudium, aber auch schon im Bachelorstudium, wird an der HCU besonderer Wert auf eine Vernetzung aller Fachrichtungen gelegt. Dies führt zu interessanten und lebendigen Lehr- und Lerninhalten. Das Überschreiten disziplinärer Grenzen und die Beteiligung an integrativen Forschungsfeldern im Masterstudium ermöglichen

unseren Studierenden, sich individuell neue Berufsfelder zu erschließen. Im Rahmen der Umsetzung des Struktur- und Entwicklungsplanes der HCU werden neue Curricula für alle Studiengänge entwickelt, mit dem Ziel, diesen Bildungsansatz fest zu verankern.

Die aus dem Qualitätspakt Lehre geförderte Psychologische Beratung und das Coaching stehen den Studierenden bei persönlichen Krisen in verschiedensten Lebensbereichen sowie bei studienbezogenen Schwierigkeiten zur Verfügung. Dazu können gehören:

- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Fragen zu Lern- und Arbeitstechniken
- Motivationstiefs, Aufschiebetendenzen
- Selbstwertzweifel, Partnerschaftsprobleme, Elternhauskonflikte
- Einsamkeit und depressive Verstimmungen.

Sollten Sie unsicher sein, ob die psychologische Beratung für Ihr Anliegen das Richtige ist, nutzen Sie gerne das persönliche Gespräch zur Einschätzung und als Hilfestellung bei der Suche nach alternativen Unterstützungsmöglichkeiten.

Das HCU Evaluationsbüro hat in diesem Semester mehrere Befragungen geplant. Neben der zentralen studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden wir in diesem Wintersemester auch Befragungen von Studierenden des 1. und 3. Bachelorsemesters durchführen.

Sie haben damit die Möglichkeit, Anregungen und Kritik zu Ihrem Studium einzubringen. Wir bitten Sie sich an diesen Befragungen zu beteiligen, denn nur so können wir Ihre Bedürfnisse kennenlernen und diesen auch wirklich gerecht werden. Weiterhin wird Ihr Engagement auch in den studentischen Ausschüssen oder in anderen Hochschulgremien gebraucht. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Entwicklung der HCU!

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und interessantes Wintersemester 2014, das zweite gemeinsame Semester aller Studiengänge in unserem Neubau in der Hafencity.

Ihr

Prof. Dr. Harald Sternberg

Vizepräsident Studium und Lehre

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner	8
Bachelorschool	29
Architektur	29
Bauingenieurwesen	59
Geomatik	73
Kultur der Metropole	89
Stadtplanung	103
Masterschool	117
Architektur	117
Bauingenieurwesen Architectural Engineering	135
Geomatik	147
REAP	165
Stadtplanung	175
Urban Design	189
[Q]-Studies	197
Bachelor Einführung	198
Bachelor	207
Vorlesungsreihen	214
Master	215

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner an der HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung

Fristen und Termine

Vorlesungszeiten

Wintersemester 2014/2015: 01. Oktober 2014 bis 31. März 2015

Erster Vorlesungstag: 13. Oktober 2014

Letzter Vorlesungstag: 31. Januar 2015

Weihnachtsferien

21. Dezember 2014 – 04. Januar 2015

Rückmeldefrist

Wintersemester 2014/2015: 01. Oktober 2014

Sommersemester 2015: 01. April 2015

Bewerbung um einen Studienplatz an der HCU Hamburg zum Sommersemester 2015

Bewerbungsfrist: 01. Dezember 2014 bis 15. Januar 2015

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
www.hcu-hamburg.de/bewerbung/bewerbungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg

Überseeallee 16

20457 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 42827 – 5354

Studierendensekretariat

Studierendenverwaltung der HCU

Fragen, die den persönlichen Einzelfall der/des Studierenden betreffen, beantwortet die Studierendenverwaltung der HCU unter folgender E-Mail: hcu-studierendenverwaltung@vw.hcu-hamburg.de

Die Sachbearbeiter/innen des Prüfungsamtes sind Mo-Do von 9 Uhr bis 12 Uhr telefonisch erreichbar:

Buchstabe A-G

Herr Carsten Voss - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4025

Buchstabe H-O

Frau Andrea Nolden - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4039

Buchstabe P-Z

Frau Liane Mumm - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4022

Studierenden-Infothek

Allgemeine Fragen zum Studium in allen Studiengängen sowie Fragen von Studieninteressierten beantworten Ihnen die Kollegen in der Infothek.

Oliver Hagensen

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5354

Thies Eggert

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5355

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum E001

infothek@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:30-13:00 Uhr

Studiengangskoordination

Architektur

Katharina Schlüter

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.019

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5351

stuko.architektur@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Aufbau des neuen Studiengangs mit dem Schwerpunkt Projektentwicklung und Immonbilienmanagement

Yumi Michalski

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 5.005

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5217

peim-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Bauingenieurwesen | Architectural Engineering

Jeanette Elskamp

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.018

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5350

stuko.bauingenieurwesen@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Stadtplanung

Sabine Kröpelin / Lars Höpner

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4 016, Arbeitsplatz 2

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4343, - 5708

stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

ProgrammgeschäftsführerInnen

Kultur der Metropole / Urban Design

Friederike Schröder

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.017

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5205

stuko.kultur-der-metropole@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

u. n. Vereinbarung

[Q]-Studies | Studium Fundamentale

Miriam Wolf

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.020

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4361

stuko.q-studies@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr

u. n. Vereinbarung

Geomatik /

Resource Efficiency in Architecture and Planning

Madita Feldberger-Schaffer

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.017

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5377

stuko.geomatik@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr

Do 10:00 - 12:00 Uhr

u. n. Vereinbarung

International Office

Das International Office ist Serviceeinrichtung für internationale Studierende, Doktorand/innen und Wissenschaftler/innen sowie für alle HCU Studierenden, Professor/innen und Mitarbeiter/innen, die einen Auslandsaufenthalt planen.

Zu unseren Aufgaben gehören u.a.:

- Beratung von internationalen Studierenden und Wissenschaftler/innen
- Beratung von HCU Studierenden, Professor/innen und Mitarbeiter/innen, die einen Auslandsaufenthalt beabsichtigen
- Vergabe von Stipendien an internationale und deutsche Studierende (<https://www.hcu-hamburg.de/io/finanzierung/>)
- YOU@HCU Stadtrundgänge (<https://www.hcu-hamburg.de/io/freizeit-programm/>)
- YOU@HCU Welcome Buddy Program (<https://www.hcu-hamburg.de/io/incoming/youhcu-welcome-buddy-programm/>)
- Sprachkurse (<https://www.hcu-hamburg.de/io/sprachkurse/>)

Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen!

Postadresse:

International Office
Überseeallee 16
20457 Hamburg

Christiane Brück
Leiterin International Office
Raum 4164
christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Nora Kern
Mobilitätsberatung für Studierende; ERASMUS
Raum 4164
erasmus@hcu-hamburg.de

Ekaterina Wittke
Beratung für internationale Studierende; Stipendien und Integrationsprogramme
Raum 4164
ekaterina.wittke@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Mi 14:00 - 16:00 Uhr, Do 10:00 – 13:00 Uhr

Zu den Sprechstunden der einzelnen Mitarbeiterinnen siehe auch: www.hcu-hamburg.de/io

International Office

The International Office provides services to international students seeking an undergraduate, graduate or doctorate degree at the HCU and provides consultation to local students, academic and non-academic staff members who are planning to reside in a foreign country as part of their education or academic career.

Highlight of Services We Provide:

- Consultation and guidance for international students studying at the HCU.
- Advice and recommendation for HCU students, academic and non-academic staff members intending to travel to a foreign country for academic purposes.
- Allocation of awards and stipends to international and German students (www.hcu-hamburg.de/en/io/financial-support/).
- The fun and famous YOU@HCU City Walking Tours (www.hcu-hamburg.de/en/io/youhcu/).
- The YOU@HCU Welcome Buddy Program (www.hcu-hamburg.de/en/io/incoming/welcome-buddies-programm/).
- Foreign Language Classes (www.hcu-hamburg.de/en/io/sprachkurse/).

We look forward to hearing from you!

Mailing Address:
International Office
Überseeallee 16
20457 Hamburg

Christiane Brück
Director of the International Office

Room 4164
christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Ekaterina Wittke
Consultant for International Students; Stipends & Awards and Integration Projects
Room 4164
ekaterina.wittke@hcu-hamburg.de

Nora Kern
Consultant for ERASMUS, Study and Internship
Abroad Programs
Room 4164
erasmus@hcu-hamburg.de

General Office Hours during the Semester: Wed. 2-4 p.m., Thur. 10 a.m. – 1 p.m. and upon individual appointment
For office hours and availability of specific department employees, please visit our IO homepage: www.hcu-hamburg.de/en/io/

Bibliothek

Die Bibliothek sammelt Bücher, E-Books, Zeitschriften und E-Journals vorwiegend rund um die Themen Bauen und Metropolenentwicklung. Bücher können in der Regel vier Wochen entliehen werden. Die Verlängerung der Leihfrist ist möglich, wenn die Bücher nicht vorgemerkt sind.

Für die Literatur- und Informationsrecherche stehen neben dem Bibliothekskatalog Fachdatenbanken wie RSWB, Perinorm, Avery Index to Architectural Periodicals oder Urban Studies Abstracts zur Verfügung.

Alle für die HCU lizenzierten elektronischen Angebote (Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) stehen campusweit zur Verfügung, Studierende und Beschäftigte der HCU können auch über VPN auf die Informationen zugreifen.

Darüber hinaus bietet die Bibliothek digitale Kartenwerke von Hamburg, zum Beispiel für studentische Arbeiten.

Die PC-Arbeitsplätze der Bibliothek sind mit Office- und Bildbearbeitungssoftware ausgestattet. Scanner und ein Multifunktionsgerät zum Drucken, Scannen und Kopieren runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Rund um die Uhr:

<https://www.hcu-hamburg.de//bibliothek/>

Kontakt:

Tel: +49 (0) 40 42827-5675

E-Mail: bibliothek@hcu-hamburg.de

HCU-IT

Die HCU-IT freut sich über Ihr Interesse und stellt Ihnen erste Informationen zur Nutzung der Informationsdienste an der HCU vor.

- Ihre Zugangsdaten (Uni-ID)
Nach der Einschreibung erhalten Sie mit Ihren Semesterunterlagen eine persönliche ID und ein Initialpasswort. Ihre Uni-ID muss einmalig unter

<https://www.hcu-hamburg.de/imz/it/hcu-benutzerkennung/hcu-passwort-aendern/>

freigeschaltet werden.

- Internet und Netzzugang/Mobile Endgeräte
In der HafenCity Universität steht WLAN zur Verfügung. Es ist für Benutzer gedacht, die mit mobilen Geräten in den öffentlichen Bereichen der HCU, den Hörsälen oder Seminarräumen das Internet nutzen wollen. Zur Nutzung des WLAN ist ein authentifizierter Zugang über VPN oder eduroam notwendig. Benutzer, die von extern eine Verbindung in das Datennetz der HCU benötigen, können ebenfalls einen authentifizierten Zugang über VPN nutzen. Das ist z.B. erforderlich für die Nutzung einiger Dienste der Bibliothek wie Datenbank-Recherche und Zugriff auf elektronische Zeitschriften.
- IT-Support
Bei Problemen wenden Sie sich bitte an
it-service@hcu-hamburg.de
oder Tel.: 040/42827-5409
- Website
Aktuelle Informationen und ausführliche Beschreibungen finden Sie unter:
<https://www.hcu-hamburg.de/imz/it/>

Modellwerkstatt

Die Werkstatt bietet auf zwei Geschossen großzügige Möglichkeiten für die gleichzeitige Bearbeitung von ca. 12 - 15 Projekten. Die Arbeitsplatzvergabe findet nach Anmeldung statt und je nach Projekt kann individuelle Hilfestellung geboten werden. Da Arbeitsplätze nur in begrenzter Anzahl zu Verfügung stehen, ist es notwendig sich unbedingt rechtzeitig um Arbeitsplätze zu kümmern. Das Tragen von geschlossene Schuhen und langen Hosen ist Pflicht.

Weitere Informationen zur Modellwerkstatt siehe:

www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 3.114

Betriebsleiter: Tom Kniephoff, Ralf Mallmann
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5244

tom.kniephoff@hcu-hamburg.de
ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr, Freitag 08:30 - 14:00 Uhr,

Zentralwerkstatt

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 2.114

Labor für Bauphysik

Überseealle 16, 20457 Hamburg

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Labor für Baustofftechnologie und Bauchemie

Überseealle 16, 20457 Hamburg

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Geomatiklabor

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 3.005

Laborleitung: Prof. Dr. Harald Sternberg
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5300

Ansprechpartner: harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Campus-Shop / Plotservice

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum E.001

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5445 / – 5341

campusshop@hcu-hamburg.de
plotservice@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Mo - Fr 09.30-16.00 Uhr

Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit: Di - Do 10.00-14.00 Uhr

Achtung: Die Angaben zu den Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit sind ohne Gewähr!

Psychologische Beratung & Coaching

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.032

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5800

Ansprechpartner: Ronny Teschner
E-Mail: ronny.teschner@hcu-hamburg.de

Evaluationsbüro für Studium und Lehre

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.033

Tel.: +49 (0)40 428 27 –56 96 (Di - Do)

Ansprechpartner: Oliver Rayiet
E-Mail: evaluationsbuero@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Laboren und Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:
www.hcu-hamburg.de/aufbau-und-aktuelles/einrichtungen-der-hcu

Mensa und Cafeteria

Mensa und Cafeteria des Studierendenwerks Hamburg

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Erdgeschoss

Tel.: +49 (0)40 632 16 35

Fax: +49 (0)40 639 769 12

Öffnungszeiten der Mensa während des Semesters: Montag - Freitag 11:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Cafeteria während des Semesters: Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Speisepläne sowie Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

www.studierendenwerk-hamburg.de/essen

Bachelor und Master School

Vizepräsident für Lehre und Studium

Prof. Dr. Harald Sternberg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.030
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5300
Fax: +49 (0)40 -4279 - 77186
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Geschäftsführung Bachelor und Master School

Dr. Pia Salkowski
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.029
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5352
Fax: +49 (0)40 -4279 - 77199
pia.salkowski@hcu-hamburg.de

Research School

Vizepräsidentin für Forschung

Prof. Dr. Gesa Ziemer
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.036
Tel. +49 (0)40 42827 – 4381
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Geschäftsführer Research School

Jörn Weinhold
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.034
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4536
joern.weinhold@hcu-hamburg.de

Studiendekane Bachelor School

Architektur

Prof. Reinold Johrendt
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.021
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5268 | - 5010
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Bauingenieurwesen

Prof. Dr. Holger Hamfler
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.006B
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5600
holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Geomatik

Prof. Dr. Thomas Schramm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.023
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Kultur der Metropole

Prof. Dr. Alexa Färber
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.007
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4376
alexa.farber@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Architektur

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs BIW

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Geomatik

Susanne Wilkens
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.004
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 4389
susanne.wilkens@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs KM

Vera Vorreiter M.A.
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.004
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 4378
vera.vorreiter@hcu-hamburg.de

Stadtplanung

Prof. Dr. Michael Koch
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.110.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4356
michael.koch@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Stadtplanung

Christina Blume
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4341
christina.blume@hcu-hamburg.de

Studiendekane Master School

Architektur

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.133
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5036
wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Architektur

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Bauingenieurwesen | Architectural Engineering

Prof. Dr. Manuel Krahwinkel
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.119
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5342
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs BIW | AE

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Geomatik

Prof. Dr. Thomas Schramm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.023
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Geomatik

Susanne Wilkens
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4389
susanne.wilkens@hcu-hamburg.de

Ressource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.033
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5095
wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Stadtplanung

Prof. Dr. Gernot Grabher
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 1.105B
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4513
gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Urban Design

Prof. Bernd Kniess
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.110.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 -4340 | - 4341
bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Studium Fundamentale

[Q]Studies | Studium Fundamentale

Programmverantwortung
Miriam Wolf
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.020
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4361
stuko.q-studies@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs REAP

N.N.
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323

Sekretariat des Studiengangs Stadtplanung

Christina Blume
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4341
christina.blume@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Urban Design

Eva Zimmermann
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 4568
eva.zimmermann@hcu-hamburg.de

Sekretariat der [Q]Studies | Studium Fundamentale

Susanne Wilkens
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.004
Tel. +49 (0)40 42827 - 4389
susanne.wilkens@hcu-hamburg.de

Studierendenvertretung

Studierendenparlament - StuPa

Allgemeine E-Mail-Adresse: stupa@hcu-hamburg.de

Präsident

Björge Köhler
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Schriftführer

Kai Schramme
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Stellvertretender Präsident

Alexander Breit
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Allgemeiner Studierendenausschuss AStA / Referate des AStA

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 1.117
Tel. +49 (0)40 428 27 - 5665
asta@hcu-hamburg.de
Sprechzeiten unter www.hcu-campus.de

Vorsitz des AStA

Florian Dumsky (Vorsitzender)
vorstand-asta@hcu-hamburg.de

Claus Lucas Letsch (Zweiter Vorsitzender)
vorstand-asta@hcu-hamburg.de

Finanzreferent

Friederike Grünfeld
finanzen-asta@hcu-hamburg.de

Soziales

Anna Hübenbecker
sozial-asta@hcu-hamburg.de

Kommunikation

Konstantin Niewelt, Inken Reiner
kommunikation-asta@hcu-hamburg.de

Veranstaltung

Franziska Dehm, Stefan Ignatius
veranstaltung-asta@hcu-hamburg.de

Campus-Kultur

Philipp Klein, Damla Sahin
campus-asta@hcu-hamburg.de

Fachschaftsräte (FSR) der HCU

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
FSR-Raum 1.116
fsr@hcu-hamburg.de
Sprechzeiten siehe: www.hcu-campus.de/fsr

E-Mail Adressen der Studiengangs-Fachschaftsräte :

Architektur & REAP: fsr-architektur@hcu-hamburg.de
Geomatik: fsr-geo@hcu-hamburg.de
Stadtplanung: fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de
Urban Design: fsr-ud@hcu-hamburg.de

Hochschulpolitik

Wiebke Denkena, Robert Hübner
hopo-asta@hcu-hamburg.de

Sport

Tim Luebbering
Sport-asta@hcu-hamburg.de

Kultur

Leyla Yenirce
kultur-asta@hcu-hamburg.de

Internationales

Claudia Blazejczyk
international-asta@hcu-hamburg.de

Gleichstellung

Mursal Nyeazi
gleichstellung-asta@hcu-hamburg.de

Beauftragte

Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg

Isabel Collien
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg
Miriam Wolf
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Für alle Belange der Gleichstellung – Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Kritik – wenden Sie sich bitte an:
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Beauftragter für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender

Udo Freier
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.002A

Tel. +49 (0)40 42827 - 5311
udo.freier@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Gremien wie Hochschulsenat, Hochschulrat u. a. sowie vollständige Verzeichnisse der Mitglieder der Gremien finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:
<https://www.hcu-hamburg.de/universitaet/aufbau-und-organisation-der-hcu/>

Hinweis: Die Inhalte des Vorlesungsverzeichnisses sind ohne Gewähr. Für Änderungen in den Lehrveranstaltungsprogrammen sowie bei Fristen und Terminen beachten Sie bitte das öffentliche Vorlesungsverzeichnis unter www.ahoi.hcu-hamburg.de sowie die Aushänge an dem Standort der HCU Hamburg

Architektur | Bachelor

Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Bachelor Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die Prüfungsordnung 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.
Bei einigen Veranstaltungen lag zu Redaktionsschluss keine Angabe zu den Inhalten des Lehrangebots vor.

CP	1	2	3	4	5	6
Lehrbereiche						
70	Arc_B0101 10 Entwurf I	Arc_B0201 10 Entwurf II	Arc_B0301 10 Entwurf III Gebäudelehre I	Arc_B0401 10 Entwurf IV Gebäudelehre II + II	Arc_B0501 10 Projekt	
Entwurf und Gestaltung	Arc_B0102 5 Gestalten I	Arc_B0202 5 Gestalten II		Arc_B0402 5 Stadt und Raum	Arc_B0502_1 5 Landschaft alternativ: Arc_B0502_2 5 Stadt	
40	Arc_B0103 5 Konstruktion I	Arc_B0203 5 Konstruktion II	Arc_B0302 5 Konstruktion III	Arc_B0403 5 Detailbearbeitung im Entwurf		
Konstruktion und Technik	Arc_B0104 3 Tragwerksentwurf I	Tragwerksentwurf II 2	Arc_B0303 5 Tragwerksentwurf III	-Bauko -TWE -Physik + Technik		
	Arc_B0105 2 Physik + Technik I	Physik + Technik II 3	Arc_B0304 5 Physik + Technik III			
15	Arc_B0106 3 Geschichte und Theorie der Architektur I	Geschichte und Theorie der Architektur II 2		Arc_B0404 5 Planungstheorie und Architektursoziologie	Arc_B0503 5 Geschichte und Theorie der Architektur III + IV	
15				Arc_B0405 5 Bauökonomie I	Arc_B0504 5 Bauökonomie II	
Bauökonomie und Baurecht			Arc_B0305 5 Baurecht			
15						Arc_B0602 5 Stegreife
Wahlmodule						Arc_B0603 5 Wahlpflichtfächer(WP)aus Lehrangebot Architektur
						Arc_B0604 5 Wahlfächer frei wählbar
15	Arc_BSF01/BSF02 5 Studium Fundamentale I + II				Arc_BSF03 5 Studium Fundamentale III	Arc_BSF04 5 Studium Fundamentale IV
Studium Fundamentale						
10						Arc_B0601 10 Bachelor-Thesis
Thesis						

Einführen Entwerfen (Gruppe A)

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung, Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_01

Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden. Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht. Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

Einführen Entwerfen (Gruppe B)

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung, Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_01

Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden. Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht. Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

Einführen Entwerfen (Gruppe C)

Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung, Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_01

Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden. Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht. Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

Entwerfen I - Plus Minus (Gruppe C)

Francois von Chappuis; Hannah Jonas; Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_02

Wöchentlich Do 10:15-13:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de, hannah.jonas@hcu-
hamburg.de, francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de

Die Hinführung eines jeden einzelnen Studenten, seine Architekturauffassung aus den unendlichen Möglichkeiten zu entwickeln, ist zentrales Anliegen dieses Kurses. Diese eigene Handschrift kann nur anhand verschiedener Entwürfe entwickelt werden.

Dabei geht es nicht um geschmackliche oder stilistische Vorlieben, sondern um das Suchen eines Konzeptes, der Essenz eines Problems, das nicht aus vielen Lösungen zu verschiedenen Detailpunkten besteht.

Dieses konzeptionelle Arbeiten dient dann nicht nur zur Findung einer Grundidee, sondern Ziel ist es, diese Leitgedanken auch an der Arbeit am Detail zu bewahren.

Entwerfen I (Gruppe A)

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC

Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_02

Wöchentlich Do 10:15-13:45 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab
16.10.14

Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

siehe Einführung Entwerfen: Ziel der Lehrveranstaltung ist den Prozess des Entwerfens als wichtige Grundqualifikation aller Architekten in differenzierten Schritten kennen zu lernen. Eingangs werden auf Grundlage dynamischer, raumerzeugender Bewegungsformen architektonische Formfindungsübungen auf intuitive Weise bearbeitet. Auf Grundlage der in Vorübungen erarbeiteten Entwurfsmethoden wird im Anschluss (Entwurf I) eine kleine Entwurfsaufgabe in landschaftlicher, naturbestimmter Situation bearbeitet. Eine Tagesexkursion wird in die Aufgabenstellung einführen.

Entwerfen I (Gruppe B)

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC

Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0101_02

Wöchentlich Do 10:15-13:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
16.10.14

Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Entwerfen ist : hinsehen, ausprobieren, verwerfen, suchen, diskutieren, auf den Punkt bringen. Entwerfen ist: ein Prozess in vielen Schritten mit unterschiedlichen Methoden, entwerfen ist gestalten und konstruieren, experimentieren und realisieren. Mehrere Einzelübungen bis zum kleinen Entwurf bieten die Chance eine eigene Handschrift zu entwickeln

Freies Gestalten (Gruppe A)

Ulrich von Bock

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0102_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 Atelier von Bock ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: ulrich.bock@hcu-hamburg.de

Inhalt: - Praxisgebundene Themenstellung mit Schwerpunkt Freihandzeichnen und Skizzieren / - Beobachten, Analysieren, Erfassen, Verändern, Entwickeln von Alternativen, Erlernen von graphisch-gestalterischen Grundlagen / - Grundlagen der perspektivischen Darstellung von Architektur, Landschaft und Objekten, Farb-, Material-, und Detail-Studien

Ziele: - Sehen lernen, Wesentliches herausfiltern, Abstrahieren und Reduzieren, Entscheidungssicherheit von Planung trainieren, Transfer auf andere Situationen- neue Sicht auf gestalterische Prozesse / - Erstellen eines individuellen Skizzenbuches

Freies Gestalten (Gruppe B)

Jaakov Blumas

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0102_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: jaakov.blumas@hcu-hamburg.de

Die Konzeption des Kurses stützt sich einerseits auf die wahrnehmungspsychologischen Untersuchungen von Rudolf Arnheim (Kunst und Sehen. Eine Psychologie des schöpferischen Auges) und Wolfgang Metzger (Gesetze des Sehens) und sucht andererseits die Umsetzung in der praktischen Arbeit mit gestalterischem Material. Kohle, Tusche, Acryl - also Zeichen und Malmaterial - sind nur der Stoff für die Arbeit, mit dem die Gesetzmäßigkeiten des bildnerischen Denkens erprobt und gestalterische Erfahrungen gemacht werden. Im Kurs geht es nicht nur um das Erlernen von praktischen Fertigkeiten, sondern um die Schärfung der bewussten Wahrnehmung. Auch wenn hauptsächlich in zwei Dimensionen gearbeitet wird, spielt Raum eine wichtige Rolle in dem Unterricht. Gebauter Raum, realer Raum, empfundener Raum. Die Art, wie wir den Raum wahrnehmen, wird bestimmt durch unsere Physiologie. Mit gezielter Handlung können wir den Raum bestimmen, erweitern, verändern. Wir können die Reihenfolge wählen, mit der wir den Raum "abtasten")

Freies Gestalten (Gruppe C)

Francois von Chappuis; Hannah Jonas

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0102_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
16.10.14

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de, hannah.jonas@hcu-
hamburg.de

Der Kurs Freies Gestalten ist in Verbindung mit dem Entwurf für das erste Semester zu absolvieren. Hier werden einerseits die Grundlagen für den eigenen Strich gelegt, die diverse Facetten des Gestaltens im Zusammenhang mit dem Entwurf gelehrt und in verschiedenen Tagesexkursionen das Handwerkszeug eines Architekten gelehrt. Auch die Ortung der eigenen Arbeit im Bezug auf alles schon gedachte wird Thema in diesem Seminar sein.

Darstellen (Gruppe A)

Kersten Apelt; Andreas Cleve; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 3 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0102_02

Wöchentlich Fr 8:15-15:45 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: andreas.cleve@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-
hamburg.de, Kersten.apelt@hcu-hamburg.de

Freihandzeichnerisches räumliches Darstellen von gebauter Architektur und Architekturdetails in Form von perspektivischen bzw. isometrischen Skizzen, aus sowohl innenräumlichen als auch außenräumlichen Bereichen. Schulung des räumlichen Sehens durch freihändiges Abschätzen der Proportionen und Schulung des Vorstellungsvermögens für architektonische Entwurfsaufgaben. Analysierendes Zeichnen zur Aufdeckung gestalterischer Qualitäten gebauter Architektur.

Darstellen (Gruppe B)

Kersten Apelt; Andreas Cleve; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0102_02

Wöchentlich Fr 8:15-15:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de, andreas.cleve@hcu-hamburg.de

Freihandzeichnerisches räumliches Darstellen von gebauter Architektur und Architekturdetails in Form von perspektivischen bzw. isometrischen Skizzen, aus sowohl innenräumlichen als auch außenräumlichen Bereichen. Schulung des räumlichen Sehens durch freihändiges Abschätzen der Proportionen und Schulung des Vorstellungsvermögens für architektonische Entwurfsaufgaben. Analysierendes Zeichnen zur Aufdeckung gestalterischer Qualitäten gebauter Architektur.

Darstellen (Gruppe C)

Kersten Apelt; Andreas Cleve; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC
Seminar, Übung - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0102_02

Wöchentlich Fr 8:15-15:45 UEB-2.104 / Seminarraum I (gr.) ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de, andreas.cleve@hcu-hamburg.de

Freihandzeichnerisches räumliches Darstellen von gebauter Architektur und Architekturdetails in Form von perspektivischen bzw. isometrischen Skizzen, aus sowohl innenräumlichen als auch außenräumlichen Bereichen. Schulung des räumlichen Sehens durch freihändiges Abschätzen der Proportionen und Schulung des Vorstellungsvermögens für architektonische Entwurfsaufgaben. Analysierendes Zeichnen zur Aufdeckung gestalterischer Qualitäten gebauter Architektur.

Baukonstruktion I (Gruppe A)

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC

VL: Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium, ÜB: Mi 10:15-13:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 15.10.14

Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: Arc_B0103_01

Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

Lernziele: Konstruktives Entwerfen als Kernqualifikation realisierender Architektenerkennen und anwenden. Grundlagenkenntnisse zur Analyse, Bewertung und Anwendung der Konstruktionen im Skelettbau und Massivbau. Wachsende Sicherheit im Entwerfen durch konstruktive Grundkenntnisse vom Konzept bis zum Detail.

Lehrinhalte: Konzentration im ersten Semester auf Grund- und Detailkenntnisse der Skelettbau-systeme aus Holz, Stahl und Stahlbeton, mit Schwerpunkt auf den Holzbausystemen (im zweiten Semester folgen Massivbausysteme) mit bauwerksorientierter begrenzter Komplexität: z.B. kleinere Wohnhäuser, Freizeit- und Funktionsbauten und bauteilorientierten Systemen mit Grundlagenfunktion: Gründung, Wand, Dach, Decke, Treppe, Fenster, Tür.

Baukonstruktion I (Gruppe B)

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC

VL Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium; ÜB Mi 10:15-13:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 15.10.14

Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: Arc_B0103_01

Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Lernziele: Konstruktives Entwerfen als Kernqualifikation realisierender Architektenerkennen und anwenden. Grundlagenkenntnisse zur Analyse, Bewertung und Anwendung der Konstruktionen im Skelettbau und Massivbau. Wachsende Sicherheit im Entwerfen durch konstruktive Grundkenntnisse vom Konzept bis zum Detail.

Lehrinhalte: Konzentration im ersten Semester auf Grund- und Detailkenntnisse der Skelettbau-systeme aus Holz, Stahl und Stahlbeton, mit Schwerpunkt auf den Holzbausystemen (im zweiten Semester folgen Massivbausysteme) mit bauwerksorientierter begrenzter Komplexität: z.B. kleinere Wohnhäuser, Freizeit- und Funktionsbauten und bauteilorientierten Systemen mit Grundlagenfunktion: Gründung, Wand, Dach, Decke, Treppe, Fenster, Tür.

Baukonstruktion I (Gruppe C)

Lars Wittorf

Angebot offen für: ARC

VL: Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
15.10.14, ÜB Mi 10:15-13:45 UEB-2.107 / Seminarraum III ab 15.10.14

Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: Arc_B0103_01

Kontakt: lars.wittorf@hcu-hamburg.de

Lernziele: Konstruktives Entwerfen als Kernqualifikation realisierender Architektenerkennen und anwenden. Grundlagenkenntnisse zur Analyse, Bewertung und Anwendung der Konstruktionen im Skelettbau und Massivbau. Wachsende Sicherheit im Entwerfen durch konstruktive Grundkenntnisse vom Konzept bis zum Detail.

Lehrinhalte: Konzentration im ersten Semester auf Grund- und Detailkenntnisse der Skelettbau-systeme aus Holz, Stahl und Stahlbeton, mit Schwerpunkt auf den Holzbausystemen (im zweiten Semester folgen Massivbausysteme) mit bauwerksorientierter begrenzter Komplexität: z.B. kleinere Wohnhäuser, Freizeit- und Funktionsbauten und bauteilorientierten Systemen mit Grundlagenfunktion: Gründung, Wand, Dach, Decke, Treppe, Fenster, Tür.

Tragwerksentwurf I

Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 17.10.14,
ÜB1: Wöchentlich 2 UE Di 8:15-9:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.),
ÜB2: Di 12:15-13:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.)

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 130

Modul-Nr.: Arc_B0104_01

Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de

Erläuterung unterschiedlicher Tragwerke und Tragwerksfunktionen sowie Bezeichnungen. Lasten, Belastungen bzw. einwirkende Kräfte, innere Kräfte sowie Spannungen und Verformungen an einfachen Tragwerkelementen wie Zugstab, Biegeträger und Druckstab. Baustoffe mit ihren Festigkeitseigenschaften, Ansätze zur Bemessung und Formgebung von Bauteilen. Einfeldträger, Kragarmen, Balken mit Kragarm.

Bauphysik

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0105_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 130
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Das physikalische Verhalten von Baustoffen und Baukonstruktionen wird in qualitativen Zusammenhängen dargestellt, wo erforderlich ergänzt durch quantitative Berechnungen. Alle wichtigen Baukonstruktionen werden in ihren physikalischen Eigenschaften betrachtet. Die zugehörigen Nachweisverfahren und gesetzlich vorgeschriebene Mindest- und darüber hinaus gehende Anforderungen werden in Grundlagen vermittelt.

Die Themen sind: Wärme, Speicherung und Transport von Wärme. Die wärmedämmende Qualität einer Baukonstruktion. Luftfeuchte, Verdunstung und Tauwasserbildung. Luftfeuchte und Baukonstruktion. Wärmebrücken. Die wichtigsten Baukonstruktionen und ihr bauphysikalisches Verhalten.

Geschichte und Theorie der Architektur I

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0106_01

Wöchentlich Di 10:15-11:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

In der einführenden Vorlesung in die Geschichte und Theorie der Architektur werden gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische und formalästhetische Aspekte der jeweiligen Epochen beschrieben und in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturgeschichte begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern nur innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. Als Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht „neben“ den Bauten, sondern bezieht sich immer auf einen realen historischen Kontext.

Entwerfen III "Nachverdichtung in der Stadt" - Bauen in der Lücke, Ecke oder im Zwischenraum

Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0301_01

Wöchentlich Do 10:15-13:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Stud. Wettbewerb in Zusammenarbeit m. d. Verein Hamburger Hausmakler von 1897 e.V. (VHH). An einem ausgewählten Ort i. d. Innenstadt v. Hamburg, sollen Wohnungen und Geschäftsräume geplant werden, die neben einer generellen Barrierefreiheit auch ein interessantes Wohnen im Umfeld eines bes. Quartiers ermögl. sollen. Zu entw. sind moderne Raumkonzepte u. ausgefallene Ideen. Zusätzliche Funktionen und Nutzungen wie z.B. ein Café o. einen Laden sind mit einzuplanen. Kommunikationsorte a. d. Eingängen/Etagen auf dem Dach usw. sind zu entwerfen. Teil 1 Städtebauliche Lösung. Es sollen in den Stadtteilen wie z.B. in St. Georg, St. Pauli usw. bebaubare Flächen gefunden werden. Restflächen, Eckgrundstücke o. unbebaute Flächen zw. Gebäuden. Generell sollen mindestens 4 Geschosse u. somit untersch. Nutzungen vorgesehen werden. Wohnen ist aber ein Hauptbestandteil d. Planung. Teil 2 Gebäudeplanerischer Teil Aufg. ist es auf dem ausgew. Grundstück ein Gebäude zu entwerfen u. im SoSe 2014 in einer Ausführungspl. bis zum Detail zu bearb. . Weitere Erl. u. das Raumpr. werden i. d. Einführungsveranst. vorgestellt.

Entwerfen III (Gruppe C)

Marc-Olivier Mathez

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0301_01

Wöchentlich Do 16:15-19:45 UEB-2.107 / Seminarraum III ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: marc-olivier.mathez@hcu-hamburg.de

Aufeinander aufbauend umfassen die Module Arc_B0301 und Arc_B0401 die gesamte Bandbreite einer Entwurfs- und Werkplanungsaufgabe "Vom Ort - zur Idee - bis zum Detail". Für eine Entwurfsaufgabe mittlerer Größe und Komplexität stehen im Modul Arc_B0301 folgende Lehrinhalte im Vordergrund: Methoden zur kognitiven und sensitiven Analyse des Ortes und der Aufgabenstellung, Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reaktion auf Ort und Aufgabe, Entwicklung und Überführung der Konzeptideen in konkrete Vorentwürfe und Entwürfe unter kritischer Würdigung vergleichbarer Architekturprojekte. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Möglichkeiten der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

Entwerfen III- smArt.box (Gruppe A)

Prof. Klaus Sill

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0301_01

Wöchentlich Do 8:15-13:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Aufeinander aufbauend umfassen die Module Arc_B0301 und Arc_B0401 die gesamte Bandbreite einer Entwurfs- und Werkplanungsaufgabe "Vom Ort - zur Idee - bis zum Detail". Für eine Entwurfsaufgabe mittlerer Größe und Komplexität stehen im Modul Arc_B0301 folgende Lehrinhalte im Vordergrund: Methoden zur kognitiven und sensitiven Analyse des Ortes und der Aufgabenstellung, Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reaktion auf Ort und Aufgabe, Entwicklung und Überführung der Konzeptideen in konkrete Vorentwürfe und Entwürfe unter kritischer Würdigung vergleichbarer Architekturprojekte. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Möglichkeiten der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

Gebäudelehre I

Prof. Klaus Sill; Gerd Streng

Angebot offen für: ARC
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0301_02

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, gerd.streng@hcu-hamburg.de

Im Wintersemester vermitteln die wöchentlichen Vorlesungen die Grundlagen der Gebäudelehre mit den Funktionsschwerpunkten ‚Wohnen‘ und ‚Arbeiten‘. Neben der Vermittlung von planungsrechtlichem und entwurflichem Basiswissen spielt die Einordnung beispielhafter Gebäude in den historischen und geographischen Kontext eine entscheidende Rolle. Vom Städtebau zum Raumdetail werden hierbei alle relevanten Bearbeitungsmaßstäbe behandelt.

Die Vorlesungsinhalte werden auf der Homepage des Fachgebietes unter www.entwurfslabor in komprimierter Form semesterbegleitend zur Verfügung gestellt.

Baukonstruktion III (Gruppe A)

Rene Schneiders

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0302_01

VL: Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200, ÜB: Di 16:15-19:45 UEB-2.107 / Seminarraum III ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

- Fortführung der Konstruktions- und Detailplanung im Hochbau. Vertiefung der Kenntnisse über Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf den Vorkenntnissen des 1. und 2. Semesters Konstruktion I und II
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile, Fassaden, Dächer, Innenausbau usw. sind die Themen.

Baukonstruktion III (Gruppe B)

Bernd Dahlgrün

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0302_01

Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200, ÜB: Di 16:15-19:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de

- Fortführung der Konstruktions- und Detailplanung im Hochbau. Vertiefung der Kenntnisse über Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf den Vorkenntnissen des 1. und 2. Semesters Konstruktion I und II
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile, Fassaden, Dächer, Innenausbau usw. sind die Themen.

Baukonstruktion III (Gruppe C)

Michael Hampe; Bernd Joachim Rob

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0302_01

VL: Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ÜB: Di 16:15-19:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: michael.hampe@hcu-hamburg.de, bernd-joachim.rob@hcu-hamburg.de

- Fortführung der Konstruktions- und Detailplanung im Hochbau. Vertiefung der Kenntnisse über Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf den Vorkenntnissen des 1. und 2. Semesters Konstruktion I und II
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile, Fassaden, Dächer, Innenausbau usw. sind die Themen.

Tragwerksentwurf III

Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0303_01

Wöchentlich Fr 8:15-9:45 UEB-1.017 Hörsaal 150; Fr 10:15-11:45 UEB-1.017; Hörsaal 150 ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de

Tragsysteme im Geschossbau: Geschossbausysteme, Vordimensionierung, Stahlbetonbau, Verbundbau, Mauerwerksbau, Abfangungen, Gründungen, Baugruben, Tragwerksentwurf am Projekt

Energieoptimiertes Bauen II

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 1 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0304_01

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Nach Abschluss der Vorlesung im 2. Semester werden die Inhalte nun im 3. Semester am Projekt 3 angewendet, vertieft und in einer Semesterarbeit dargestellt. Die Bearbeitung erfolgt demnach in denselben Gruppen, die auch am Projekt arbeiten. Weil von Seiten des Projektes zunächst überhaupt erst einmal ein optimierbarer Ansatz für die geplanten Gebäude vorliegen muss, ist das Fach auf die zweite Hälfte des Semesters konzentriert. Neben einführenden Vorlesungen gibt es eine Einführung in das EDV-Programm PRIMERO-Licht, für den sommerlichen Wärmeschutz wird die aus dem 2. Semester bekannte EXCEL Tabelle verwendet. Korrekturen zur Semesterarbeit erfolgen in gemeinsamen Veranstaltungen mit den Korrekturen der Projektbetreuer oder separat.

Gebäudetechnik II

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
13.10.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0304_02

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Das Fachgebiet Gebäudetechnik bildet in Lehre und Forsch. die Schnittstelle zw. den Ingenieurfachdisz. u. der/m Architektin/en als Team-Koordinator in einem integr. Planungsprozess. Absolventen müssen die technische Grundkompetenz besitzen, Gebäudetechnik grundlegend zu verstehen, um gem. m. d. Fachplanern Gesamtkonzepte entw. zu können. In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des Technischen Ausbaus vermittelt:

1 Heizen-Lüften-Klimatisieren: wie entsteht ein zukunftssicheres Energiekonzept? Wie wird der Restenergiebedarf energiesparender Gebäude gedeckt? Welche technischen Geräte sind hierfür erforderlich und wie lassen sich diese ästhetisch ansprechend integrieren?

2 Sanitärplanung: Ausstattung der Sanitärräume, aber auch die Wasser- und Abwasserführung, die "Königsdisziplin" der Architektur! Insbesondere die Abwasserführung hat schon so manchen Entwurf über den Haufen geschmissen!

3 Elektro- und Lichtplanung: Lichtschalter hinter der Tür? Steckdosen, wo keiner sie braucht? Was ist eine ***-Ausstattung? Die Elektroplanung ist(!) Architektenaufg.. Wie viel Licht br. d. Mensch? Was ist bei der Ausw. von Leuchten u. Lampen zu beachten?

Baustoffe

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0304_03

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Lernziel: Vermittlung von Grundkenntnissen der wichtigsten Materialgruppen und ihres Verhaltens für den konstruktiven Entwurf sowie Anschauung durch Laborübungen. Lerninhalte: Eigenschaften und Einsatzbedingungen der Baustoffe, Baustoffkombinationen und neuen Baustoffentwicklungen in den folgenden Materialgruppen: mineralische Baustoffe, Metalle, Holz und organische Materialien, Kunststoffe, Glas als Entscheidungsgrundlage für den konstruktiven Entwurf. Lehrformen: Vorlesungen mit Diskussionen, Abschluss-Übung als Hausarbeit und Baustofftests im Labor mit studentischen Analyseberichten. Voraussetzung für die Anerkennung der Leistungen und Vergabe der CP: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar, Anerkennung und Benotung der Übungsarbeit mit mindestens 4,0 und Anerkennung des Laborberichtes ohne Benotung.

Privates Baurecht

Friedrich Karl Scholtissek

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0305_01

Wöchentlich Fr 8:15-9:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: friedrich-karl-scholtissek@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen des Rechts, die der Architekt für die Bewältigung seines Berufsalltages – und dies auch insbesondere zur Bewältigung der ihm vom Auftraggeber übertragenen Leistungen – zwingend benötigt. Nach einer ersten rechtlichen Einleitung, die aufzeigt, wie der Architekt in der Rechtsordnung verortet ist, werden wesentliche Inhalte, wie der Bauvorgang, das Wesen des Werkvertragsrechtes, und zwar nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch sowie nach der VOB/B, erörtert. Gleichmaßen werden die Grundzüge des Architektenvertrages und die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure dargestellt. All dies wird durch ein umfassendes Skriptenmaterial sowie eine Vielzahl von praktischen Fallbeispielen unterstützt. Die Ausrichtung für die Praxis – unter Verwendung von realen Praxisbeispielen - steht im Mittelpunkt der Vorlesung. Ziel ist es, den wesentlichen Grundstock für das erforderliche rechtliche Verständnis des Architekten – in seiner gesamten Komplexität – darzustellen und zu vermitteln.

Öffentliches Baurecht

Lars Behnke; Prof. Beata Huke-Schubert

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0305_02

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: lars.behnke@hcu-hamburg.de, beata.huke-schubert.de

- Grundzüge des Planungsrechts
- Struktur des Landesbauordnungsrechts
- Anhand von Projekt- oder Fallbeispielen planungs- und bauordnungsrechtl. Aspekte vertiefen
- Fallbeispiele in Bezug auf z.B. Nachbarrechte, Brandschutz u.s.w.

Entwerfen V

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0501_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

- Komplexe Entwurfsaufgaben und architektonische Fragestellungen mit konzeptionellem Schwerpunkt und theoretischem Diskurs. Dies geschieht auf der Basis aktueller Themenstellungen, die die Beziehung von Architektur und Stadt, Architektur und Landschaft sowie den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext verdeutlichen
- Partizipation an der Programmatik einer Entwurfsaufgabe

Entwerfen V - A+I - Brücke Spandau

Stefan Schwericke; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0501_01

Wöchentlich Do 16-19:30 UEB-3.108 Seminarraum VII ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 18
Kontakt: stefan.schwericke@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

In dem Seminar der Arbeitsgruppe A+I werden Entwürfe für eine Brücke über die Spree in Berlin-Spandau erarbeitet. Die Teilnehmer arbeiten in interdisziplinären Teams bestehend aus Architektur- und Bauingenieurstudierenden. Die Entwürfe werden als Beiträge beim renommierten Schinkelwettbewerb abgegeben. Zum Seminar gehört eine ganztägige Exkursion nach Berlin.

Entwerfen V - Entwerfen in historischem Zusammenhang _ Auseinandersetzung mit bauhistorischem Bauen und der Ergänzung durch Neubau: Analyse und Entwurf

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0501_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

- Komplexe Entwurfsaufgaben und architektonische Fragestellungen mit konzeptionellem Schwerpunkt und theoretischem Diskurs. Dies geschieht auf der Basis aktueller Themenstellungen, die die Beziehung von Architektur und Stadt, Architektur und Landschaft sowie den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext verdeutlichen
- Partizipation an der Programmatik einer Entwurfsaufgabe

Landschaft

Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Exkursion - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0502_

VL: Wöchentlich Di 8:15-9:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ÜB: Di
10:15-11:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Ortsanalysen mit unterschiedlichen Mitteln der Dokumentation (Fotografie, Video, Kartografie, topograf. Modelle etc.) Vermittlung und Anwendung analytischer Methoden unter verschiedenen Schwerpunkten: Stadt- und Naturräumliche Grundlagen (unterschiedliche Layers, topografische, historische, landschaftliche Spuren), Historische Recherchen und deren systematischer Vergleich zur aktuellen Situation (Landschaftswandel, kulturelle Aufladungen, Überlagerungen), Differenzieren nach räumlichen Widmungen (incl. Verkehr und Erschliessung), Bedingungen des öffentlichen Raumes in seiner sozialen Vielfalt und Dynamik.

Stadt

Jo Claussen-Seggelke; Wolfgang Stempfer

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung, Projekt, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0502_02

VL: Wöchentl. Di 8:15-9:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ÜB: Mo 8:15-13:45
UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: jo.claussen-segelke@hcu-hamburg.de,
wolfgang.stempfer@hcu-hamburg.de

Im Rahmen der LVA „Entwurf Stadt“ lernen die Studierenden, die im vorangegangenen Semester erworbenen Fähigkeiten im Bezug auf die Annäherung an einen Ort und die Analyse komplexer städtischer Kontexte in einen konkreten städtebaulichen Entwurf umzusetzen. Dabei wird an den jeweiligen Projekten weiter gearbeitet, was die Kontinuität des Entstehungsprozesses städtebaulicher und architektonischer Strukturen von der Annäherung an einen Ort/Konzeptentwicklung bis zum Entwurf deutlich macht. Die Entwürfe werden ebenfalls in kooperativer Zusammenarbeit entwickelt und werden so bereits im Entstehen zur Diskussion gestellt und hinterfragt – es entstehen nachhaltige im Sinne allgemein getragener städtebauliche Lösungen.

Geschichte und Theorie der Architektur III

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC

Gr.1: Wöchentl. Di 14:15-15:45 UEB-3.107 / Seminarraum I

Gr.2: Wöchentl. Di 16:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I

Gr.3: Wöchentl. Mi 8:15-9:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 14./15.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30 pro Gruppe

Modul-Nr.: Arc_B0503_01

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul I von II)

Geschichte und Theorie der Architektur IV

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC

Gr. 1: Wöchentl. Di 18:15-19:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 14.10.14

Gr. 2: Wöchentl. Mi 10:15-11:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 15.10.14

Gr. 3: Wöchentl. Mi 12:15-13:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 15.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Arc_B0503_02

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul II von II)

Bau- und Planungsleistungen in der Marktwirtschaft

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: ARC

Gr. 1: Wöchentl. Do 8:15-9:45 UEB-3.107 / Seminarraum I

Gr. 2: Wöchentl. Do 10:15-11:45 UEB-3.107 / Seminarraum I

Gr. 3: Wöchentl. Do 12:15-13:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 16.10.14

Seminar, Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30 (pro Gruppe)

Modul-Nr.: Arc_B0504_01

Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Der Wettbewerb um die besten Ideen ist Kern des Berufes Architekt. Spätestens wenn aus diesen Ideen gebaute Wirklichkeit werden soll, stehen wir vor der Herausforderung Kreativität und Ökonomie miteinander verbinden zu müssen.

Als Anbieter von Planungsleistungen stehen wir im Wettbewerb um Aufträge. Warum und wie bekomme ich ein Honorar? Darf es etwas weniger sein?

Als Treuhänder des Bauherrn kümmern wir uns um die Auswahl der Handwerker für die verschiedenen benötigten Bauleistungen? Wie geht das grundsätzlich? Was muss ich als Architekt davon mindestens wissen?

Planungs- und Baumanagement

Prof. Dr. Wolff Mitto

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Fr 8:15-13:45 UEB-3.110 / Seminarraum VI ab 17.10.14 /

Einzeltermin Mo 14:45-19:45 UEB-2.106 / Seminarraum II am 10.11.14;

Mo 14:15-19:45 UEB-2.106 / Seminarraum II am 08.12.14

Seminar, Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 50

Modul-Nr.: Arc_B0504_02

Kontakt: wolff.mitto@hcu-hamburg.de

Kompetenz des Generalisten - Ablaufplanung als Steuerungsinstrument für Architekturprojekte. Wissen, Koordinieren und Integrieren als Kernanforderungen in der Ablaufplanung. Was hilft alle erworbene Spezialkompetenz für einzelne Leistungsphasen oder Fachthemen, wenn deren Vernetzung im Gesamtkontext nicht verstanden ist. Um eine Projektidee auch erfolgreich Realität werden zu lassen gilt es den Projektprozess zu studieren, um seine Steuerung zu erlernen. Dies werden wir seminaristisch anhand eines überschaubaren Architekturprojektes von der Projektentwicklung über alle Planungsphasen bis zum Überwachen auf der Baustelle trainieren und in Projektablaufplänen und textlichen Ausarbeitungen dokumentieren.

Stegreif- Barrierefreier Eingang für die Armgartstraße

Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC
Stegreif - 1 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0602

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stegreif- e-Mobilität (Tankstellen der Zukunft)

Anke Jurleit; Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC
Stegreif - 1 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0602

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: anke.jurleit@hcu-hamburg.de, bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Analog und Digital

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Wechselnde vertiefende Lehrinhalte und ergänzende Themen aus dem gesamten Lehrangebot des Studiengangs Architektur als Katalog und abgestimmt auf die jeweiligen Themen und Schwerpunkte im Semester.

Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung - AVA

Prof. Reinhold Johrendt; Michael Prehn-Wiefelspütz

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.prehn-wiefelspuetz@hcu-hamburg.de,
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Vermittlung der Grundlagen zur Erstellung von Leistungsverzeichnissen, also der genauen Beschreibung aller beim Bauen notwendigen Handwerkerleistungen in Qualität und Menge als Grundlage für die Handwerker-Angebote bzw. Werkverträge zwischen Auftraggeber und Handwerksbetrieb. Vergabe der Aufträge an die Handwerker bzw. Unternehmen. Abrechnung der geleisteten Handwerker-Arbeiten.

Basics in PR und Marketing – Farbe – Schrift – Logo – Bauschild

Bernd Pastuschka

Angebot offen für: ARC, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mo 16:15-19:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: 22

Kontakt: bernd.pastuschka@hcu-hamburg.de

Der Kurs richtet sich an alle Planer und Architekten. Ziel ist es Werkzeuge und Techniken kennenzulernen die eine eigene Positionierung oder die eines Projekts professionell und optimal ermöglichen.

Jede Planung muss irgendwann präsentiert und dokumentiert werden. Spätestens dann zeigt sich ob das Idealbild dem Realbild standhält. In der Analyse zeigen wir die Schwächen der Darstellung auf und in der Anwendung erproben wir die neuen Erkenntnisse bis zur Professionalität. Für das Seminar sind eine regelmäßige Teilnahme und ausreichende Deutschkenntnisse förderlich.

Bauen im Bestand, Konstruktionen für Denkmalpflege und Energieeinsparung

Klaus Giffey; Jan Saxler

Angebot offen für: ARC, BIW

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 UEB-3.110 / Hörsaal 150 ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: klaus.giffey@hcu-hamburg.de, jan.saxler@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung ist praxisnah und ganzheitlich angelegt. Sie befasst sich grundsätzlich mit aller erhaltenswerten Bausubstanz. Dazu gehören selbstverständlich auch denkmalgeschützte Gebäude. Es werden an Hand von Praxisbeispielen die Grundlagen und Strategien der Gebäudesanierung vermittelt. Hierzu gehört ein theoretischer Teil und ein praktischer Teil. Der theoretische Teil befasst sich mit der grundlegenden Baukonstruktion von Jahrhundertwende- und 20-30er Jahre -Gebäuden „von der Gründung bis zum Dach“. Zusätzlich werden häufige Mängel und Schäden erläutert. Anhand von Praxisbeispielen erarbeiten wir mögliche Energieeinsparungen an denkmalgeschützten Gebäuden.

Der zweite Teil besteht aus Baustellenbesichtigungen (deshalb ist die Teilnehmerzahl begrenzt). Dort finden die Vorlesungen i.d.R. vor Ort statt.

Die in den Vorsemestern i.d.R. getrennt vermittelten Lehrinhalte, wie z.B. Baukonstruktion und Statik, Bauphysik, Bauchemie, Bauökonomie etc., fließen in diesem Seminar zusammen und werden parallel/gleichzeitig abgefordert.

Zur Prüfungsleistung gehört die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts.

Baustoffe II - Baustoffanwendungen, Vertiefung

Prof. Jens-Uwe Zipelius

Angebot offen für: ARC, BIW

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
17.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Kurzbeschreibung: Wesentlich ist die Auswahl von Baustoffen für Fassaden und Konstruktionsdetails um das Gebäude tauglich zu konzipieren, d.h. in Hinblick auf ihre Beständigkeit gegen Wasser, Feuer, Schimmel und Schwammbefall. Vertiefungsthemen - Baustoffe, Anwendung innen und außen: - Fugen im Hochbau, Stoffe, Details -Natursteine, welcher Stein gehört wohin -Holz, Holzwerkstoffe, -Kunststoffe, Membranen, Folien & Co. -Beton, weiss und farbig, Betonwerkstoffe -Ziegel, Mauerwerk, Putze -Abdichtungswerkstoffe / Detailanwendung. Es wird das Kompendium „Materialien“ ausgegeben.

Das Maß der Dinge -Porträt und Aktzeichnen

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, KM, SP

Wöchentlich Mo 16:15-19:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 24.11.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Visuelles Erfassen und schnelles, zeichnerisches Umsetzen von Proportionen, Räumlichkeit und Details in ihrem funktionalen Zusammenhang anhand der menschlichen Figur und des Portraits.

Designstegreife

Matthias Kulcke

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: matthias.kulcke@hcu-hamburg.de

Wechselnde vertiefende Lehrinhalte und ergänzende Themen aus dem gesamten Lehrangebot des Studiengangs Architektur als Katalog und abgestimmt auf die jeweiligen Themen und Schwerpunkte im Semester.

Energieeinsparung/ Behaglichkeit/ Erneuerbare Energien

Lydia Ax

Angebot offen für: ARC, BIW, KM, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: lydia.ax@hcu-hamburg.de

"Architektur ist Wissen um die Technik, Empfänglichkeit gegenüber der künstlerischen Seite der Angelegenheit." - Arne Jacobsen. Um nachhaltige Gebäude zu entwerfen die aktuellen Richtlinien und Beschlüssen genügen aber trotzdem den Spaß an gestalterisch anspruchsvoller Entwurfsarbeit nicht zu verlieren ist der sichere Umgang mit entsprechenden Werkzeugen und Informationen wichtig. Ziel des Kurses ist die praktische Anwendung bzw. der Entwurf eines adaptiv komfortorientierten Nahe-Null-Energie Verwaltungsgebäudes. Die nötigen Grundlagen für den Entwurf werden im Kurs vermittelt:

- Energieeinsparung durch passive Klimatisierung /
- Nutzerbehaglichkeit - aktuelle Komfortkriterien
- Erneuerbare Energien /
- Einfache Prüfwerkzeuge zur Gebäudesimulation
- Strategien zur Erhaltung der gestalterischen Freiheit (trotz dem „engen“ Korsett das aktuelle Richtlinien und Beschlüssen schnüren)

Ökonomisch-ökologische Zusammenhänge in Architektur und Planung

Prof. Reinhold Johrendt; Lars Frank Nicolai Siebels

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, KM, SP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de, lars.siebels@hcu-hamburg.de

Das Seminar richtet sich an Studierende, die Grundlagenkenntnisse nachhaltiger Planung mit dem Schwerpunkt Ressourcenoptimierung und ökonomische Auswirkung erwerben wollen. In einem Theorieteil werden Planungsprojekte mit nachhaltiger und ökonomischer Zielsetzung untersucht und bewertet. Die komplexen Zusammenhänge ganzheitlicher Planungsalternativen stehen im Mittelpunkt einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Planern, Architekten und Ingenieuren. Dies wird an Planungsvarianten verglichen und dargestellt. An selbst gewählten Projekten entwickeln Sie vergleichend erste eigene Konzepte. Ziel ist es, die Wechselwirkung von Ressourcen u. Ökonomie als Kern der Nachhaltigkeitsbewertung, als Handlungsmotiv von Entscheidungsträgern und Planern sowie als entwurfs- bzw. konstruktionsbestimmendes Handwerkszeug des Architekten od. Ingenieurs zu begreifen. Zusätzlich können daraus weitere berufliche Qualifikationen od. Perspektiven entstehen.

Plastisches Gestalten

Harald Worreschk

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mo 8:15-11:45 Gipswerkstatt ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: harald.worreschk@hcu-hamburg.de

- Arbeiten mit Ton, Gips, Stein, div. Materialien
- Erstellen einer freien Plastik, Skulptur
- Erarbeitung formaler Bewertungskriterien
- Aspekte kreativer Prozesse
- Das eigene gestalterische Temperament x professioneller Selbstverpflichtung

Raumakustik und : Lärmimmissionsprognose (BIW) / Design von Auditorien (Arc)

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: Arc-Ba, BIW Ma + Ba
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc-B09-0603, 0604

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-1.013 Hörsaal 200 ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Raumakustik wie Lärmimmissionsprognose bedürfen physikalisch der Behandlung der Schallausbreitungsvorgänge in einem geschlossenen oder offenen Raum (Auditorien oder Stadtgebiet). Praktisches Ziel der Raumakustik ist die Optimierung der Hörverhältnisse. Das betrifft das architektonische Design bereits im Entwurfsstadium. Bei der Lärmimmissionsprognose geht es hauptsächlich um den Verkehrslärm, die Optimierung von Schallschutzmaßnahmen.

Schallschutz

Detlef Strothmann

Angebot offen für: ARC, BIW
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit an Hand von einigen vorgestellten überraschenden Beispielen und Berechnungen vermittelt. Praktische Demonstrationen einiger Effekte durch Versuchsaufbauten und kurze Videos. Erläuterung der wichtigsten Inhalte der DIN 4109 mit Vermittlung der Kenntnisse zur Erstellung eines eigenen Schallschutz-Nachweises diverser Bauteile durch die Studierenden. (Stichwörter: Wände, Decken, Fenster, Türen, alle im eingebauten Zustand. Ausblick auf die weitere Entwicklung der Normung. Wenn noch etwas Zeit ist beschäftigen wir uns auch mit Schallschutzwänden

Bauingenieurwesen | Bachelor

Einleitung

Seit Wintersemester 2009/10 läuft der jetzige 6-semestrige Bachelorstudiengang im Bauingenieurwesen. Das Lehrangebot richtet sich entsprechend nach der Studien- und Prüfungsordnung BSPO-BEng 2009. Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter diesem Bachelorstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3	
	1	2	3	4	5	6
CP						
40 Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	Biw_B0101 5 Ingenieurmathematik I	Biw_B0201 5 Ingenieurmathematik II Biw_B0102 5 Bauphysik 2+3 Bauphysik I / Bauphysik II				Biw_B0601 5 Bauinformatik, CAE
35 Fachspezifische Grundlagen	Biw_B0103 (3+2)5 Darst. Geometrie / CAD Biw_B0104 5 Technische Mechanik	Biw_B0202 10 Statik und Festigkeitslehre 3+7			Biw_B0401 5 Vermessungskunde	
35 Konstruktiver Ingenieurbau	Biw_B0105 5 Baukonstruktion I Biw_B0106 10 Bauchemie, Baustofftechnologie 5+5	Biw_B0203 5 Baukonstruktion II Biw_B0301 10 Tragwerksentwurf 2+3+5		Biw_B0302 5 Baustatik	Biw_B0501 10 Massivbau 5+5	Biw_B0602 10 Stahl- und Holzbau 5+5
15 Bau- management		Biw_B0303 5 Geotechnik I Biw_B0304 5 Baurecht Biw_B0403 5 Baubetriebswesen I		Biw_B0402 5 Geotechnik II Biw_B0502 5 Baubetriebswesen II		
25 Wasserwesen und Verkehrs- wesen		Biw_B0405 5 Wasserwesen I		Biw_B0603 5 Wasserwesen II	Biw_B0404 10 Verkehrsplanung und Verkehrinfrastruktur 5+5	Biw_B0503 5 Siedlungswasser- wirtschaft
5 Wahlmodule						Biw_B0504 5 Wahlmodul frei wählbar
15 Studium Fundamentale	Biw_BSF01 5 Studium Fundamentale I	Biw_BSF02 5 Studium Fundamentale II				Biw_BSF03 5 Studium Fundamentale III
10 Thesis						Biw_B0604 10 Bachelor Thesis

Ingenieurmathematik I

Othmane Kettani; Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0101_01

Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: othmane.kettani@hcu-hamburg.de,
uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester: Themen: Grundlagen der Differenzialrechnung, Differentiation, Grundlagen der Integralrechnung, Eigenschaften elementarer Funktionen

Darstellende Geometrie

Kersten Apelt; Andreas Cleve

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0103_01

Mo vormittags (die genauen Termine werden noch bekannt gegeben)
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de,
andreas.cleve@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Darstellende Geometrie und CAD": Erlernen und Vertiefen des räumlichen Vorstellungsvermögens

CAD

Knut Meyer

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0103_02

Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Darstellende Geometrie und CAD"): Erwerben grundlegender Kenntnisse in der Anwendung von CAD

Technische Mechanik

Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0104_01

Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester: Definition von Kräften und Lasten / Das zentrale und nichtzentrale Kraftsystem / Auflagerreaktionen / Berechnung von Zustandslinien

Baukonstruktion I

Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Knut Meyer

Angebot offen für: BIW

Gruppe A:Wöchentl. Di 10-13:45 UEB-1.017 Hörsaal 150

Gruppe B:Wöchentl. Di 10-13:45 UEB-2.107

Gruppe C:Wöchentl. Di 10-13:45 UEB-1.017 Hörsaal 150

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0105_01

Kontakt: peter.klotz@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester: Grundlagen (Arten der Tragwerke, Vorschriften, Lastannahmen, Planungsablauf, Bauzeichnungen), Mauerwerk, Wände, Treppen, Fenster

Bauchemie Laborpraktikum

Erik Borrs; Nadine Wicknig

Angebot offen für: BIW

Termine werden noch bekannt gegeben

Laborpraktikum - 1 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0106_05

Kontakt: erik.borrs@hcu-hamburg.de,

nadine.wicknig@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Bauchemie und Baustofftechnologie"): Qualitative und quantitative analytische Untersuchungen an Baustoffen und korrosionsfördernden Stoffen zur Beurteilung der Wasser- und Bodenaggressivität, Bauchemische Prüfungen von Mörtel bzw. Beton etc. Die weiteren Veranstaltungen zu diesem Modul finden erst im SoSe 2015 mit Start der neuen Professur statt.

Statik

Prof. Dr. Holger Hamfler

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0202_02

Gr. A: Wöchentl. Mi 8:15-11:30 UEB-3.104 ab 15.10.14

Gr. B: Wöchentl. Do 10-13:45 UEB-2.104 ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (Teil des Moduls "Statik und Festigkeitslehre"): Den Studierenden werden Kenntnisse über die Verformungen und Einflusslinien statisch bestimmter Systeme vermittelt. Es erfolgt eine Einführung in die Arbeitssätze. Die Studierenden lernen statisch unbestimmte Stabtragwerke kennen und erlernen deren Berechnung mit Tabellenwerken.

Tragwerksentwurf II

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0301_02

14-tägig (ca.) Fr 12:15-15:45 UEB-1.013 Hörsaal 200 ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de,
nils.ratschke@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (Teil des Moduls "Tragwerksentwurf") Im Modul Tragwerksentwurf werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse dazu im Zusammenhang von Architektur, Tragwerksform, Tragwerksgestaltung, Konstruktion und Ingenieurleistung vermittelt.

Geotechnik I

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0303_01

Gr. A: Wöchentl. Do 10-13:45 UEB-3.108 ab 16.10.14

Gr. B: Wöchentl. Di 10-13:45 UEB-3.104 ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester: Im Fachgebiet Bodenmechanik erhalten die Studierenden einen Überblick über die baupraktischen Labor- und Feldmessmethoden zur Ermittlung von Bodenkennwerten als Grundlage für die Bemessung von Gründungen.

Im Fachgebiet Grundbau erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse zum Entwurf und zur Bemessung von Flach- und Tiefgründungen und der Bemessung von Stützwänden.

Geotechnik I Laborpraktikum (Bodenmechanik)

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann

Angebot offen für: BIW

Laborpraktikum
Modul-Nr.: Biw_B0303_02

Die Termine werden während der Vorlesung bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (gehört zum Modul Geotechnik I)

Baurecht

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: BIW

Gruppe A: Wöchentl. Di 12:15-13:45 UEB-2.109 ab 14.10.14

Gruppe B: Wöchentl. Di 14:15-15:45 UEB-3.104 ab 14.10.14

Gruppe A+B: Wöchentl. Mi 12:15-13:45 Hörsaal 200 ab 15.10.14

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0304_01

Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de,
wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester: Die Studierenden erhalten einen Überblick über baurelevante Gesetze und Verordnungen. Sie sollen die grundsätzlichen Regelungen der Vergabe von Bauaufträgen (VOB) und der Baugenehmigungsverfahren und -inhalte privater und öffentlicher Projekte kennen lernen.

Baubetriebswesen I

Prof. Wolfgang Miegel; Volker Sinnhuber

Angebot offen für: BIW

Wöchentlich Mo 12:15-15:45 Holcim Auditorium,
am 13.10.14 erst ab 14:15 und im Hörsaal "150"

Vorlesung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0403_01

Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de,
volker.sinnhuber@bgbau.de

Für 3. Semester: Die Themen sind Bauwirtschaft, Grundlagen wichtiger Bauverfahren, Leistungsbeschreibung und Sicherheitstechnik.

Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur I

Heinz-Walter Fuchs; Jens Köster; Knut Meyer; Michael Ohmen; Dr. Heinke Wiemer

Angebot offen für: BIW

Gr. A: Wöchentlich Mi 7-8:30 UEB-2.104 ab 15.10.14

Gr. B: Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-2.104 ab 16.10.14

Gr. A+B: Wöchentlich Di 8:15-11:30 Holcim Auditorium ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Vorlesung, Übung - 5 SWS

Modul-Nr.: Biw_B0404_01

Kontakt: hwf@supcon-fuchs.de, michael.ohmen@bwvi.hamburg.de,
heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de, jens.koester@hcu-hamburg.de,
knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur"): Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Grundlagen von Planung, Entwurf, Bau und Betrieb von Anlagen des Straßen- und Schienenverkehrswesens.

Wasserwesen I

Manfred Brückner; Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut

Angebot offen für: BIW

Gr. A: Wöchentlich Di, 08:15 - 11:30 Uhr UEB-3.008, ab 14.10.14

Gr. B: Wöchentlich Mi, 08:15 - 11:30 Uhr UEB-3.103, ab 15.10.14

Gr. A+B: Do 8:15-9:45 Holcim Auditorium, 7 Term., Start folgt

Teilnehmerzahl: offen

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw_B0405_01

Kontakt: manfred.brueckner@hcu-hamburg.de,
wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester: Die Themen sind Hydromechanik, Wasserbau und Wasserwirtschaft.

Wasserwesen I Laborpraktikum (Wasserbau)

Jens Köster

Angebot offen für: BIW
Laborpraktikum
Modul-Nr.: Biw_B0405_02

Termine werden während der Vorlesungszeit bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester (gehört zum Modul Wasserwesen I): Grundlegende Versuche zum Verständnis hydromechanischer Vorgänge.

Massivbau I

Prof. Dr. Klaus Liebrecht

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0501_01

Gruppe A: Wöchentl. Fr 8:15-11:30 UEB-1.013 Hörsaal 200 ab 17.10.14
Gruppe B: Wöchentl. Mi 10:30-14 UEB-2.103 ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Massivbau"): Die Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zu Berechnungsverfahren im Massivbau und zur Bemessung und Konstruktion der üblichen im Hochbau verwendeten Bauelemente des Massivbaus vermittelt.

Siedlungswasserwirtschaft

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Andreas Kuchenbecker

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0503_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 UEB-2.015 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de,
andreas.kuchenbecker@hamburgwasser.de

Für 5. Semester: Themen sind Grundlagen der Siedlungswasserwirtschaft, Anlagen auf regionaler und städtischer Ebene sowie Anlagen auf Quartiers- und Grundstücksebene.

Stahl- und Holzbau I

Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0602_01

Gr. A: Wöchentlich Mi 8:45-10:15 UEB-2.104 ab 15.10.14
Gr. B: Wöchentlich Mi 8:45-10:15 UEB-2.103 ab 15.10.14
Gr. A+B: Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-2.015 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de,
tobias.petersen@hcu-hamburg.de

Für 5. Semester (Teil des Moduls "Stahl- und Holzbau I"): Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagen zur Bemessung von Bauteilen und Verbindungen sowie die konstruktive Durchbildung von Tragwerken.

Stahlbau Praktikum

N.N.

Angebot offen für: BIW
Laborpraktikum
Modul-Nr.: Biw_B0602_03

Die Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt:

Für 5. Semester (gehört zum Modul Stahl- und Holzbau)

Geomatik | Bachelor

Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Bachelor Geomatik sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Fürs das 1., 3. und 5. Semester gilt die Besondere Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.12), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30	30	30	
Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6	
65 Geodäsie	Geo_B101 10 Geodäsie 1	Geo_B201 10 Geodäsie 2	Geo_B301 10 Geodäsie 3	Geo_B401 10 Geodäsie 4	Geo_B501 10 Geodäsie 5	Geo_B502 5 Ingenieurgeodäsie 1 WAHLPFLICHTMODUL 1	Geo_B602 5 Ingenieurgeodäsie 2 WAHLPFLICHTMODUL 6
20 Mathematik und Physik	Geo_B102 5 Mathematik 1	Geo_B202 10 Mathematik 2					Geo_B603 5 Marine Geodäsie WAHLPFLICHTMODUL 7
10 Ausgleichsrechnung	Geo_B103 5 Physik Physik 1	Geo_B104 5 Ausgleichsrechnung Ausgleichsrechnung 1	Geo_B103 5 Physik Physik 2	Geo_B305 5 Approximation			
30 Geoinformatik	Geo_B105 5 Grdl. d. Informatik 1	Geo_B204 5 Grdl. d. Informatik 2	Geo_B302 5 GIS	Geo_B403 5 Geovisualisierung	Geo_B503 5 Fernerkundung WAHLPFLICHTMODUL 2	Geo_B604 5 GIS-Projekt WAHLPFLICHTMODUL 8	
15 Photogrammetrie				Geo_B404 5 Photogrammetrie	Geo_B504 5 Luftbildphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 3	Geo_B605 5 Architekturphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 9	
15 Landmanagement			Geo_B303 5 Landmanagement 1		Geo_B505 5 Landmanagement 2 WAHLPFLICHTMODUL 4		
15 Recht und Wirtschaft			Geo_B304 5 Recht	Geo_B405 5 Betriebswirtschaft	Geo_B506 5 Baubetrieb WAHLPFLICHTMODUL 5	Geo_B607 5 WAHLMODUL	
15 Studium Fundamentale	Geo_SF_M1 5 Studium Fundamentale 1			Geo_SF_M2 5 Studium Fundamentale 2	Geo_SF_M3 5 Studium Fundamentale 3		
10 Thesis							Geo_B601 10 Bachelor-Thesis

aus den Wahlpflichtmodulen 1-5 und 6-9 sind jeweils 15 CP zu wählen

Geodätische Grundlagen

Udo Freier; Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B101_01

Wöchentlich Do 8:15-11:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
16.10.14

Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: udo.freier@hcu-hamburg.de,
marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Historie, Einführung in die Vermessungskunde, Standardisierungen (z.B. DiN Messtechnik, SI), Grundlagen geodätischer Messverfahren, Referenz- und Koordinatensysteme, Höhenbezugsflächen (Grundzüge), Amtliche Lage- und Höhenfestpunktfelder, Instrumentenkunde (Theodolit, analoge und digitale Nivellier, mechanische und optische Streckenmessung, Hilfsmittel zur Horizontierung (Libellen, Kompensatoren), Nivellierlatten (Aufbau, Kalibrierung), einfache Justierverfahren, Messung von Horizontal- und Zenitwinkeln, Grundlagen des geometrischen Nivellements. Einführung in die elektronische Distanzmessung.

Auswertetechnik 1

Klaus Mechelke

Angebot offen für: GEO

Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B101_02

Wöchentlich Fr 10:15-11:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II
ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Grundaufgaben der ebenen Koordinatenberechnung, Auswertung von Richtungssätzen, Polares Anhängen, Koordinatentransformation ohne Überbestimmung, Sonderfälle (KLP, Anrechnen), Berechnungen im Liniennetz (Dreiecksberechnungen, Höhe und Höhenfußpunkt, Geradenschnitt), Flächenberechnung aus Koordinaten, Auswertung Nivellement (einfach).

CAD

Carlos Acevedo

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Di 10:15-11:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II ab 14.10.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B101_03

Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de

Grundlagen: Geschichte der CAD, Hardware und Software

Einführung in die Darstellende Geometrie: Aufbau einer CAD-Zeichnung: Grundfunktion, Gliederung, Prototypzeichnung, Geometrische Grundkonstruktionen, 2D- und 3D-Konstruktion

Funktionalität eines CAD-Programmes: Zeichnen und Konstruktion, Koordinatensysteme, Linienarten, Farben, Makros, Bemaßung

Zeichnungsausgabe: DIN-Norm, Maßstab, Lageplan, Höhenplan, 3D-Zeichnungen

Austauschformate: Zeichnung und Graphik

Mathematik 1

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: GEO

Vorlesung: Wöchentl. Montag, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 13.10.14 in 2.103
Übung: Wöchentl. Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 15.10.14 in 2.019, 2.118

Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B102_01

Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Mengen; Aussageformen und ihre Mengen; allgemeine Definition zu Funktionen. Allgemeine Eigenschaften von Funktionen, Einteilung der Funktionen in Klassen, Umkehrfunktion; Eigenschaften elementarer Funktionen, ganzrationale Funktionen; Winkelfunktionen und Arkusfunktionen; Exponential- und Logarithmusfunktionen; Grenzwert einer Funktion, Stetigkeit einer Funktion. Differentialrechnung für Funktionen mit einer unabhängigen Variablen; Anwendungen der Differentialrechnung; Funktionen mit mehreren unabhängigen Variablen, Fehlerfortpflanzungsgesetz.

Sonstige Informationen: Studienbegleitende Tutorien (Mathe Tutorium und MatLab Tutorium) werden empfohlen.

Physik 1

Dr. Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B103_01

Wöchentlich Di 12:30-14 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Maßsysteme; geometrische Optik: Abbildung an Spiegeln, Brechung an Grenzflächen, Abbildungsfehler, optische Instrumente, Farbenlehre; Mechanik: Kinematik, geradlinige Bewegung, Bewegung im Raum; Dynamik, Newtonsche Axiome, Dynamik der Kreisbewegung; Kräfte (Überblick), fundamentale Kräfte, nichtfundamentale Kräfte, Schein- oder Trägheitskräfte; Erhaltungssätze: Energie, Impuls, Drehimpuls.

Ausgleichsrechnung 1

Thomas Willemsen

Angebot offen für: GEO
Vorlesung
Modul-Nr.: Geo_B104_01

Wöchentlich Mi 12:30-14 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Grundbegriffe der geodätischen Statistik (Zufallsvariable, Mittelwert, Erwartungswert, wahrer Wert, systematische, zufällige und wahre Abweichungen, Verbesserungen). Standardabweichung und Varianz (bei bekanntem Erwartungswert, bei unbekanntem Erwartungswert, aus Doppelbeobachtungen, Unterscheidung theoretischer und empirischer Standardabweichungen). Der zweidimensionale Zufallsvektor (Kovarianz und Korrelation, theoretisch und empirisch). Varianz-Kovarianzfortpflanzung (VFG) in linearen Funktionen, standardabweichungen von Summen und Mittelwerten VFG in nichtlinearen Funktionen (Linearisierung nichtlinearer Funktionen nach dem Tayloransatz, Jacobimatrix, Varianz-Kovarianzmatrix, Berücksichtigung von Korrelationen zwischen den Beobachtungen).

Grundlagen der Informatik 1

Kay Zobel

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B105_01

Wöchentlich Mo 12:30-14 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: kay.zobel@hcu-hamburg.de

Aufbau und Geschichte der Informatik, Prinzip eines von Neumann-Rechners und aktuelle technische Realisierungen. Betriebssysteme und Programmiersprachen im Überblick. Datentypen und -strukturen, Grundsätzliches zu Algorithmen, Sortier- und Suchalgorithmen. Grundlagen der Softwareentwicklung: Phasenmodell, einfache Vorgehensmodelle.

Softwareentwicklung 1

Uwe Dallüge

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: Geo_B105_02

Wöchentlich: Gr. A Freitag, 08:15 - 09:45 Uhr, 2.019, 2.118 / Gr. B
Montag, 08:15 - 09:45 Uhr, 2.019, 2.118
Teilnehmerzahl: 45
Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Arbeiten mit den Java-Entwicklungswerkzeugen: javac, java, javadoc; grundlegende Programmierstrukturen in Java: elementare Datentypen, Zuweisungen und Initialisierungen, Operatoren, Arrays, Strings, Kontrollstrukturen; Klassen, Attribute, Methoden und Objekte: Klassenmethoden, Instanzmethoden und Datenübergabe, Programmierung geodätischer Anwendungen. Das studienbegleitende Softwareentwicklung-Tutorium wird empfohlen.

Aufnahme, Trassierung, Absteckung

Carlos Acevedo

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: Geo_B301_01

Wöchentlich Fr 8:15-11:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de

Aufnahme: Grundlagen der Ingenieurgeodäsie, besondere Bezugssysteme für Lage und Höhe, 3D-Erfassungsmethoden, digitale Geländemodellierung, Kontrollmethoden der 3D-Erfassung.

Trassierung von Verkehrstrassen: Grundlagen, Trassierungselemente, Planung, Bedeutung und Berücksichtigung von Zwangsbedingungen, Trassierung mit CAD, Erdmassenberechnung.

Absteckung: Absteckungsverfahren für Lage und Höhe (Polarverfahren, Orthogonalverfahren, Winkelschnittverfahren, freie Stationierung), Absteckungsnetze, Berechnung der Absteckungselemente, Absteckung von linienhaften Objekten, Absteckung von flächenhaften Objekten, örtliche Absteckung, Kontrolle und Dokumentation, Erdmassenberechnung.

Satellitengeodäsie

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 15.10.14, 3.108, Mittwoch, 12:30 - 14:00 Uhr, ab 15.10.14, 3.119, Einzeltermin: Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, ab 03.12.14, 3.119

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B301_02

Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Geodätische Grundlagen (Geoid, Ellipsoid, Referenzsysteme), Relevante Bezugsrahmen in Deutschland, Geodätisches Datum, Dreidimensionale Geodäsie, Geozentrische kartesische und ellipsoidische Koordinaten, Abbildungskordinaten. Präzise Positionsbestimmung mit Globalen Navigationssystemen (GNSS), Beobachtungsgleichungen, GNSS-Fehlerhaushalt, GNSS-Korrekturdatendienste, Datumstransformationen, 3D Helmert-Transformation, Geoid, Quasigeoid, Lotabweichungen.

GIS 1

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO

Vorlesung wöchentl. Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, 1.103 ,16.10. und 23.10. fällt aus

Einzeltermine Mo 14:15 - 15:45 Uhr, ab 13.10.14, 2.015 Mo 08:15 - 09:45 Uhr, ab 03.11.14, 1.017

Übung wöchentlich : Donnerstag, 12:30 - 14:00 Uhr, ab 04.12.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 35

Modul-Nr.: Geo_B302_02

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Grundlagen und Komponenten von GIS, Modellierung von Geoobjekten, Geodaten und ihre Eigenschaften; Vektor- und Rastermodell, Hybridmodell; Erfassung von Geodaten, Flächen- und Attributdaten, Übernahme und Management von Geodaten; Funktionalitäten eines GIS, Analyse von Geodaten; Visualisierung von Geodaten, digitale Kartographie; Anwendungsgebiete von GIS, GIS als Entscheidungshilfe; Geodaten im Internet, GIS und Metadaten. Einführung in IDRISI und ArcGIS.

Datenbanken

Uwe Dallüge

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II ab 15.10.14

Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 35

Modul-Nr.: Geo_B302_02

Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Datenbankentwurf, Überführen einer Aufgabe in das Entity-Relationship-Modell (ER-Modell), vom ER-Modell zum normalisierten relationalen Modell, Relationale Datenbankanfragen, Anfragesprache SQL (Datendefinition, Datenanfrage, Datenmanipulation). Datenbankanbindung mit Hilfe von Java (Java Database Connectivity, JDBC).

Ortsplanung

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B303_02

Wöchentlich Mo 12:30-14 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Überörtliche Planungen und ihre Auswirkung auf die Bauleitplanung (Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Kreisentwicklungsplanung), Fachplanungen und deren Auswirkung auf die Bauleitplanung (Bundesfernstraßengesetz und Landesstraßengesetz, Vorschriften zum Naturschutz, Planfeststellungsverfahren), gemeindliche Bauleitplanung (Bauplanungsrecht (BauGB, BauNVO, PlanZVO), Bauordnungsrecht, Planaufstellungsverfahren nach BauGB, Maßnahmen zur Sicherung der Bauleitplanung, Maßnahmen zur Verwirklichung der Bauleitplanung).

Liegenschaftskataster

Doris Carstensen; Karl-Heinz Nerkamp

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B304_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 UEB-3.110 / Seminarraum VI ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 35
Kontakt: doris.carstensen@hcu-hamburg.de,
karl-heinz.nerkamp@hcu-hamburg.de

Entstehung des Liegenschaftskatasters, Buch-, Karten- und Zahlennachweis, Fortführung des Liegenschaftskatasters, Aufbau der Vermessungs- und Katasterverwaltung, Einheitsbewertung, Grundsteuerermittlung, Gutachterausschuss für Grundstückswerte, Automatisierte Liegenschaftskarte, Automatisiertes Liegenschaftsbuch, integrierte Modellierung des Liegenschaftskatasters.

Ausgleichsrechnung 3

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II ab 13.10.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 35

Modul-Nr.: Geo_B305_01

Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Singuläre Ausgleichsmodelle (Rang- und Konfigurationsdefekte im Ausgleichsmodell). Ausgleichsvarianten (Ausgleichung unter Zwang, zwangfreie Ausgleichung mit Datumsfestsetzung, freie Ausgleichung mit Teilspur- und Gesamtspurminimierung). Beurteilung der Ausgleichungsergebnisse (Genauigkeitsmaße, Konfidenzellipsen, innere und äußere Zuverlässigkeit der Beobachtungen, Kontrolle der Messwerte auf Ausreißer, Varianzkomponentenschätzung). Einführung in den Allgemeinfeld der Ausgleichsrechnung (Gauß-Helmert-Modell): Einführung von Bedingungen ins Ausgleichsmodell, Algorithmus (Überblick).

Grundlagen der Filtertechniken

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Do 10:15-11:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II ab 16.10.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 35

Modul-Nr.: Geo_B305_02

Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Interpolation: Allgemeiner Interpolationsansatz. Polynominterpolation, Spline-Interpolation, periodische und parametrische Splines, Akima-Splines. Approximation: Linearer Approximationsansatz und Optimierungskriterien, Methode der kleinsten Quadrate, Approximation mittels algebraischer und trigonometrischer Polynome (Fourierreihe) in trigonometrischer und komplexer Darstellung, Spektrale Darstellung und Elemente der harmonischen Analyse. Filterung und Glättung: Allgemeiner Filter- und Glättungsansatz, gleitende (gewichtete) Mittelbildung, Hoch- und Tiefpassfilterung aus der spektralen Darstellung. Diskrete Fouriertransformation als Werkzeug zur Filterung bzw. Glättung.

Sensorik und Methodik

Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: Geo_B501_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de,
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Vertiefung zum Einfluss der Atmosphäre auf Winkel- und Streckenmessung (z.B. Refraktionsmodelle), Vertiefung zur Höhenübertragung hoher Präzision (z.B. Feinnivellement, Trigonometrische Höhenübertragung, Hydrostatisches Nivellement), Präzise Streckenmessungen mit EDM (Fehlerquellen, EDM-Kalibrierung), Besonderheiten moderner Tachymetersysteme (z.B. ATR, reflektorlose Messungen), Terrestrisches Laserscanning.

Hydrographie

Tanja Dufek

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B501_02

Wöchentlich Di 12:30-14 UEB-3.101 / Projektraum III ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: tanja.dufek@hcu-hamburg.de

Einführung in die Hydrographie, Begriffe und Definitionen, Standards, Anwendungen, Grundlagen Grundlagen der Tiefenmessungen, kinematische Positions- und Lagewinkelbestimmung, Datenerfassungssysteme, Auswertungssysteme, Datenpräsentation, Teilnahme an einer hydrographischen Messung.

Geodätisches Seminar

Prof. Thomas Kersten

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B501_03

Wöchentlich Do 12:30-14 UEB-3.101 / Projektraum III ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Seminar zur schriftlichen Bearbeitung und Darstellung eines wissenschaftlich-technischen Themas aus dem Bereich der Geomatik im Rahmen einer Ausarbeitung und eines Vortrages.

Ingenieurgeodäsie 1

Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B502_01

Wöchentlich Mi 8:15-11:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de,
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Messgenauigkeit, Messunsicherheit, Toleranzen, Toleranzketten und sonstige Begriffe aus dem Bauwesen und Anlagenbau, Deformationsmessung (Deformationsarten, zeitliche und räumliche Diskretisierung, dynamisches, kinematisches und geometrisches Deformationsmodell, Zeitplanung, Messprogramm, Überwachungsnetze, Punktvermarkung, Dokumentation), Sensoren und Instrumente für die Deformationsmessung, Automatische Datenerfassung für Deformationsmessung, Auswertung der Deformation, Strainanalyse.

Fernerkundung

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung

Modul-Nr.: Geo_B503_01

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 UEB-3.119 / PC-Pool IV;UEB-3.108 /
Seminarraum VII ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Definitionen, Geschichtliche Entwicklung, Technische Grundlagen (elektromagnetische Strahlung, atmosphärische Durchlässigkeit, Aufnahmekanäle bei Satellitensensoren, Ausbreitung elektromagnetischer Wellen, wichtigste Strahlungsquellen, digitales Bild, Aufösung), Sensoren und Aufnahmeplattformen (Komponenten von Fernerkundungssystemen, Satellitenparameter, Sensorparameter, Photographische Sensoren und Aufnahmesysteme, Scannersysteme, Beispiele von Satellitensystemen, hochauflösende Systeme), Interpretation von Fernerkundungsdaten (Klassifikationsmethoden). Einführung in und Übungen mit IDRISI.

Geologie / Geomorphologie

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_B503_02

Wöchentlich Mi 12:30-14 UEB-3.101 / Projektraum III ab 15.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Allgemeine Geologie und Geomorphologie. Die Erde und ihre Erscheinungsform, Aufbau, Entwicklungsgeschichte, Erdzeitalter, Gesteinsarten (Magmatite, Metamorphite und Sedimente), der Kreislauf der Gesteine, Plattentektonik und Kontinentaldrift. Endogene Kräfte und Reliefformenbildung: Gebirgsbildung, Faltung, Vulkanismus. Exogene Prozesse und Formbildung: Klima, Verwitterung und Bodenbildung, Erosion und Sedimentation und ihre jeweiligen Erscheinungsformen. Bodenkundliche Grundlagen.

Luftbildphotogrammetrie

Prof. Thomas Kersten; Maren Lindstaedt

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B504_01

Wöchentlich Do 8:15-11:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de,
maren.lindstaedt@hcu-hamburg.de

Projektvorstellung und -planung (Aufgabenstellung in der Luftbildphotogrammetrie, Grundlagedaten, Zeit-, Kosten- und Ressourcenmanagement, etc.), Bildflugplanung und Passpunktbestimmung (Parameter und Anforderungen), Bilddigitalisierung (Vorstellung verschiedener Scanner und wichtige Aspekte beim Scanning), digitale Luftbildkameras, Vorstellung; Einführung digitaler photogrammetrischer Stationen, Bildorientierung (Innere Orientierung, Einzelbild-, Stereobildorientierung, digitale AeroTriangulation, direkte Georeferenzierung), Erstellung von digitalen Oberflächen- und Geländemodellen (Erfassungsmethoden, Verfahren, Genauigkeiten und Produkte), Erstellung von digitalen Orthophotos (Verfahren, Dodging, Mosaiking, Datenmanagement), Objektextraktion; Mapping; Kartierung (Verfahren, Beispiele), CAD-Bearbeitung und Plotting.

Wertermittlung / Flächenmanagement

Dieter Kertscher

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B505_01

Einzeltermine: Mo 10:15-15:45 am 27.10.14; Mo 10:15-15:45 am
03.11.14; Mo 10:15-15:45 am 17.11.14; Mo 10:15-15:45 am 08.12.14; Mo
10:15-14 am 12.01.15; Mo 10:15-13:15 am 19.01.15 UEB-3.108
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: dieter.kertscher@hcu-hamburg.de

Wertermittlung: Rechtl. Grundl. (BauGB, ImmoWertV), Organisation d. amtl. Grundstückswertermittlung (Gutachterausschuss u. Geschäftsstelle, Obere Gutachterausschüsse, Arbeitsgemeinschaften auf Bundesebene, int. Institutionen), Kaufpreissammlung (Datenerf., -aufbereitung, -auswertung und -präsentation), Ableitung der f. die Wertermittlung erforderlichen Daten u. d. Bodenrichtwerte (auch der bes. Bodenrichtwerte in städteb. Sanierungsgeb.). Erstellung v. Grundstücksmarktber. auf Orts-, Landes- und Bundesebene. Wertermittlungsverf. (Sachwert-, Ertragswert- und Vergleichswertverf. sowie anderer n. normierter Verfahren u. int. gebräuchliche Verfahren). Flächenmanagement: Bodenordnungsverf. nach dem BauGB: Umlegung und Grenzregelung (Rechtl. Grundl. u. Verfahrenszweck). Umlegungsausschuss und Geschäftsstelle, Oberer Umlegungsausschuss, Verfahrensabl. m. Varianten im Überbl., Bestandskarte und -verzeichnis, Verteilungsmaßst., Bewertungsaufg. i. d. Umlegung, Zuteilungs- und Abfindungsgr. Bsp. f. Grenzregelungsverfahren.

Neuordnung des ländlichen Raumes

Karl-Ludwig Schulz

Angebot offen für: Geo

Einzeltermine: Mo 9:30-14:15 am 13.10.14; Mo 9:30-13 am 20.10.14; Mo 9:30-13 am 10.11.14; Mo 9-16 Exkursion am 01.12.14; Mo 9:30-13 am 15.12.14; Mo 9:30-12:30 am 05.01.15 UEB-3.108 / Seminarraum VII

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.: Geo_B505_02

Kontakt: karl-ludwig.schulz@hcu-hamburg.de

Probleme und Defizite in ländlichen Räumen, Verfahrensarten zu Bodenordnung ländlicher Grundstücke nach dem FlurbG (Verfahren nach §1, §86, §87, §91 und freiwilliger Landtausch nach §103), Probleme und Verfahren zur Bodenordnung in den neuen Bundesländern (LanAPG), Bodenordnung und Bauleitplanung (BauGB), Verwaltungsakte, Rechtsmittelverfahren, Bürgerbeteiligung, Bodenordnung und Auswirkungen auf Kataster und Grundbuch, Kosten der Bodenordnung.

Baubetrieb

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Fr 14:15-17:45 UEB-2.101 / Projektraum IV ab 17.10.14

Vorlesung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.: Geo_B506_01

Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Grundlagen der Bauwirtschaft: Allgemeine Organisation von Unternehmungen, Baubetriebliches Rechnungswesen, Baupreiskalkulation, Abrechnung von Bauleistungen / Grundlagen des Vertragsrechts: Planungsverträge mit Honorar-Ermittlungen, Bauleistungsverträge, Ausschreibungsverfahren, Vertragsgrundlagen, Wertung und Beauftragung von Angeboten, Abwicklung von Verträgen / Baustellenorganisation: Baustelleneinrichtung und Verhaltensregeln, Grundlagen von ausgewählten Bauverfahrenstechniken

Kultur der Metropole | Bachelor

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen für Kultur der Metropole Studierende im ersten und dritten Semester aufgeführt. Das fünfte Fachsemester stellt das Vertiefungssemester dar, in dem Kultur der Metropole Studierende ein Praktikum oder ein Auslandssemester außerhalb der HCU absolvieren.

Zu einem Modul gehören zum Teil zwei Veranstaltungen (z.B. eine Vorlesung und eine Übung). Übungen und Projekte sowie die Veranstaltung Visualisieren I können jeweils in Gruppenaufgeteilt werden. Die Aufteilung in Gruppen erfolgt über die Anmeldung im ahoi-Portal. Einige Veranstaltungen finden zum Teil im Blockunterricht statt. Auch im Sommersemester werden wieder tutorials im Rahmen des Moduls KM_B0105 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse angeboten. Die Termine für den Blockunterricht können dem KM-Terminplan, dem jeweiligen Stundenplan und den Angaben in ahoi entnommen werden.

Im Rahmen des Moduls KM_B0404 Interdisziplinäre Fragestellungen können verschiedene Wahlpflichtangebote im Studiengang Kultur der Metropole, in anderen HCU Studiengängen und im Institut für Kultur und Medienmanagement (KMM) gewählt werden.

Wichtiger Hinweis: In der Prüfungsordnung BSPO - KM 2009 hat es zum Wintersemester 2011/12 Änderungen gegeben. Aus diesen ergeben sich verschiedene Anlagen (Anlage 2,3,4), die je nach Jahrgang gültig sind. Die Anlage 2 enthält den Studien- und Prüfungsplan für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 3 ist gültig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 4 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/12 beginnen. Die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Anlagen kann auf der Homepage eingesehen werden: <http://www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole/pruefungsordnungen>

	1	2	3	4	5	6
Lehrbereiche						
Projekte	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
Theorie der Stadt	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
Methoden der Stadtanalyse	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ					
Vermittlung der Stadt		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie	KM_B0404 5 Projektmanagement Praxis		
Vertiefungssemester					KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: 1a) Praktikum:20CP 1b) Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an e. Hochschule: insg. 30CP	
Studium Fundamentale			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
Projekte	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
Theorie der Stadt	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
Methoden der Stadtanalyse	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ + 3 tutorials					
Vermittlung der Stadt		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
Vertiefung			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie + Praxis			
			KM_B0404 5 Interdisziplinäre Fragestel- lungen		KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: a) Praktikum:20CP b)Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i>	
					KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an einer Hochschule: insg. 30CP	
Studium Fundamentale			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Projekt I-Urbanes Labor I: Konflikte und urbaner Raum: kulturanthropologische Untersuchungen des städtischen Alltags

Prof. Dr. Alexa Färber; Anna Symanczyk

Angebot offen für: KM
Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: KM_B0101_01

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de,
anna.symanczyk@hcu-hamburg.de

Konflikte haben Teil daran, wie Stadt erfahren und wahrgenommen wird. Sie produzieren urbanen Raum, materiell, sozial und symbolisch. Im Urbanen Labor I beschäftigen wir uns damit, welche Konflikte raumwirksam werden und wie Konflikte erforscht werden können. In Arbeitsgruppen wird anhand konkreter Beispiele erarbeitet, was Gegenstand des Konflikts ist, wer an welchem Konflikt auf welche Weise beteiligt ist, wie die Beteiligten den Konflikt erleben und wahrnehmen, wie sie darüber sprechen und was daraus in der Stadt entsteht. Welche Art von Raum produzieren Konflikte, welche Spuren hinterlassen sie? Dabei kann es sich um aktuelle wie auch um die Rekonstruktion vergangener Konflikte handeln. Zur Bearbeitung dieser Aufgabe setzen wir uns neben den empirischen Forschungen in gemeinsamer intensiver Lektürearbeit mit kulturanthropologischen Konzepten zu Konflikten auseinander. Außerdem erarbeiten wir in diesem ersten Semester eine Skizze für ein das Abschlussprodukt am Ende des zweiten Semesters.

Kultur und Geschichte der Metropole I - Vorlesung

Frederike Neißkenwirth; Prof. Dr. Tatjana Schneider

Angebot offen für: KM
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0102_01

Wöchentlich Do 12:15-13:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de,
tatjana.schneider@hcu-hamburg.de

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grosstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grosstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

Kultur und Geschichte der Metropole I - Übung

Frederike Neißkenwirth

Angebot offen für: KM

Gruppe 1: Wöchentl. Do 14:15-15:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 16.10.14

Gruppe 2: Wöchentl. Do 16:15-17:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 16.10.14

Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0102_02

Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de

Übung zur Vorlesung: Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grossstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grossstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

Kulturtheorie - Übung

Sönke Knopp; Janina Kriszio

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Mi 14:15-15:45 UEB-3.109 / Seminarraum IX ab 15.10.14

Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_0103_01

Kontakt: soenke.knopp@hcu-hamburg.de,
janina.kriszio@hcu-hamburg.de

Begleitend zur Vorlesung "Kulturtheorie" führt die Übung ein in den Umgang mit kulturtheoretischen Texten und das Erstellen einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Einzelne Etappen im Verlauf der Übung sind die systematische Recherche und Einordnung wissenschaftlicher Literatur, die Erarbeitung eines Forschungsstandes und schließlich das Verfassen erster eigener wissenschaftlicher Texte.

Kulturtheorie - Vorlesung

Janina Kriszjo; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_0103_01

Wöchentlich Do 10:15-11:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: janina.kriszjo@hcu-hamburg.de,
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Das Modul führt ein in zentrale Kulturtheorien und die damit verbundenen Wahrnehmungskonzepte. Ziel ist es, einen Überblick über verschiedene kulturtheoretische Standpunkte zu erhalten, um diese kritisch in Bezug zu konkreten Fragen aus dem Urbanen Umfeld zu setzen. Die eigene Wahrnehmung im städtischen Raum dient als Ausgangspunkt, um abstrakte theoretische Positionen nachvollziehbar zu machen. Philosophische und soziologische Theorien werden ebenso wie Grundlagen der Genderforschung und der Phänomenologie reflektiert und diskutiert. Die Lektüre von wissenschaftlichen Texten ist Voraussetzung. Gleichzeitig werden arbeitstechnische und methodische Grundkenntnisse vorgestellt wie der Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und das Einüben von theoretischen Diskussionen. Abschließende Prüfungsleistung ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, die eine relevante urbane Fragestellung exponiert. Sie dient als Arbeitsgrundlage für die Fortsetzung des Moduls im darauf folgenden Semester. Das Modul ist organisiert als Vorlesung mit Seminaranteilen sowie einer begleitenden Übung.

Stadt Visualisieren I

Bernhard Hümmel

Angebot offen für: KM

Gruppe 1: Wöchentlich Mo 10:15-13 UEB-4.001 / PC-Pool V ab 13.10.14
Gruppe 2: Wöchentlich Mo 13:15-15:45 UEB-4.001 / PC-Pool V ab
13.10.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0104_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: bernhard.huemmer@hcu-hamburg.de

Die Vermittlung von grafischem Basiswissen steht im Fokus dieser Veranstaltung. Im Vorlesungsteil geht es um visuelle Wahrnehmung und Artikulation. In den anschließenden Übungen werden arbeitstechnische und methodische Grundlagen des Visualisierens gelegt, mit denen urbane Beispielräume erfasst und charakterisiert werden können. Im Verlauf des Semesters wird der Umgang mit der im Medien- und Grafikbereich gängigen Design-Software Adobe Photoshop, Illustrator, und InDesign erlernt. Anhand von stadtbezogenen Aufgabenstellungen, die mit dem Projekt I - Urbanes Labor I verbunden sein können, werden Skizzen, Zeichnungen, Fotos und Diagramme erstellt und bearbeitet. Die Veranstaltung wird in 2 Gruppen unterrichtet.

Qualitative Methoden der Stadtanthropologie - Vorlesung

Yuca Meubrink; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0102_1

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 21.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: yuca.meubrink@hcu-hamburg.de,
kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Die anthropologische und ethnografische Stadtforschung nutzt eine Vielzahl qualitativer Methoden, um Erkenntnisse über Stadt und urbane Kulturen zu gewinnen. Diese Methoden sind nicht wie quantitative Untersuchungsansätze an Fragen der statistischen Relevanz und Repräsentativität orientiert. Vielmehr versuchen sie, die Komplexität gelebter Alltagserfahrung durch eine möglichst dichte Beschreibung zu erfassen. Empirische Zugänge zur Stadt involvieren die Forschenden dabei auf unterschiedliche Weise: Mal steht die Beobachtung im Vordergrund, mal die Teilnahme. Die Feldforschung, der Kern der ethnografischen Stadtforschung, verbindet in der Teilnehmenden Beobachtung beides miteinander und ermöglicht damit einen wissenschaftlichen Zugang zur Stadt auf der Grundlage von Erfahrung.

Qualitative Methoden in der Stadtanthropologie - Übung

Yuca Meubrink; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM

Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0105_01

Gruppe 1: Wöchentl. Di 14:15-15:45 UEB-3.108 / Seminarraum VII
Gruppe 2: Wöchentl. Di 14:15-15:45 UEB-3.108 / Seminarraum VII ab
14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: yuca.meubrink@hcu-hamburg.de,
kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Übung zur Lehrveranstaltung: "Die anthropologische und ethnografische Stadtforschung nutzt eine Vielzahl qualitativer Methoden, um Erkenntnisse über Stadt und urbane Kulturen zu gewinnen. Diese Methoden sind nicht wie quantitative Untersuchungsansätze an Fragen der statistischen Relevanz u. Repräsentativität orientiert. Vielmehr versuchen sie, die Komplexität gelebter Alltagserfahrung durch eine möglichst dichte Beschreibung zu erfassen.

Tutorium - Einführung in wissenschaftliches Arbeiten

Leyla Yenirce

Angebot offen für: KM
Tutorium - 1 SWS
Modul-Nr.: KM_B0105_05

Einzeltermin Fr 10-18 UEB-3.012 / Mac-Pool III am 12.12.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: leyla.yenice@hcu-hamburg.de

Empfohlen für das 1. Semester: In diesem Tutorium werden die Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens vermittelt und in Übungen vertieft. Zusätzlich dazu werden die Grundlagen für die Nutzung von Bibliotheken und die Recherche von Literatur mit Bibliothekskatalogen gefestigt. Die Termine für das Tutorial werden über ahoi und im KM-Terminkalender bekanntgegeben.

Tutorium - Einführung in das bibliothekarische Arbeiten

Leyla Yenirce

Angebot offen für: KM
Tutorium
Modul-Nr.: KM_B0105_11

Einzeltermin Fr 10-18 UEB-3.012 / Mac-Pool III am 05.12.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: leyla.yenice@hcu-hamburg.de

Empfohlen für das 1. Semester: In diesem Tutorium werden weiterführend zum Wissenschaftlichen Arbeiten die Grundlagen für die Nutzung von Bibliotheken und die Recherche von Literatur mit Bibliothekskatalogen gelegt. Hierzu finden Führungen in der Staats- und Universitätsbibliothek und der Fachbereichsbibliothek Kulturgeschichte und Kulturkunde der Universität Hamburg statt. Die Termine für das Tutorial werden über ahoi und im KM-Terminkalender bekanntgegeben.

Projekt III Kulturelle Praxis. Social Urban Art? Eine praktische Definitionssuche

Hilke Marit Berger

Angebot offen für: KM
Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: KM_B0301_01

Wöchentlich Mi 12:15-15:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: hilke.berger@hcu-hamburg.de

Relational Urban Art / Art as Social Practice / Urban Intervention / Project-based Community Practice / Arts engaging Communities / Utopian Proposal / Community-based Art / Social Design / Socially Engaged Art – an Begriffen mangelt es nicht, wenn es um die Beschreibung künstlerischer Arbeiten im Stadtraum geht die an Schnittstellen operieren. Seit den 1990er Jahren lässt sich quer durch alle Kunstpraxen ein Paradigmenwechsel von repräsentativen Arbeiten zu Projekten aufzeigen, die sich vermehrt auf die Herstellung relationaler Momente konzentrieren. Sie sind Ausdruck eines auch gesellschaftspolitisch immer deutlicher werdenden Bedürfnisses nach mehr Beteiligung und Möglichkeiten der (Mit)Gestaltung. Das Wort „Sozial“ ist hierbei so allgegenwärtig wie unklar. Im täglichen Gebrauch meint es alles und nichts zwischen dem Gemeinwohl dienend und dem beziehungs knüpfenden Miteinander. Das Seminar Social Urban Art? widmet sich dieser Unklarheit mit Blick auf künstlerische Arbeiten im urbanen Raum.

Projekt III Kulturelle Praxis: Stadtlabor Wilhelmsburg: Urbane Beobachtungen nach den Großevents

Janina Kriszjo; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM
Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0301_01

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 UEB-2.110.2 / Studio II ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de,
janina.kriszjo@hcu-hamburg.de

Stadtlabor Wilhelmsburg: was war - was ist - was wird kommen? Urbane Beobachtungen nach den Großevents. (AT)
In den letzten Jahre stand Wilhelmsburg sehr im Fokus der Öffentlichkeit: mit der IBA und der igs war der Stadtteil Schauplatz zweier Großveranstaltungen, eine Vielzahl von Kunst- und Kulturveranstaltungen wurden ausgerichtet - stets begleitet von einer Kritik an institutionalisierten Gentrifizierungsprozessen. Nach den Jahren der „Stadtentwicklung im Ausnahmezustand“ diskutiert die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) nun ein „Zukunftsbild Elbinseln 2013+“, es gibt Forderungen nach einem integrierten Stadtteilentwicklungskonzept und Pläne für einen Kulturkanal. Andererseits wurde die Universität der Nachbarschaften abgerissen, das endgültige Ende der Soulkitchen scheint besiegelt, weite Teile des Elbinselparks bleiben vorerst eingezäunt und vielerorts steht Leerstand schillernden Neubauten gegenüber.

Raumtheorien Ethnographie der Stadt - Vorlesung

Nina Blankenstein; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0402_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 21.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de,
nina.brodowski@hcu-hamburg.de

Nach dem „Spatial Turn“ wird Raum nicht länger als ein objektiver Behälterraum verstanden, sondern als ein komplexer, aktionsrelevanter und relationaler Orientierungsraum. Raum stellt heute eine Schlüsselkategorie zur Erfassung und Beschreibung urbaner Realitäten und kultureller Prozesse dar. Bei der Untersuchung urbaner Phänomene spielt die Reflexion von Prozessen der Wahrnehmung, Aneignung und Vorstellung von Räumen eine zentrale Rolle. Ziel der Vorlesung und Übung ist es, Raumkonzepte und theoretische Begrifflichkeiten kennenzulernen. Intensive Lektüren von Schlüsseltexten aus Philosophie, Anthropologie, Netzwerktheorie, Geographie und Soziologie bilden die Grundlage einer kritischen Reflexion.

Raumtheorien Ethnographie der Stadt - Übung

Nina Blankenstein; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM
Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0302_02

14-tägig Fr 12:15-15:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: nina.brodowski@hcu-hamburg.de,
kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Wir leben mitten im "spatial turn". Raum stellt heute immer mehr eine Schlüsselkategorie zur Erfassung und Beschreibung urbaner Realität und kultureller Prozesse dar. Die Veranstaltung - bestehend aus einer Vorlesung und einer Übung - widmet sich dieser theoretischen Auseinandersetzung mit Raum, indem sie Schlüsseltexte aus Philosophie, Anthropologie, Netzwerktheorie, Geographie und Soziologie einer intensiven Lektüre und Reflexion unterzieht. Die Texte werden untersucht und in zusammenfassenden Sitzungen disziplinenübergreifend gesichtet und bewertet. Die Übung findet 14-tägig und in zwei Gruppen statt.

Stadt Kommunizieren I

Markus Ewald; Alexandra Mankarios

Angebot offen für: KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0303_01

Wöchentlich Do 10-13 ab 23.10.14, Raum siehe ahoi
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: markus.ewald@hcu-hamburg.de;
alexandra.mankarios@hcu-hamburg.de

Dieses Seminar führt ein in die theoretischen und praktischen Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Lernziel ist es, ein Kommunikationsanliegen konzeptionell zu entwickeln sowie sich Fähigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit einer Kultur-Institution oder für freie kulturelle, künstlerische Projekte anzueignen. Hierzu werden Grundlagen wie Öffentlichkeits- und Medienbegriffe theoretisch erörtert, Fragen wie die Angemessenheit des Mediums (Print- und Online) für ein bestimmtes Anliegen diskutiert sowie verschiedene Kommunikationsinstrumente vorgestellt und gemeinsam mit Profis aus der Praxis geübt.

Projektmanagement Theorie

Alexander Pinto

Angebot offen für: KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0304_01

Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de

Kulturelles Projektmanagement ist seit zwei Jahrzehnten zentrales Instrument kultureller Praxis. Das betrifft die konkrete Realisierung kulturell-künstlerischer Projekte ebenso wie die kulturpolitische Praxis. Entsprechend setzt modernes kulturelles Projektmanagement nicht mehr nur Fähigkeiten in der konkreten Projektorganisation, -steuerung und -vermarktung voraus, sondern ebenso Kenntnisse der Entwicklungen der Förderlandschaften, der aktuellen kulturpolitischen Debatten und der Akteure. Die Veranstaltung gibt einen ersten Einblick in die strukturellen Rahmenbedingungen des Kulturmarktes, vermittelt Kenntnisse für die erfolgreiche Beantragung kultureller Projekte und schult die Studierenden in der Entwicklung einer überzeugenden Projektidee. Neben Expertengesprächen und Kurzexkursionen wird methodisch mit Referaten und Einzel- und Gruppenarbeit gearbeitet.

Projektmanagement Praxis

Alexander Pinto

Angebot offen für: KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0304_02

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de

Die erfolgreiche Durchführung von Projekten ist neben einem zielführenden Projektmanagement von Beginn an auch an die Frage der Finanzierung gekoppelt. Insbesondere im Kulturbereich ist die Finanzierung aber nicht mehr ausschließlich an überzeugende Konzepte gebunden. Immer mehr spielt neben dem richtigen Zeitpunkt auch der (politische) Wille der Förderer eine entscheidende Rolle. Entsprechend setzt modernes Kulturmanagement nicht mehr nur Fähigkeiten in der konkreten Projektorganisation, -steuerung und -vermarktung voraus, sondern ebenso Kenntnisse der Entwicklungen der Förderlandschaften, der aktuellen kulturpolitischen Debatten und der Akteure. Die Veranstaltung schult einerseits die Studierenden in der Erstellung eines überzeugenden Konzepts (Idee, Umsetzung und Budget) und vermittelt andererseits Kenntnisse der strukturellen Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Durchführung kultureller Projekte. Neben Expertengesprächen und Kurzexkursionen wird methodisch mit Referaten und Einzel- und Gruppenarbeit gearbeitet.

Vertiefung berufsorientiert

Alexander Pinto; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM
Praktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0502_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de,
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

HafenCity Lectures. Neue Formen urbaner Kultur- und Wissensproduktion

Katharina Böttger; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM

Dienstags, 18:15 - 19:45 Uhr + Freitags 16:15 - 17:45 Uhr (nur 14.11., 21.11., 30.01.)

Seminar

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.: KM_BWP01

Kontakt: katharina.boettger@hcu-hamburg.de,
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Im Zuge der zunehmenden Verdichtung der Städte steht die gemischte Stadt im Zentrum, die von den Bürger/innen zunehmend selbst mitgestaltet wird. Kunst- und Kulturorte spielen dabei eine zentrale Rolle, weil Stadtentwicklung ohne Kultur nicht denkbar ist, denn die Verbindung gewährleistet neue Formen des Denkens und Gestaltens. Welche kulturellen und künstlerischen Begegnungsorte brauchen Städte von morgen? Die interdisziplinär ausgerichtete Vortragsreihe mit begleitendem Seminar, bringt Studierende, Kulturschaffende und Stadtentwickler in einen Dialog um die inhaltlichen und strukturellen Rahmungen für neue kulturelle und gesellschaftliche Versammlungsorte zu diskutieren, die eine zeitgemäße Urbanität erzeugen, Austausch ermöglichen und das Kreativpotenzial verschiedener Bevölkerungsgruppen stärken. Hierbei stehen die Produktionspraktiken von kultureller Praxis und Stadtentwicklung sowie ihrer zentralen Begriffe im Fokus.

Stadt und Wissen. Wie zeigen sich Wissensarchitekturen in der Stadt

Lene Benz; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM

Exkursion vom 5. bis 9. Januar 2015 nach Zürich

Exkursion - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_BWP02

Kontakt: lene.benz@hcu-hamburg.de,
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Wir leben in einer wissensbasierten Gesellschaft, in der die Produktion von Wissen als wichtiger angesehen wird als diejenige von Raum (Edward Glaeser, Richard Sennett). Diese Entwicklung zeigt sich in unseren Städten, denn Hochschulen nehmen inzwischen eine wichtige Rolle in urbanen Entwicklungsprozessen ein. In Zürich stehen Zürich-West mit der ZHdK im Toni Areal und die Europaallee mit der Pädagogischen Hochschule im Fokus der Stadtentwicklung. Aber auch die ETH mit dem Campus Höggerberg oder die Kulturmeile zwischen Universität und Kunsthaus knüpfen an diese Rhetorik an. Die Interaktion von Hochschulen und Stadtentwicklung ist nicht nur an ökonomischen Wachstum geknüpft, sie ist vielfältiger: Welche Aneignungen vollziehen die Studierenden (Stichwort: Studentification)? Wie verknüpfen sich materielle und soziale Komponenten durch den Bau von Hochschulen und deren Platzierung in zu entwickelnden Arealen? Welche Nachbarschaften können Forschung und Lehre mit anderen Institutionen produzieren?

Stadtplanung | Bachelor

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1., 3. und 5. Semesters im Bachelor Stadtplanung, nach der aktuellen Prüfungsordnung BSPO-BSc-2009, aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu drei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule. Bei den Wahlpflichtmodulen können vier aus sechs Modulen gewählt werden. In den Wahlmodulen I und II (SP_B0304 und SP_B0604) können alle Bachelormodule der HCU, die für Ba-Stadtplaner geöffnet sind, sowie weitere Module nach Zulassung durch den Prüfungsausschuss eingebracht werden (Wahlfächer, Leistungen anderer Hochschulen, Sprachkurse). Hier können auch verschiedene Leistungen mit 2,5/3 CP zu einem Wahlmodul (5 CP) kombiniert werden. Die Wahlmodule können in jedem Semester (WiSe/SoSe) belegt werden.

Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
CP						
60	SP_B0101 5 Stadt, Stadtplanung und Projektarbeit	SP_B0201 10 P1-Studienprojekt	SP_B0301 10 Entwurfsprojekt	SP_B0401 10 P2-Studienprojekt	SP_B0501 10 P3-Studienprojekt	
Projekte	SP_B0102 5 Methoden und Kompetenzen				SP_B0502 10 Praktikum	
75	SP_B0103 5 Geschichte und Kultur der Metropole		SP_B0302 5 Ökologie und Landschaft	SP_B0402 5 Exkursion	SP_B0503 5 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	
Pflichtmodule	SP_B0104 5 Rechtliche Grundlagen		SP_B0303 5 Forschungsmethoden in der Stadtplanung	SP_B0403 5 Management und Kooperation		SP_B0601 5 Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung
	SP_B0105 5 Stadt- und Regionalplanung			SP_B0404 5 Wohnen und Arbeiten in der Stadt		SP_B0602 5 Praxis der Bauleitplanung
	SP_B0106 5 Computergeschütztes Planen und Entwerfen					
	SP_B0107 5 Gesellschaft und Wirtschaft der Stadt	SP_B0202 5 Stadttechnische Infrastrukturen				
		SP_B0203 5 Quartiersentwicklung und Sozialforschung				
20		SP_B0204 5 Urbane Typologien und Morphologien	SP_B0304 5 Wahlmodul I	SP_B0405 5 Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung/ Stadtbau und Wohnquartiere	SP_B0504 5 Planungs- und Umweltrecht/ Stadtplanung im regionalen Kontext	SP_B0603 5 Debatten und Theorie
Wahlpflichtmodule						SP_B0604 5 Wahlmodul II
15	SP_BSF01 5 Studium Fundamentale I		SP_BSF02 5 Studium Fundamentale II	SP_BSF03 5 Studium Fundamentale III		
Studium Fundamentale						
10						SP_B0605 10 Bachelorthesis
Thesis						

Propädeutikum

Dr.-Ing. Michael Bose; Dr. Jörg Pohlan; Dr. Dirk Schubert

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0101_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de, joerg.pohlan@hcu-hamburg.de, dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Inhalte des Propädeutikums sind (in Stichworten):

- Überblick über den Gegenstand „Stadt und Region“- Aufgabe, Wirkungsweise und aktuelle Herausforderung für die Stadtplanung
- Arbeitsfelder der Stadtplanung - Methoden, Instrumente und Verfahren zur Durchführung von Studienprojekten
- Einführung in das Arbeiten in Studienprojekten: Wissenschaftliches Arbeiten, Strukturierung der Projektarbeit, städtebauliche und soziale Bestandsaufnahmen und Analysen

Arbeits- und Studientechniken

Jonas Michael König

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0102_01

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab 21.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

Inhalte der Veranstaltung Arbeits- und Studientechniken sind (in Stichworten):

- Lernen lernen: Lernstrategien, Lern- und Arbeitsblockaden, Studienmotivation, Umgang mit Prüfungen
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten: Informationsbeschaffung, Strukturierung und Gliederung, Umgang mit Quellen (Quellenwiedergabe, Literaturangabe, Zitierschemata)
- Präsentationstechniken: Aufbau eines Vortrags, Visualisierung und Medieneinsatz, Sprachstil und Körpersprache
- Arbeiten im Team

Übersicht über die Methoden der Stadtplanung

Dr.-Ing. Michael Bose; Dr. Jörg Pohlan; Dr. Dirk Schubert

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0102_02

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 20.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de, joerg.pohlan@hcu-hamburg.de, dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Inhalte der Veranstaltung Übersicht über Methoden der Stadtplanung sind (in Stichworten):

- Einführung in die Methoden der Stadtplanung anhand aktueller Planungsaufgaben
- Diskussion und Empfehlungen zu inhaltlichen und methodischen Fragestellungen aus den P1-Projekten
- Historischer Überblick über den Wandel der Planungsaufgaben, des Planungsverständnisses und der Leitbilder
- Vorstellung des systematischen Vorgehens zum Lösen einer Planungsaufgabe (Arbeitsprozess)
- Überblick über Theorie und Methodik in der Stadtplanung sowie der relevanten Arbeitsmethoden und –mittel
- Hinweise zu eigenständigen Bestandsaufnahmen in Stadtquartieren
- Vorstellung des Vorgehens bei der Planung eines Wohngebiets
- Überblick über formelle und informelle Planung- und Beteiligungsverfahren

Kompetenzkurse

Katharina Kreiss; Janina Redeker; Stephan Zech

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0102_03

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 20.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: katharina.kreiss@hcu-hamburg.de, stephan.zech@hcu-hamburg.de, janina.redeker@hcu-hamburg.de

- Schulung von Wahrnehmung
- Einführung in die Grundelemente bildnerischen Gestaltens: Körper, Raum, Proportion
- Einführung in die Grundlagen darstellender Geometrie, Konstruktion von Perspektive
- Erarbeitung und praktische Anwendung grundlegender analoger Darstellungstechniken wie z.B. Zeichnung, Skizze, Montage etc.
- Grundlagen digitaler Darstellungstechniken, z.B. Montage, Perspektive, Plandarstellungen
- Grundlagen der Farblehre und ihrer Anwendung
- Einführung in das Layout von Plänen und Texten
- Anwendungsbezogene Beispiele zum Einsatz unterschiedlicher Darstellungstechniken

Alle theoretischen Vorlesungen werden von einer praktischen Übungsreihe begleitet.

Geschichte und Kultur der Metropole 1

Frederike Neißkenwirth; Prof. Dr. Tatjana Schneider

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Do 12:15-13:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
23.10.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0103_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de,
tatjana.schneider@hcu-hamburg.de

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grosstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grosstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Do 14:15-15:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
23.10.14

Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0104_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Öffentliches Recht: Grundlegende Kenntnisse des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts soweit sie für Studierende der Stadtplanung relevant.

Stadtplanung

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
21.10.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0105_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Stadtplanung und Stadtentwicklung:

- Aufgabenbereiche und Arbeitsfelder der Stadtplanung
- Leitbilder und Ziele der Stadtplanung
- Zukunftsaufgaben für eine nachhaltig orientierte Stadtentwicklung
- Kompetenzen für die spätere Berufspraxis

Grundlagen der Stadt- und Regionalsoziologie

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Dr. Joachim Häfele

Angebot offen für: SP

Gruppe A: Wöchentl. Di 10:15-11:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.)
Gruppe B: Wöchentl. Di 10:15-11:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
21.10.14

Vorlesung, Ausarbeitung, Präsentation - 2
SWS

Teilnehmerzahl: 50 pro Gruppe

Modul-Nr.: SP_B0107_01

Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de, joachim.haefele@hcu-
hamburg.de

Ziel der Veranstaltung ist es, in die Grundzüge stadt- und regionalsoz. Denkens einzuführen, das für gesellschaftl. Transformationspr. in Städten relevant ist. Die Studierenden sollen zentr. stadtsoziologische Begrifflichkeiten kennen lernen, dazu befähigt werden, diese in die jeweiligen Diskussionszusammenhänge einzuordnen und in stadtplanerischen Kontexten sachlich angemessen anzuwenden. In der Vorl. werden schrittweise zentrale Begrifflichkeiten und Themenfelder soz. Stadtforschung vorgestellt und in Bedingungen des gesellschaftlichen Wandels eingeordnet. Dies beinhaltet die Darst. von historischen und gegenwärtigen Lösungsansätzen für die jeweils diagnostizierten Probleme und schließlich die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen in aktuellen stadtsoziologischen und stadtplanerischen Diskursen und Forschungsprojekten.

Ökonomische Grundlagen

Constanze Engelbrecht; Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Do 10:15-11:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
23.10.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP_B0107_02

Kontakt: constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de,
gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Veranstaltung Ökonomische Grundlagen:

- Wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen in der Stadt- und Regionalplanung;
- Einführung in die Denk- und Arbeitsweisen der Ökonomie;
- Erarbeiten von und kritische Auseinandersetzung mit Grundkonzepten der Ökonomie:
- Märkte, Kosten und Preise, Wirtschaftskreislauf und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Strukturwandel;
- Auseinandersetzung mit ökonomischen Begründungen und Grenzen staatlicher Intervention: Marktversagen und Staatsversagen.

P1-Projektwerkstatt

Lehrende der Stadtplanung

Angebot offen für: SP

Termine: werden noch bekannt geben.

Projekt - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP_B0201_01

Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projektin ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/> veröffentlicht.

Projektbörse: 09.12.2014 | 10:15 Uhr | Raum tba (im Rahmen der Veranstaltung "Methoden der Stadtplanung")

Landschaftsplanerischer Entwurf

Anne Kittel; Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0301_01

Wöchentlich Do 8:15-17:45 UEB-2.107 / Seminarraum III ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de, anne.kittel@hcu-hamburg.de

Landschaftsarchitektonischer Entwurf

Erprobung d. Inhalte d. landschaftsarchitektonischen Entwurfs am realistischen Beispiel:

Analyse unter hist., kulturell-sozialen, naturräumlichen sowie ästhetischen Fragestellungen, Sensibilisierung für die Dynamik, Komplexität und Ästhetik von Landschaft und Freiraum und den Umgang mit natur- und stadträumlichen Maßstäben und Strukturen, Erlernen v. Methoden zur Konzept- und Entwurfsfindung und deren graf. Darstellung.

Städtebaulicher Entwurf: Die wesentl. meth. Entwurfswerkzeuge u. d. grundsätzl. Entwurfsmethode werden durch theoret. Vorlesungen vermittelt u. in entwerferischen und gestalterischen Übungen angewendet: die entwerferische Analyse, die Erfindung einer Entwurfsidee u. e. Entwurfskonzeptes, die hierarchischen Verhältnisse d. Entwurfselemente so wie die kompositiven u. ästh. Regeln.

Städtebaulicher Entwurf

Prof. Dr. Michael Koch; Florentine-Amelie Rost; Renee Gabriel Tribble

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0301_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de, florentine-amelie.rost@hcu-hamburg.de, renee.tribble@hcu-hamburg.de

Landschaftsarchitektonischer Entwurf:

Erprobung d. Inhalte d. landschaftsarchitektonischen Entwurfs am realistischen Beispiel:

Analyse unter hist., kulturell-sozialen, naturräumlichen sowie ästhetischen Fragestellungen, Sensibilisierung für die Dynamik, Komplexität und Ästhetik von Landschaft und Freiraum und den Umgang mit natur- und stadträumlichen Maßstäben und Strukturen, Erlernen v. Methoden zur Konzept- und Entwurfsfindung und deren graf. Darstellung.

Städtebaulicher Entwurf:

Die wesentl. meth. Entwurfswerkzeuge u. d. grundsätzl. Entwurfsmethode werden durch theoret. Vorlesungen vermittelt u. in entwerferischen und gestalterischen Übungen angewendet: die entwerferische Analyse, die Erfindung einer Entwurfsidee u. e. Entwurfskonzeptes, die hierarchischen Verhältnisse d. Entwurfselemente so wie die kompositiven u. ästh. Regeln.

Städtebaulicher Entwurf

Giacomo Calandra di Roccolino; Thomas Fischnaller; Prof. Paolo Fusi; Hans Josef Lankes; Mehdi Moshfeghi

Angebot offen für: SP, ARC
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0301_01

Wöchentlich Do 8:15-17:45 UEB-2.102 / Projektraum I ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de, thomas.fischnaller@hcu-hamburg.de...

Im Wintersemester 2014/15 werden wir uns mit einem der wichtigsten und aktuellsten Phänomene der Stadtentwicklung beschäftigen: die Metamorphose von Standorten in der Metropole. Diese Metamorphose entspricht auf der einen Seite einen dauerhaften und konstanten Prozess, der schon immer die Stadt charakterisiert. Auf der anderen Seite bildet dieser Prozess genau heute eine der größten Herausforderungen für die Architektur als Disziplin. Die Reflektion über die konstante Metamorphose der Stadt und die angemessenen Architekturtypen für die Stadtverdichtung wird das Ziel unseres Entwurfes sein. Wir werden uns die Frage stellen, in welcher Art Dienstleistungen, Wohnen und Arbeiten in einer sinnvollen funktionellen Durchmischung verknüpft werden können, und wie diese Funktionen sich in solide städtebauliche Strukturen und in reizvolle Raumgefüge integrieren lassen. Schwerpunkt der städtebaulichen Entwurfsaufgabe ist die Entwicklung von Lösungen für konzeptabhängige Raumtypen, die attraktive Lebensqualitäten in den unterschiedlichen Kontexten, Flexibilität und Dauerhaftigkeit anbieten können.

Grundlagen der Stadtökologie

Prof. Jorg Sieweke

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab 15.10.14

Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0302_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.sieweke@hcu-hamburg.de

Teil 1: Grundlagen der Stadtökologie

- Städte, Gesellschaften und Naturverhältnisse
- Städte, Lebensstadien, Phasen und Transformationen
- Metabolismen, Nutzungsdynamik, Siedlungsmuster und Umweltfolgen
- Urbane Stoffwechsel
- Energie- und Stoffströme und Quellen; Leben: Technik
- Stadt Natur, Stadtluft, Klima und Gesundheit
- zur Kultur gesellschaftlicher Naturverhältnisse

Landschafts- und Freiraumplanung

Karoline Liedtke; Steffan Robel; Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP

Wöchentlich Di 16:15-17:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
14.10.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP_B0302_02

Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-
hamburg.de, steffan.robelt@hcu-hamburg.de

Teil 2: Landschafts- und Freiraumplanung:

- Historische und moderne Entwicklung des Stadtgrüns und urbaner Freiraume;
- Kultur und Ästhetik urbaner Landschaften;
- Methoden und Instrumentarien der Landschaftsgestaltung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen;
- Instrumentelle, typologische und morphologische Konzepte der Landschafts- und Freiraumplanung;
- Anwendungs- und Querbezüge von Landschaftsplanung mit Stadtplanung, Städtebau, Architektur und Ingenieurwesen

Qualitative Methoden

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Constanze Engelbrecht; Prof. Dr. Alexa Färber; Dr. Joachim Häfele

Angebot offen für: SP

Termine: werden noch bekannt geben.

Seminar, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP_B0303_01

Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de,
constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de, alexa.farber@hcu-
hamburg.de, joachim.haefele@hcu-hamburg.de

Inhalte der Veranstaltung „Quantitativen Methoden“ (in Stichworten):

- Einführung und Grundbegriffe.
- Beschreibende Statistik: Tabellarische und grafische Darstellungen, Verteilungsformen, Lage- und Streuungsmaße, Verhältnis- und Indexzahlen
- Durchführung einer Befragung, Dateneingabe, Auswertung mit SPSS, Beschreibung und Interpretation der Ergebnisse.

Quantitative Methoden

Dr. Jörg Pohlan

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0303_02

Einzeltermine siehe ahoi
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vorstellung statistischer Methoden i. e. Form, die eher ihre Anwendung in den Sozialwiss. betont und weniger die Mathematik, die dahinter steht. Daher wird der Schwerpunkt auf die Anwendung u. Interpretation d. Methoden gelegt, und nicht auf ihre theor. Ableitungen. Inhalte der Veranst. „Quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung“ (in Stichworten):

- Einführung und Grundbegriffe
- Beschreibende Statistik: Tabellarische und grafische Darstellungen, Verteilungsformen, Lage- und Streuungsmaße
- Durchführung einer Befragung, Dateneingabe, Auswertung mit SPSS, Beschreibung und Interpretation der Ergebnisse

P3-Studienprojekt

Lehrende der Stadtplanung

Angebot offen für: SP
Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: SP_B0501_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: 5-7
Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Das P3-Studienprojekt ist das letzte Studienprojekt des Bachelorstudiengangs und hat zum Ziel, die im Bachelor erlernten Lehrinhalte anhand eines eingegrenzten Themas anzuwenden, zu vertiefen und zu erproben. Die P3-Projektgruppen von drei bis fünf Studierenden organisieren sich selbst und erarbeiten eigenständig, in Rücksprache mit ihren Betreuern, eine Themenstellung. Weitere Infos zur Anmeldung unter: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p3-studienprojekt/>

Praktikum

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP
Praktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0502_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Das Praktikum soll den Studierenden die Gelegenheit geben, ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse und Methoden in der Arbeitswelt zu überprüfen und zu vertiefen. Sie können dadurch idealerweise einschätzen, welche Schwerpunkte Ihnen liegen, um eine berufliche Orientierung überprüfen und ggf. entsprechende Vertiefungsangebote im Studium wählen zu können. Studierende, die nach der Bachelorprüfungsordnung 2009 studieren, müssen 8 Wochen Praktikum nachweisen. Diese können am Stück oder in zwei Blöcken à 4 Wochen absolviert werden. Laut Prüfungsordnung liegt das Praktikum im 5. Fachsemester, in der Praxis kann das Praktikum jedoch auch in den Semesterferien außerhalb des 5. Fachsemesters abgeleistet werden.

Weitere Informationen: <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/praktikum/>

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: SP_B0503

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

Einführung in das Grundlagenwissen für städtische und regionale Verkehrsplanung, einschließlich des Teilgebiets Verkehrstechnik:

- Aufgaben der Verkehrsplanung: Definitionen, Fakten und Hintergründe der Verkehrsentwicklung, Kenngrößen zur Beschreibung des Verkehrsangebots, Einführung in Problemlösungsansätze u. ä.
- Gestaltung und Entwurf von Verkehrsanlagen: Verkehrsnetze, Straßenentwurf, Knotenpunktentwurf, Straßenraumgestaltung
- Grundlagen der Verkehrstechnik, Berechnung von Lichtsignalanlagen
- Nachfrageerfassung und -abschätzung: Kenngrößen der Verkehrsnachfrage, Verkehrserhebungen, Kenngrößenverfahren, Grundbegriffe der Verkehrsmodellierung
- Kommunale Verkehrskonzepte

Planungs- und Umweltrecht

Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0504_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Planungs- und Umweltrecht:

- Fachplanungsrecht: Arten von Fachplanungen, Zulassungsformen, materiell- und verfahrensrechtliche Anforderungen, Fachplanungen im regionalen, nationalen und europäischen Kontext
- Raumordnungsrecht: Grundlagen, Erfordernisse der Raumordnung, Raumordnungspläne
- Umweltrecht: Immissionsschutz, Naturschutz, Verfahrensbezogenes Umweltrecht, europäisches Umweltrecht

Stadtplanung im regionalen Kontext

Toya Engel; Ulrich Kinder

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0504_02

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: toya.engel@hcu-hamburg.de, ulrich.kinder@hcu-hamburg.de

Entwicklung von Stadtregionen, aktuelle Entwicklungen auf Bundes- und EU-Ebene mit Einfluss auf die Stadt- und Regionalentwicklung (Leitbilder, Instrumente, Förderpolitik):

- Konzepte, Strategien und Beispiele (best practices) stadtreionaler Entwicklungsstrategien deutscher und europäischer Stadt- und Metropolregionen: Analyse: Herausarbeiten von Elementen für stadt- und regionalplanerische Entwicklungsstrategien und Diskussion von Stärken und Schwächen der analysierten Elemente, Transfer: Übertragbarkeit von Projekten, Prozessen oder Strategien
- Informelle Strategien und Handlungsformen der Stadt- und Regionalentwicklung

Architektur| Master

Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Master Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die BSPO 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
Entwurf und Gestaltung 30	Arc_M0101 10 Projekt MA 1	Arc_M0201 10 Projekt MA 2	Arc_M0301 10 Projekt MA 3	
Incentives & Vertiefung Wahlpflicht 35	Incentives	Vertiefung 2 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	Vertiefung 1 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	
Entwurf & Gestaltung	Arc_M0102 5 Entwurf und Gestaltung	Arc_M0202 5 WP - Entwurf und Gestaltung	Arc_M0302 5 WP - Entwurf und Gestaltung	
Konstruktion & Technik	Arc_M0103 5 Konstruktion und Technik	Arc_M0203 5 WP - Konstruktion und Technik	Arc_M0303 5 WP - Konstruktion und Technik	
Geistes- & Sozialwissenschaft	Arc_M0104 5 Architekturtheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0204 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0304 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	
Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0105 5 Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0205 5 WP - Bauökonomie & Baurecht (2,5 + 2,5)	Arc_M0305 5 WP - Konstruktion und Technik (2,5 + 2,5)	
Wahlmodule 15		Arc_M0206 5 Wahlpflichtmodul I aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5)	Arc_M0306 5 Wahlpflichtmodul II aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5) Arc_M0307 5 Wahlmodul (2,5 + 2,5) aus Lehrangebot der HCU	
Studium Fundamentale 10		Arc_MSF01 5 Studium Fundamentale I	Arc_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 30				Arc_M0401 30 Master Thesis

Projekt - Deutsche Botschaft Neu- Delhi

Francois von Chappuis; Hannah Jonas; Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-2.106 Seminarraum II ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de, hannah.jonas@hcu-hamburg.de, francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de

Methoden, Wege und Verfahren zur kognitiven und sensitiven Analyse des städtebaulichen Umfeldes und des Ortes sowie Aufgabenstellung. Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reflexion auf Ort und Aufgabe. Entwicklung und Überführung der Konzeptideen in konkrete Vorentwürfe und Entwürfe unter kritischer Würdigung vergleichbarer Architekturprojekte.

Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

Projekt - EDEKA Award

Prof. Klaus Sill

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Methoden, Wege und Verfahren zur kognitiven und sensitiven Analyse des städtebaulichen Umfeldes und des Ortes sowie Aufgabenstellung.

Methoden, Wege und Verfahren zur Konzeptentwicklung in Reflexion auf Ort und Aufgabe.

Entwicklung und Überführung der Konzeptideen in konkrete Vorentwürfe und Entwürfe unter kritischer Würdigung vergleichbarer Architekturprojekte.

Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

Projekt - freier Studentenwettbewerb

Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Termine nach Absprache

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

freier Studentenwettbewerb - Betreuung durch Frau Weinmiller, aber nur in vorheriger Absprache und Zustimmung seitens der Betreuerin

Projekt - LogCity - Internationaler Studentenwettbewerb - Logistik-Zentrum der Post AG

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Wöchentlich Do 16:15-19:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: 16-18

Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Sicherheit und Kompetenz in der Bearbeitung architektonischer und städtebaulicher Aufgaben und Problemstellungen. Fähigkeit zur Wahrnehmung und Einbeziehung des städtebaulichen Umfeldes sowie der für das jeweilige Projekt bedeutsamen Kontexte. Fähigkeit zu kreativer und reflektierter Arbeit im komplexen Zusammenhang von Ort, Aufgabe, Konzeptidee, Gestalt, Funktion und Technik. In sowohl wechselseitigen als auch aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten sollen gültige Konzept- und Entwurfsergebnisse in Vorentwurf und Entwurf sowie in exemplarischen Teilbereichen von Konstruktion, Material und Technik entwickelt werden können. Realistische Einschätzung der individuellen besonderen Fähigkeiten und Neigungen für ausgewählte Themenbereiche im Entwurfs- und Planungsprozess für eine gezieltere individuelle berufliche Spezialisierung und / oder wissenschaftliche Profilierung in den nachfolgenden Semestern des Masterstudiengangs.

Projekt - TROPICAL WOOD ARCHITECTURE - SYSTEM DESIGN FOR URBAN MULTISTOREY FUNCTIONS, Case Study: BRAZIL"

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm

Angebot offen für: ARC, REAP

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

We will have a continuous information link with our partner Prof. Dr. Mauro Santos de Oliveira, Diretor da Faculdade de Architecture and his University UFRJ in Rio de Janeiro. We intend (but cannot promise to definitely will be able) to have a 2-week excursion by March 2015 to Rio.

Some time during the winter semester we will have a guest critique from the Wood Program of Aalto University in Helsinki, Prof. Pekka Heikkinen with us. We also intend to have an input from a colleague, Dr. Kenter from World Forestry Institute, University of Hamburg, about tropical wood and construction timber.

Special challenges for REAP-Masterstudents during the design project could be, to relate to or focus upon LifeCycleAssessments and Certification systems.

Projekt- In_Scene/Theatre of the World

Prof. Lothar Eckhardt

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0101, Arc-M0201, Arc-M0301

Wöchentlich Do 14:15-19:45 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Für Hamburg als Stadt des Wassers ein Theater, das schwimmt!

Ein sich bewegendes Volumen, das seine Position verändert entsprechend der „Bewegung“ der Elbe. Ein Theater mit neuen Spielmöglichkeiten u. Persp..

Man würde hinausschauen können u. die Welt draußen, das Vorbeif. d. Boote u. Schiffe sehen als ob man auf einem Schiff wäre und diese anderen Schiffe, der Hafen, die Stadt würden als bewegte Gr. Teil e. (dauernd) in Veränderung befindlichen Bühnenbildes, ja des ganzen Theaters sein. Es wäre damit ein „Theater der Welt“.

In den ersten Wochen des Seminars sollen zwei raum-künstlerische Inszenierungen vorb. werden:

1. Erarbeitung u. Realisation e. begl. visuellen Projektion und weiterer installatorischer Ideen für die Aufführung einer Komposition f. mehrere im Raum verteilte Instr. d. Berliner Komponisten J. Wallmann am 5.11. in der Aula der HCU („Ich schweige nicht“).

Incentive Entwurf und Gestaltung

Francois von Chappuis

Angebot offen für: ARC, UD (AKK)
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0102_01

Wöchentlich Mi 8:15-11:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: francois.vonchappuis@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Incentive Entwurf und Gestaltung - IN-CUBUS - Vom Umgang mit Idealkörpern

Juan Hidalgo

Angebot offen für: ARC, UD (AKK)
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0102_01

Wöchentlich Mi 8:15-11:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: juan.hidalgo@hcu-hamburg.de

Als Grundfigur räuml. Abstraktion stellt der Kubus die Isolierung eines Ausschnittes des cartesischen Koordinatensystems dar, welches unsere Begrifflichkeit von Raum kulturell definiert. Er ist ein allseitig symmetrischer Körper, der das Ideal mathematischer Perfektion repräsentiert - der Kubus i. d. prototypische Idealkörper der Architektur. Über diese mathematische Abstraktion hinaus besitzt der Kubus als reales architektonisches Objekt eine starke skulpturale Präsenz. Er strahlt eine Aura aus, die ihm, von der Kaaba in Mekka über den griechischen Tempel bis hin zu zeitgenössischen Architekturikonen wie der Zollverein School of Management in Essen, einen festen Platz im Grundvokabular monumentaler Architektur gesichert hat.

In diesem Spannungsfeld zw. absoluter Abstraktion, Idealform und kultureller Aufladung soll der Kubus als architektonische Grundform untersucht und durch versch. Strategien sein formales und räumliches Potenzial entwickelt werden. I. e. Reihe von Vorl. u. konzept. Üb. sollen Zust. mögl. Gleichgew. zw. der reinen Idee e. räuml. Abstraktion u. e. Reihe konkr. Einflussfakt. wie Programm, Kontext, etc. ausgelotet werden.

Incentive Konstruktion und Technik - Fassadensysteme

Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0103_01

Wöchentlich Do 8:15-11:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Historische Entwicklung des Fassadenbaus in verschiedenen Kulturen und Regionen / Tätigkeitsgerechte Behaglichkeitsanf. der Gebäudenutzer (Temperatur, Frischluft, Luftfeuchte, Schallpegel, Beleuchtung) / Energetische Effizienzasp. (nächtliche Kühlung, Verschattung, Solarenergie, Windenergie) / Ökonom. Effizienzasp. (wartungsarme Planung, zwangsbelüftete Doppelfassaden, Oberflächenbeschichtungen) / Umwelt – und Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme (BREEM, LEED, DGNB) / Typologisierung der Fassadensysteme (Lochfassaden, Pfosten-Riegel-Fassaden, Doppelfassaden, Gitterschalen, Seilfassaden) / Geometriefindung (ebene Flächen, abwickelbare Flächen, nicht abwickelbare Flächen, Freiformflächen) / Systementscheidungskriterien, Bewertungskriterien / Baustoffe und Bauprodukte sowie deren Füge- und Verankerungsprinzipien (Naturstein, Tonstein, Beton, Holz, Kunststoff, Metall, Glas: Werkstoffgrundlagen, Produktions- und Veredelungsprozesse) / Interaktion zwischen Gebäudekonzept, Gebäudetechnik und Fassadensystem / Planung der Tragsysteme (Gesamtragwerkssystem, Untersystem, Elemente)

Incentive Konstruktion und Technik - SolarArchitektur

Prof. Peter O. Braun; Prof. Ingo Schneider

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0103_01

Wöchentlich Di 16:15-19:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Das Europäische Parlament hat 2009 beschlossen, dass ab 2020 nur noch Gebäude errichtet werden dürfen, die ihren Energiebedarf durch die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Grundstück mindestens decken (öffentliche Gebäude bereits ab 2019).

Vor diesem Hintergrund wird sich das interdisziplinär betreute Seminar mit den entwerflichen, baulichen und technischen Anforderungen an das ‚Haus der Zukunft‘ kritisch und innovativ auseinandersetzen. Ziel ist es zu zeigen, dass hoher Gebrauchswert und Gestaltqualität in der Architektur keineswegs im Widerspruch zu den wachsenden Herausforderungen der Ressourcenverknappungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte stehen.

Incentive Konstruktion und Technik - Weitgespannte Konstruktionen

Prof. Dr. Helmut Rogawski; Prof. Dr. Wolfgang Willkomm

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0103_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: helmut.rogawski@hcu-hamburg.de,
wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Lernziel: Entwicklung der Fähigkeit, einen anspruchsvollen Entwurf mit weitgespannten Tragwerken in seinen Möglichkeiten und Grenzen zu erfassen und weiterzuentwickeln, alternative Konstruktionen und ihre Bedingungen zu erkennen und angemessen einzusetzen, sowie die Zusammenarbeit mit Tragwerksplanern frühzeitig optimal zu organisieren und dabei Entwurfssicherheit zu gewinnen.

Incentive Architekturtheorie - Grundprobleme der Architekturtheorie

Prof. Ullrich Schwarz

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0104_01

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung stellt Grundprobleme der Architekturtheorie im Kontext ihrer historischen und gesellschaftlichen Entwicklung dar. Dabei steht die Herausbildung eines spezifisch modernen Nachdenkens über Architektur im Mittelpunkt, wobei der Begriff Moderne nicht stilgeschichtlich mißverstanden werden darf, sondern schon im 17. Jahrhundert anzusetzen ist. Thematisch geht es dabei u.a. um die Stellung der Architektur zwischen Kunst und Wissenschaft, um das Schöne und das Erhabene, um das Ende der klassischen Regelästhetik und die Suche nach einer "zeitgenössischen" Stifform, um Natur und Naturähnlichkeit, um Utopie und das Ende der großen Erzählungen.

Incentive Architektursoziologie

Florian Siegert; Prof. Dr. Katharina Weresch

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0104_02

Vorlesung: Wöchentlich 2 UE Mo 12:15-13:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200
Übung Gruppe 1: 14-tägig Mo 14:15-15:45 UEB-3.102 / Projektraum II
Übung Gruppe 2: 14-tägig Mo 16:15-17:45 UEB-3.102 / Projektraum II
ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: florian.siegert@hcu-hamburg.de,
katharina.weresch@hcu-hamburg.de

In der Architektursoziologie werden historisch-theoretische Grundlagen zur Analyse sozialer Funktionen von Gebäuden und Freiräumen erarbeitet und zur kritischen Untersuchung gebauter Beispiele angewandt.

„Soziale Funktionen“ bedeutet: Verschiedene Gruppen von Menschen - wie Eltern, Kinder, Landwirte, Studenten, Rollstuhlfahrer, Manager, Großmütter, Singles etc. - verrichten im Alltag jeweils charakteristische Dinge. Sie stellen damit vielfältige und z.T. widersprüchliche Anforderungen an ihre räumliche Umgebung, z.B. hell, intim, leise, barrierefrei, innenstadtnah, repräsentativ, übersichtlich etc. Ein von Ihnen geplantes Gebäude wird nur dann funktionieren und von seinen Nutzern angenommen werden, wenn es auf deren spezifische Bedürfnisse eingeht und sie mit architektonischen Mitteln angemessen umsetzt.

Incentive Bauökonomie

Olaf Fechner; Rene Goethel

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0105_01

Vorlesung: Wöchentl. Mo 12:15-13:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.)
Gruppe 1: Wöchentl. Mo 14:15-17:45 UEB-2.102 / Projektraum I ab
Gruppe 2: Wöchentl. Mo 14:15-17:45 UEB-2.101 / Projektraum IV ab
13.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: olaf.fechner@hcu-hamburg.de,
rene.goethel@hcu-hamburg.de

Die Ausbildungsziele und Lehrinhalte des Seminars (siehe Modulkarte Arc_M0105) werden im Bereich Bauökonomie anhand von Vorlesungen, Seminar und Eigenleistung der Studenten vermittelt. Hierzu konzentrieren sich die Lehrenden - vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen persönlichen Berufserfahrung - auf unterschiedliche Rollen von Architekten und Ingenieuren in der Planungs- und Bauwirtschaft. Aus der praktischen Erfahrung werden sich Beispiele und Übungen auf wesentliche Themenfelder der jeweiligen Rolle konzentrieren.

Incentive Baurecht

Friedrich Karl Scholtissek

Angebot offen für: ARC, UD (AKK)
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0105_02

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de

Seit Jahrzehnten wird von der höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes (BGH) gefordert, dass Architekten sich nachhaltig im Baurecht auskennen müssen. Um diesen Anforderungen zu genügen, dient die Vorlesung. Die im BA-Studiengang erarbeiteten Grundlagen des privaten Baurechts sollen auf Konfliktfälle angewandt und erweitert werden. Hierzu wird eine Methode – die Anspruchsmethode – im Einzelnen vorgestellt und mit Hilfe der typischen Probleme beim Bauen (z.B. Mängel, Verzug, unwirksame Vertragsklauseln etc.) besprochen bzw. gelöst.

Entwurf und Gestaltung - Der Ort des Werkes - über das Ausstellen

Hannah Jonas

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc-M0302_01, Arc-M0202_01

Wöchentlich Fr 14:15-17:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 17.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: hannah.jonas@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Entwurf und Gestaltung - e-Mobilität - Eine Aufgabe für die Stadtgestaltung!

Anke Jurleit; Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC, REAP

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc-M0302_01, Arc-M0202_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de,
anke.jurleit@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Entwurf und Gestaltung - sustainable architecture and urban development

Nora Berit Kern; Martin Kohler

Angebot offen für: ARC

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: Arc-M0302_01, Arc-M0202_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: nora.kern@hcu-hamburg.de

Within a globally connected world of cities urban development finds itself in a position between dilemma and prospect. An immense wealth of ideas and possibilities for urban solutions under a paradigm of sustainability is nihilated by the also immense site- and context dependency of the very same solutions. Embedded in specific contexts of climate, cultural settings, historical contexts and economy the transferability as best-practice is highly questionable. Learning from and knowledge transfer is more than limited while at the same time processes like the standardization of building technologies, assessment of sustainability indices or global investment strategies seem to be almost universal everywhere.

In our seminar we will use Design as Research, architectural analysis, translocation and speculative design in order to create a dialogue of sustainable urban solutions between Europe and Brazil.

Konstruktion und Technik - Adaptives Bürogebäude für innovatives Unternehmen

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0303_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Ein adaptives Gebäude ist so geplant und gebaut, dass es dem Nutzer erlaubt, den ohne aktive Gebäudetechnik maximal mögl. Komfort durch Manip. am Gebäude wie Öffnen und Schließen von Fenstern, Verschattungen und Lüftungsöffn. zu erreichen. In einem innovativen, zukunftsorientierten Unternehmen finden sich die zugehörigen aktiven Nutzer, die auch sich selbst mit ihrer Kleidung an unterschiedl. Raumtemperaturen anpassen (=kein oder reduzierter Dresscode) können. Ein solches adaptives Verwaltungsgeb. für ein innovatives Unternehmen soll an einem selbst gewählten Standort in Deutschland entwickelt werden.

Konstruktion und Technik - Bauzustandsanalyse und Instandsetzung_Villa Mutzenbecher

Prof. Jens-Uwe Zipelius

Angebot offen für: ARC, BIW
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0303_01

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 UEB-1.103a / Holcim Auditorium ab
17.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Voraussetzung: Grundkenntnisse Baustoffe und Bauphysik; Grundzüge der systematischen Zustandserfassung von Baumängeln/Bauschäden, Typische vermeidbare Planungs- und Baufehler der Bereiche Flachdachabdichtung, Balkone, erdberührte Bauteile, Bauwerksfugen, Rissbildungen in Fassaden, Natursteinschädigungen von historischen Bauwerken. Bewertung der Mängel und Schäden.

Konstruktion und Technik - Der HCU-Neubau - Analyse eines innovativen Gebäudes

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP, REAP
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0303_01

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Als ein Leuchtturmprojekt geplant, soll der Neubau der Hafencity Universität Vorbild sein für eines der zentralen Themen der HCU: Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Wegen der deutlichen Unterschreitung der gültigen Energiesparverordnung klassifizierte die Hafencity GmbH den Neubau der HCU mit dem goldenen Umweltsiegel. Geothermienutzung, Betonkernaktivierung, nächtliche Vorkühlung und Verzicht auf eine Klimatisierung, Dali-Technik, hoher Wärmeschutz, Einsparung von Trinkwasser durch wassersparende Sanitäreinrichtungen, Photovoltaik in der Fassade und Windlüfter, Regenwassernutzung waren die Stichworte hierfür.

Architekturgeschichte -100 Jahre Städtebau. Hamburg zwischen Tradition und Utopie

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP, UD
(AKK), REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0304, Arc-M0204, Arc-
M0206, -0306, -0307

Wöchentlich Di 8:15-9:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Hamburg ist stolz auf sich. Die zweitgrößte Stadt Deutschlands wirbt damit, eine der schönsten zu sein. In der öffentlichen Wahrnehmung spielen heute Alster und Elbe eine ebenso bedeutende Rolle, wie der Jungfernstieg und die Hafencity. Tradition und Moderne, so scheint es, gehen in Hamburg Hand in Hand zusammen. Der lebhafteste Städtetourismus, der in Hamburg wie in keiner anderen deutschen Stadt floriert, scheint das Bild einer liebenswürdigen und lebenswerten Metropole zu bestätigen.

Bis über die Mitte des vergangenen Jahrhunderts hinaus hatte Hamburg jedoch ein völlig anderes Image. Der Hafen und die Werften sowie große Industriebetriebe ließen Hamburg vor allem als Arbeiterstadt erscheinen. Nicht nur die mit dem Ausbau des Hafens verbundenen Erfordernisse stellten die Stadt immer wieder vor gewaltige Herausforderungen.

Architekturtheorie - Was muß ein Architekt gelesen haben? Grundlagentexte der Architekturdiskussion von 1960 bis heute

Prof. Ullrich Schwarz

Angebot offen für: ARC, BIWAE, GEO, SP, UD (AKK), REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0304, Arc-M0204, Arc-M0206, -0306, -0307

Wöchentlich Di 12:15-13:45 UEB-3.110 / Seminarraum VI ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Das Seminar wird eine Auswahl von zentralen Texten behandeln, die die internationale Architekturdiskussion seit den 60er Jahren bis heute nachhaltig geprägt und beeinflusst haben und es immer noch tun. In den 60er Jahren begann die kritische Selbstreflexion der klassischen Architekturmoderne. Insofern werden im Seminar Grundpositionen des Architekturdiskurses der „zweiten Moderne“ (Ulrich Beck) vorgestellt, die auch für die heutige Situation relevant sind, will man zu einer reflektierten Einschätzung kommen, wo die Möglichkeiten und Perspektiven der Architektur in der Gegenwart liegen.

Die Liste der Texte wird im Seminar vorgelegt werden

Architektursoziologie: Best-Fit-Arbeitsumgebungen für Verwaltungs- und Wissensarbeit – interdisziplinäres Seminar in Kooperation mit der Praxis

Prof. Dr. Annette Beate Kämpf-Dern; Prof. Dr. Katharina Weresch

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP, REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0304, Arc-M0204, Arc-M0206, -0306, -0307

Wöchentlich Di 12:15-15:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de,
annette.kaempf-dern@hcu-hamburg.de

Das Seminar ist ein interdisziplinäres Angebot der Studiengänge Architektur und Projektentwicklung und Immobilienmanagement. Es verbindet die Perspektive des Unternehmens in Verwaltungsgebäuden mit der Perspektive der nutzenden Mitarbeiter, deren Bedürfnissen und Verhaltensstrukturen. Unterschiedliche Gestaltungsansätze werden herausgearbeitet und hinsichtlich ihres jeweils individuellen Beitrags zur Missionserfüllung und Zielerreichung von Unternehmen verglichen. In Bezug auf die Realisierung veränderter Gestaltungen sind auch die damit verbundenen Herausforderungen zu berücksichtigen und Strategien zu deren Bewältigung vor zu denken. Verschiedene Akteure aus der Praxis halten zu mehreren dieser Themen Gastvorträge.

Bauökonomie 3 - Architektenbauleitung

Rene Schneiders

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0305, Arc-M0205, Arc-M0206, Arc-M0306, Arc-M0307

Wöchentlich Do 10:15-11:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

- Leistungsbild des Architekten
- Die Bauleitung allgemein / Architektenbauleitung
- Aufgaben und Voraussetzungen der Bauleitung, Haftung
- Steuerung der Baustelle / Managementmethoden, Motivation und Führung von Baustellen (Integratives Management)
- Zielkonflikte und deren Lösung Architekt - Bauherr - Behörde - Unternehmer
- Handwerkszeug der Bauleitung VOB / Toleranzen im Hochbau...
- mindestens 2 Baustellenbesuche mit anschließender Diskussion mit den Verantwortlichen

Bauökonomie 3- Schief gehen lassen oder auf Kurs bringen?

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0305, Arc-M0205, Arc-M0206, Arc-M0306, Arc-M0307

14-tägig Mo 16:15-19:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 20.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Wechselnde Lehrinhalte abgestimmt auf das jeweilige Seminarthema, wie zum Beispiel: - Sondergebiet der Bauökonomie (BÖ-2) / - Sondergebiet des Projektmanagements (PM-2) / - Sondergebiet der Projektentwicklung (PE-2) / - Erarbeitung praktisch bedeutsamer Problembereiche im Genehmigungsverfahren: z. B. Abstandsflächen, zugleich im Vergleich zwischen ausgewählten Bundesländern, nachbarliche Belange als neuralgischer Punkt im Genehmigungsverfahren. / - Übungen zum Baugenehmigungs- / B-Planverfahren auf der Grundlage eines konkreten Fallbeispiels / - Vertiefung der AGB-Problematik, Vertragsgestaltung Koordinator gem. BauStellVO, Bürgschaftsurkunden als Sicherheit, rechtliche Auswirkungen der Terminplanung / - Baugemeinschaft, Rolle der Bauherren, Unterschiede Baugemeinschaft / "normaler" Bauherr, transparente Verfahren im Bezug auf Bau- u. Planungsrecht darstellen, Gestaltung Planungsprozess

Baurecht - BGH-Leitentscheidungen

Friedrich Karl Scholtissek

Angebot offen für: ARC, UD (AKK)

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0305, Arc_M205, Arc_M0206
Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 17.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de

Architektinnen/Architekten sind heute mehr denn je gefordert, was die rechtlichen Kenntnisse im Zusammenhang mit d. ges. Baugeschehen und der Unterstützung des Bauherrn betrifft. Aber auch in eigenen Angelegenheiten, nämlich hinsichtlich d. mit dem Auftraggeber begründeten Vertragsverhältnisses und der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), müssen intensive – und ständig fortentwickelnde – Kenntnisse vorliegen. Die Vorlesung vermittelt die maßgeblichen zentr. Leitentsch. des Bundesgerichtshofes (BGH), die zu einem Grundrüstzeug des Architekten in der Praxis gehören. Anhand einer praxisrel. Aufarbeitung werden die Leitentsch. aus d. ges. Bau- und Honorargeschehen dargestellt. Die Vorlesung ist so strukturiert, dass im Mittelpunkt das Entwickeln der Falllösungen steht, und zwar dargestellt im praxisrel. Kontext der vielsch. Architektentätigkeit u. d. damit verbundenen Verantwortung.

Wahlfach - Gebäude-Energieberater I

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIWAE, REAP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-M206, Arc-M0306, Arc-M0307

Wöchentlich Mo 14:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Über 40% unseres Energieverbrauchs entfällt immer noch auf den Gebäudesektor und damit im Wesentlichen auf die Bestandsbauten. Die Energetische Gebäudesanierung und die damit verbundene Gebäude-Energieberatung sind ein zunehmend wichtiger Markt für ArchitektInnen und PlanerInnen. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, durch "forschendes Lernen" Objekt und Quartiers gerechte Lösungen für den energetischen Umbau des Wohnungsbaubestandes zu finden. Dabei wird es um bauliche und technische Ansätze gehen, die individuelle ökologische, energiesparende und zugleich ästhetisch ansprechende Gesamtlösungen anbieten und individuell auf spezifische Belange des Milieu- und Denkmalschutzes eingehen. In Kooperation mit dem Ökozentrum NRW kann nach Abschluss des 2-semesterig angelegten Seminars eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen.

Wahlfach - "WIE GEDRUCKT...HAFENCITY" CNC-Modellbau

Tom Kniephoff

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-M206, Arc-M0306, Arc-M0307

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: tom.kniephoff@hcu-hamburg.de,
ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Analysieren Sie aus dem vorgegebenen Stadtgebiet der westlichen HafenCity zwischen Elbphilharmonie und HCU ein prägnantes Gebäude und schaffen Sie eine dem Maßstab 1:1000 gerecht werdende Abstraktion. Fertigen Sie zunächst ein konventionelles Architekturmodell mit dem entsprechend geeigneten Material wie Holz, Plexiglas, u.s.w. Der Einsatz der CNC-Fräse ist dabei ausdr. erw.. Erfassen Sie das Gebäude mittels dreidimensionaler CAD-Zeichnung, wobei Sie eine vorhandene AutoCad-Zeichnung der HafenCity nutzen können. Drucken Sie Ihr Gebäude mit dem MakerBot 3D-Drucker der Modellwerkstadt im M 1:1000 aus. Zur Aufbereitung ihrer CAD-Zeichnung und Steuerung des 3D-Druckers lernen Sie dabei verschiedene Programme kennen. Ihr Gebäude wird in ein vorh. Umgebungsmodell eingesetzt und verbleibt als Anschauungsmodell in der HCU.

Wahlfach - Gebäude-Energieberater II

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIWAE, REAP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Mo 14:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Absolventen des ersten Teils dieser Lehrveranstaltung! Lehrinhalte siehe dort. In Kooperation mit dem Ökozentrum NRW kann nach Abschluss des 2-semesterig angelegten Seminars eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen.

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering | Master

Einleitung

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering ist das 4-semesterige Masterstudium im Bauingenieurwesen (Master of Science) seit Wintersemester 2010/11.

Die HCU will diesen neuen Studiengang nutzen, um den Entwicklungen und Herausforderungen im Bauwesen mit neuen innovativen Werkstoffen und neuen ganzheitlichen Konzepten für Bauwerke in Lehre und Forschung gerecht zu werden.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.
Zusätzliche Informationen sind auf der HCU Homepage unter diesem Masterstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2	
	1	2	3	4
CP				
Vertiefte mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen 30	Biw_M0101 5 Ingenieurmathematik	Biw_M0102 5 Bauphysik	Biw_M0401 5 Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen	
	Biw_M0402 5 Computermethoden der Baustatik *	Biw_M0201 5 CAE im Konstruktiven Ingenieurbau	Biw_M0301 5 Räumliche Tragwerke	
Entwurf und Hochbaukonstruktionen 45	Biw_M0103 10 Fassadensysteme I + II		Biw_M0104 5 Energetische Gebäudetechnik	Biw_M0302 5 Bauen am Wasser
	Biw_M0202 10 Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus	Biw_M0203 5 Entwurfsprojekt Tragwerke I	Biw_M0303 10 Entwurfsprojekt Tragwerke II	
Wahlmodule 15	Biw_M0105 5 Wahlmodul aus Masterstudiengang der HCU	Biw_M0204 5 Wahlpflichtmodul I für fachliche Vertiefung		Biw_M0304 5 Wahlpflichtmodul II für fachliche Vertiefung
Studium Fundamentale 10		Biw_MSF01 5 Studium Fundamentale I	Biw_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 20				Biw_M0403 20 Master-Thesis

Ingenieurmathematik

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: BIW Ma

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0101_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 15.10.14;
und Do 12:15-13:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master: Die Veranstaltung findet zur Hälfte zusammen mit Geomatik statt. In diesem Zeitraum wird der Unterricht auf Englisch geführt.

Fassadensysteme I

Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0103_01

Wöchentlich Do 8:15-11:30 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 16.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de,
frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master (Teil I des Moduls "Fassadensysteme"): Entwurfsplanung (interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Architektur) / Im nächsten Semester (Fassadensysteme II): Ausführungsplanung.

Energetische Gebäudetechnik

Matthias Förch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0104_01

Wöchentlich Di 12:15-15:45 UEB-2.104 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: matthias.foerch@hcu-hamburg.de,
frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master: Das Europäische Parlament hat 2009 beschlossen, dass ab 2020 nur noch Gebäude errichtet werden dürfen, die ihren Energiebedarf durch die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Grundstück mind. decken (öffentl. Gebäude bereits ab 2018). Vor diesem Hintergrund wird sich das interdisziplinär betreute Seminar mit den technischen Aspekten des energieautarken "Hauses der Zukunft" kritisch und innovativ auseinandersetzen. Es werden aktuelle Projekte energieeffizienter Architektur kritisch analysiert. Im weiteren werden Energieversorgungskonzepte und die Bausteine dieser Konzepte hinsichtl. ihrer gestalterischen, technischen, ökologischen und ökonomischen Tragfähigkeit untersucht. Stadtextursionen sollen den haptischen Bezug zu diesen Komponenten herstellen. Ziel ist es, in Gruppenarbeit das Verständnis für technische Komponenten zu stärken, ihren Einfluss auf die Leistungsphasen des Bauens besser zu verstehen und die Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Disziplinen des Bauens zu verbessern.

Konstruktionen des Stahl- und Holzbaus

Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0202_01

Wöchentlich Mi 10.30-13:45 UEB-2.104 ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de,
tobias.petersen@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master (Teil des Moduls "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus") Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse erlangen, die sie befähigen, Konstruktionen auch von überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (HOAI) selbstständig bearbeiten zu können: Verbundbau, Sonderbereiche des modernen Stahl- und Holzbaus

Konstruktionen des Massivbaus

Prof. Dr. Klaus Liebrecht

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0202_02

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-2.104 ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

1. Semester Master (Teil des Moduls "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus"): Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse erlangen, die sie befähigen, Konstruktionen auch von überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad (HOAI) selbständig bearbeiten zu können.

Themen: Biegebeanspruchung, Schubbeanspruchung, Gebäudeaussteifung, Einzeldruckglieder, spezielle Bauteile, Spannbeton im Hochbau (Vorspannung ohne Verbund)

Räumliche Tragwerke

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Jose Maria Ortolano Gonzalez

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0301_01

Wöchentlich Do 12:15-15:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de,
jose.ortolano@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master: Themen u.a.: Definition von räumlichen Tragwerken, Membran- und Biegetheorie von Rotationsschalen und hyperbolischen Schalen, konstruktive Durchbildung (werkstoffübergreifend), architektonische Bedingungen zu Funktion und Form räumlicher Tragwerke, Analyse und Diskussion von Projektbeispielen

Entwurfsprojekt Tragwerke II

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Prof. Dr. Bernd Kritzmann; Nils Ratschke; Stefan Schwericke; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: BIW Ma

A: Wöchentlich Do 16-19:30 UEB-2.109 ab 16.10.14,

B: Wöchentlich Do 16-19:30 UEB-3.108 ab 16.10.14

Vorlesung, Seminar, Projekt - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 16-18 je Gruppe

Modul-Nr.: Biw_M0303_01

Kontakt: A: annette.boegle@hcu-hamburg.de,

nils.ratschke@hcu-hamburg.de, bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de,

B: michael.staffa@hcu-hamburg.de,

stefan.schwericke@hcu-hamburg.de,

Für 3. Semester Master: In interdisziplinären Gruppen werden Beiträge für den Wettbewerb erarbeitet. Dabei soll die Auseinandersetzung zum Thema Architektur und Tragwerk geführt werden und das Verständnis für die jeweils andere Berufsgruppe geschärft werden. Thema Gruppe A: Logistik-Zentrum der Post AG Thema Gruppe B: Brücke Berlin-Spandau

Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen

Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel

Angebot offen für: BIW Ma

Wöchentlich Di 8:15-11:30 UEB-2.104 ab 14.10.14

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_M0401_01

Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,

manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Für 3. Semester Master: Der in der Praxis tätige Bauingenieur wird aufgrund der immer schlanker und leichter werdenden Konstruktionen verstärkt mit Problemen der Stabilität und der Dynamik konfrontiert. In der Lehrveranstaltungen lernen die Studierenden die entsprechenden Grundlagen und Nachweisverfahren.

Computermethoden der Baustatik

Prof. Dr. Klaus Liebrecht

Angebot offen für: BIW Ma

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0402_01

Einführung für beide Gruppen zusammen: Di 08:15 - 11:30 Uhr UEB-
3.103 am 14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester Master: Einführung in die Theorie der Methode der Finiten Elemente (FEM), Analyse von Stab- und Flächengtragwerken, Grenzen von FE-Berechnungen, Kontrolle und Dokumentation von computerunterstützten Berechnungen

Bauschäden Tiefbau

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: BIW Ba + Ma
Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M10FW03_01

Wöchentlich Mo 08:15-11:30 ab 13.10.14, Raum folgt

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Die Studierenden sollen Kenntnisse von der Bauschadensaufnahme über die Schadensanalyse bis zu Instandhaltungskonzepten erwerben.

Geotechnik

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW08_01

Wöchentlich Fr 8:15-11:30 ab 17.10.14, Raum folgt
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Es werden Spezialverfahren der Geotechnik in Theorie und Praxis dargestellt. Das Lernziel besteht im eigenständigen Entwurf, der statisch-konstruktiven Bearbeitung sowie der Darstellung einer Gründung bzw. eines Stützbauwerks mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad.

Vermessungskunde

Jens Köster

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW10_01

Wöchentlich Mo 8:15-11:30 UEB-3.109 (PC-Pool 3.119) ab 13.10.14
nachmittags freihalten für Übungen
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Ziel: Vertiefte Kenntnisse im Durchführen von Lage- und Höhenmessungen mit elektronischen Tachymetern; Erstellung von Lageplänen, Profilen zur Bauwerks- und Geländedarstellung mit CAD-Software; Generierung von Projektkoordinaten und Absteckung derselben; Grundkenntnisse in der Anwendung einer Spezialsoftware (z. B. CARD)

Brandschutz

Wiebke Thönissen

Angebot offen für: BIW Ma + Ba

ARC Ma (WP)

Vorlesung, Übung, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw-M10-FW13

ARC: WP Konstruktion und Technik

Wöchentlich Di 12:15-15:45 UEB-3.008 ab 14.10.14

Teilnehmerzahl: 35

Kontakt: thoenissen@ibp-brandschutz.de

Wahlpflichtmodul (in BIW auch Wahlmodul), 5 CP: Die Studierenden sollen einen grundlegenden Einblick in die vielseitigen Bereiche des Brandschutzes erlangen und für die Thematik Brandschutz, auch im Hinblick fortschreitender europäischer Harmonisierung, sensibilisiert werden. Durch die Darstellung der ganzheitlichen Abhängigkeiten sollen die Studierenden die Befähigung erlangen, die Anforderungen und Umsetzung von Brandschutzkonzepten ingenieurmäßig, unter Beachtung öffentlich-rechtlicher Belange, bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen.

Baubetriebswesen

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: Blw Ma + Ba

Vorlesung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw_MFW21_01

Wöchentlich Mi 14:15-17:45 UEB-2.109 ab 15.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Den Studierenden werden vertiefte Kenntnisse über die Auftragserrichtung, Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen vermittelt.

Baumaschinen und Bauverfahrenstechnik

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW22_01

Wöchentlich Fr 8:15-11:30 ab 17.10.14, Raum folgt
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Ausgewählte moderne Baumaschinen und Bauverfahren zur Herstellung von Hohlräumen in Boden und Fels. Die Studierenden lernen aus baubetrieblicher Sicht die Verfahrenstechniken kennen, die zur Herstellung von Hohlräumen in Boden und Fels sowie für Bauwerksgründungen erforderlich sind.

Leitungsbau

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW26_01

Einführungstermin Mo 12.15-13.45 Uhr am 13.10.14, Büro Prof. Miegel
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul (5 CP): Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Einbau, Unterhaltung und Rückbau von Ver- und Entsorgungsleitungen.

Allplan BCM Basics - AVA I

Omar Assad

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWF81

Mo, Sa, - Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: 18 je Gruppe (2 Gruppen)
Kontakt: omar.assad@hcu-hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP): Termintreue und Kostensicherheit sind heute entscheidende Erfolgsfaktoren für ein Planungsbüro. Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, mit Allplan BCM einfach und übersichtlich Ausschreibungen zu erstellen, Angebote einzuholen und diese zu vergleichen.

Geomatik | Master

Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt die Lehrinhalte der Module, die sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer unterteilen. Das 1. und 3. Semester richten sich nach der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.2012), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Wahlpflichtfächer ermöglichen die fachliche Vertiefung in den Themengebieten Geodätische Messtechnik (GMT), Geoinformationstechnologie (GIT) und Hydrographie (in englischer Sprache).

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4
20	Geo_M101 5 Datenerfassung/ -verarbeitung	Geo_M201 5 Höhere Geodäsie (Vertiefungen GMT und Hyd)		
Pflichtmodule	Geo_M102 5 Softwaretechnik	Geo_M210 5 Rasterbasierte Geoinform. (Vertiefung GIT)		
	Geo_M103 5 Projektmanagement			
	55	Geo_M104 10 Terrestrisches Laserscanning	Geo_M202 5 Integrierte Navigation	Geo_M301 5 Statistische Schätzverfahren
Vertiefung Geodätische Messtechnik	Geo_M105 5 Industrielle Messtechnik	Geo_M203 5 Nahbereichsphotogrammetrie	Geo_M302 10 Visualisierung	
		Geo_M204 10 Location Based Services	Geo_M303 5 Modellierung	
55	Geo_M106 10 GIS-Projekt Planung	Geo_M204 10 Location Based Services	Geo_M301 5 Statistische Schätzverfahren	
	Geo_M107 5 Basistechnologie der Geoinformatik	Geo_M205 5 Geoinformatik	Geo_M302 10 Visualisierung	
		Geo_M206 5 Web-GIS	Geo_M303 5 Modellierung	
Vertiefung Geoinformationstechnologie	Geo_M107 5 Base Technologies in Geographical Inf. Systems	Geo_M207 5 GIS-Hydrography	Geo_M304 5 Fundamentals of Oceanography	
	Geo_M108 10 Hydrography 1	Geo_M208 5 Navigation	Geo_M305 5 Marine Geology and Geophysics	
		Geo_M209 10 Hydrography 2	Geo_M306 10 Hydrographic Practise	
5			Geo_M307 5 Wahlmodul/Elective Modul	
Studium Fundamentale 10		Geo_SF_M1 5 Studium Fundamentale 1	Geo_SF_M2 5 Studium Fundamentale 2	
Thesis 30				
			Geo_M401 30 Masterthesis	

Projekt: Lösungen für Indooranwendungen

Friedrich Peter Keller; Thomas Willemsen

Angebot offen für: GEO
Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: GE0-M09-307

Wahlfach.Termine werden mit den Lehrenden vereinbart
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de,
thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Die Projektveranstaltung ATG-SLAM behandelt das SLAM-Verfahren (Simultaneous Localization and Mapping), dies ist eine Methode, mit der ein mobiler Roboter gleichzeitig eine Karte seiner Umgebung erstellen und seine Pose innerhalb dieser Karte schätzen kann. Eine der grundlegenden Fähigkeiten eines mobilen Roboters besteht darin, zu wissen, wie eine Umgebung aussieht und wo er sich befindet. Die Studierenden werden selbstständig in Projektarbeit solche SLAM Verfahren entwickelt, analysieren und evaluieren.

Interface Technology

Kay Zobel

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M101_01

Wöchentlich Mi 12:30-14 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II
ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: kay.zobel@hcu-hamburg.de

Codes (BCD, ASCII, EBCDIC). Interfacing techniques (BCD, Centronics, IEC-Bus, RS 232 C). Mechanical, functional, electrical properties, hardware handshake, software handshake, interface testing instruments. Connecting different sensors to a personal computer. Interface programming.

Basics of CARIS

Thomas Thies

Angebot offen für: GEO

Einzeltermine: Do, 08:15 - 14:00 Uhr, ab 04.12.14, Mi 16:15 - 19:45 Uhr, ab 03.12.14, Fr 08:15 - 14:00 Uhr, ab 05.12.14, Mi 16:15 - 19:45 Uhr, ab 10.12.14, Do 08:15 - 14:00 Uhr, ab 11.12.14, Fr 08:15 - 14:00 Uhr, ab 12.12.14 jeweils in 3.119

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 15

Modul-Nr.: Geo_M101_02

Kontakt: thomas.thies@hcu-hamburg.de

Vessel Configuration for Total Propagated Error, Project Setup and Data Conversion, Sensor Editing, Building Field Sheets, Sound Velocity Correction, Loading Tide, Merge Process, Creating Sun Illuminated Gridded Images, Swath Editing, Surface Cleaning, Subset Editing, BASE Surfaces, CUBE, Creation of Contours and Soundings, Data Export.

Ergänzungen zu CAD

Carlos Acevedo

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Do 10:15-11:45 UEB-4.001 / PC-Pool V ab 16.10.14

Vorlesung, Laborpraktikum - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: Geo-M101_03

Kontakt: carlos.acevedo@hcu-hamburg.de

Von der 2D-Zeichnung zum 3D-Modell: Grundrisse und Ansichten. Erstellen von 3D-Modellen (3D-Flächen, 3D-Volumenkörpern), Erstellen von komplexen 3D-Objekten. Generieren von Grundrissen, Ansichten und Schnitten aus 3D-Modellen, Vergleich von CAD-Modell und gescannte Bauteil. Erstellen eines DGM: Grundprinzip für das Erstellen eines DGM, Datenformate, Dreiecksvermaschung, Bruchkanten, Wasserscheide, Höhenlinien generieren, Regelmäßiges 3D-Gittermodell erstellen, Massenberechnung, Datenexport. Visualisierung: Datenformate, Eigenschaften, Materialien (Flächenmaterial erstellen, Eigenschaften, Material für Mapping-Darstellung erstellen, Vergabe der Materialien), Hintergrund, Lichtquellen (Eigenschaften), Erzeugen von Videosequenzen (Datenarten, Verfahren) Navigieren im Modell: VRML-Grundlagen, 3D-PDF. 3D-Stadtmodelle: Integration von raumbezogenen Daten, Stadtmodell und Tiefbau, CAD und FM-Daten, Datenvisualisierung

Softwaretechnik

Christoph Kinkeldey

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 4 SWS

Modul-Nr.: Geo_M102_01

Wöchentlich Mo 12:30-15:45 UEB-2.118 / PC-Pool I;UEB-2.019 / PC-Pool II ab 13.10.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: christoph.kinkeldey@hcu-hamburg.de

Object oriented programming: object-oriented analysis, design, and programming. Java 6 Platform: Java programming language and application programming interfaces (API). Variables, primitive and reference data types, autoboxing, classes, interfaces, enumerations, annotations, methods. Control structures (conditions, iterations, exceptions). Java Input/ Output. GUI programming with the Swing API. Integrated Development Environments (IDEs). Concurrency, hardware interfaces. Application of the "Unified Modeling Language" (UML): notation, symbols, diagrams; development process, aspects of pragmatic operation. Design patterns. MATLAB and its connection to Java. Project work: Software development in Java for a special project.

Project Management

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M103_01

Block courses, schedule will follow

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Planning a project: analysis of problems and objectives, creating a Problem/Objective-Tree, developing a project planning matrix with definition of overall objectives, project-goals and results. Operationalising a project: Planning of activities and evaluation of objectively verifiable indicators.

Qualitätsmanagement

Thomas Dehling

Angebot offen für: GEO, SP, UD, ARC, BIW

Einzeltermine: Freitag, 09:00 - 16:00 Uhr, ab 09.01.15 und Freitag, 09:00 - 16:00 Uhr, ab 16.01.15 jeweils in 2.105

Vorlesung - 1 SWS

Teilnehmerzahl: 30

Modul-Nr.: Geo_M103_02

Kontakt: thomas.dehling@hcu-hamburg.de

Grundlagen des QM (nach DIN EN ISO 9000) und Leitfaden zur Leistungsverbesserung. Aufbau eines QM-Systems (QM-Handbuch, QM-Verfahrensanweisung und QM-Arbeitsanweisungen). Akkreditierung, Controlling und Qualität.

Quality Management for Hydrogr.

Thomas Dehling

Angebot offen für: GEO

Einzeltermine 09.01.15, 16.01.15, 23.01.15 u. 30.01.15 Freitag, 09:00 - 16:00 Uhr UEB-2.105 / Seminarraum VIII

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.: Geo_M103_03

Kontakt: thomas.dehling@hcu-hamburg.de

Basics principles of QM (according to DIN EN ISO 9000) and guidelines to improve results. Design of a QM-System (QM-Manual, QM-Process instruction and QM-Work instruction). Accreditation, controlling and quality. Specific aspects of a QM-System in Hydrography. Teaching Method: Taught seminars.

BWL/Unternehmensführung

Dr. Christiane Carrara

Angebot offen für: GEO, SP, UD, ARC, BIW

Einzeltermine: Mo 09:00 - 14:00 Uhr, ab 03.11.14, 2.106, Di 09:00 - 14:00 Uhr, ab 04.11.14, 2.101, Fr 09:00 - 14:00 Uhr, ab 07.11.14, 2.105, Fr 09:00 - 14:00 Uhr, ab 14.11.14, 2.105, Fr 09:00 - 14:00 Uhr, ab 21.11.14, 2.105, Fr 09:00 - 13:00 Uhr, ab 28.11.14, 2.105

Vorlesung - 3 SWS
Modul-Nr.: Geo_M103_04

Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: christiane.carrara@hcu-hamburg.de

I. Instrumente der Unternehmensführung: Managementgrundlagen, Organisationsformen (Aufbau, Aufgaben, versch. Strukturansätze, Prozessorganisation). II. Personalführung als wesentl. Bestandteil der Unternehmensführung: Führungsstil/Führungsverhalten, Mitarbeitergespräche (Beurteilungs- resp. Zielvereinbarungsgespräche), Coaching, Qualitätszirkel. III. Vertiefung des Gebiets Finanzierung: Gegenüberstellung von Investition/eigener Finanzierung gegenüber Leasing, verschiedene Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung für Unternehmen, Finanzierungsgestaltung des Firmenkunden bei der Bank, Kreditsicherheiten.

Terrestrisches Laserscanning

Prof. Thomas Kersten; Maren Lindstaedt

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 6 SWS
Modul-Nr.: Geo_M104_01

Wöchentlich Di 8:15-14 UEB-2.101 / Projektraum IV ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Industrielle Messtechnik

Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M105_01

Wöchentlich Mo 8:15-11:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
13.10.14

Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: friedrich.keller@hcu-hamburg.de,
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Industrielle Messtechnik im dem Maschinen- und Anlagenbau sowie dem Bauwesen: Verfahren der Mess- und Automatisierungstechnik, Sensortechnik, Signalwandler (induktive, optoelektrische, elektroakustische, Schwingsaiten-) als zentrale Bausteine von Messwertaufnehmern für mechanische, optische und elektronische Abstands-, Längenänderungs-, Verschiebungs-, Winkel-, Höhen- und Neigungsmessung, interferometrische und Lasermessverfahren (Lasertracker) , 3D-Theodolitmesssysteme, 3-D Koordinatenmessmaschinen, Sensoren moderner Tachymeter, Aufbau eines automatischen Messsystems, Integration verschiedener Messsensoren zur Lösung einer Messaufgabe (z.B. Neigungsgeber, Ebenheits-, Alignmentmessungen), Koordinatensysteme, Ausrichtstrategien und Punktdefinitionen Messgenauigkeit, Messunsicherheit, Toleranzen, Toleranzketten und sonstige Begriffe aus dem Anlagenbau.

GIS-Projekt Planung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe; Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO
Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Geo_M106_01

Wöchentlich Di 10:15-15:45 UEB-3.119 / PC-Pool IV ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de,
karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Konzeption einer kompletten, komplexen Aufgabe mit Themenbezug zur Planung in Kooperation mit externen Partnern (z.B. untere Gebietskörperschaften in Norddeutschland). Auf Basis einer vorgegebenen Projektidee: Definition der Ziele, Planung des Projektablaufes (Meilensteinplan, Zwischenergebnisse) und Durchführung und Umsetzung des Projektes in Kleingruppen auf Basis kommerzieller oder OpenSource-GI-Software.

Remote Sensing

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 1 SWS
Modul-Nr.: Geo_M107_01

Wöchentlich Do 14:15-15:45 UEB-3.119 / PC-Pool IV ab 04.12.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Based on a short introduction to the repetition of satellite remote sensing, practical project work related to marine or hydrographical applications is carried out. This includes image pre-processing, classification and postprocessing using a commercial IP-software (IDRISI).

Digital Elevation Models

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 1 SWS
Modul-Nr.: Geo_M107_02

Einzeltermine: Do 14:15 - 15:45 Uhr, 16.10.14 in 3.104, Do 14:15 - 15:45 Uhr, 30.10.14 in 3.104, Do 16:15 - 17:45 Uhr, 30.10.14 in 1.017, Do 14:15 - 15:45 Uhr, 06.11.14 in 3.104, Do 16:15 - 17:45 Uhr, 06.11.14 in 1.017, Do 14:15 - 15:45 Uhr, 13.11.14 in 3.104, Donnerstag, 16:15 - 17:45 Uhr, 13.11.14 in 1.017
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Terminology; Data sources (topographic DEMs, bathymetric DEMs, file formats, quality and standards); DEM sampling approaches (raster, TIN); Selected DEM processing approaches (interpolation, extraction of elevation features, mass computation, visibility analysis) DEM visualization. Practice: Typical DEM processing steps (import, deriving parameters like slope etc., visualization).

Geovisualisierung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO, SP
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M107_03

Wöchentlich Do 12:30-14 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Verständnis zur Abgrenzung und Überschneidung der Disziplin Geovisualisierung; Fähigkeit, die Eignung dynamischer und statischer Darstellungsformen zur Repräsentation raumzeitlicher Phänomene zu beurteilen; Fähigkeit, die Eignung multimedialer Kodierungsformen für gegebene Objektmerkmale zu beurteilen.

Advanced Filtering Techniques

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo-M107_04

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 15.10.14; Do
12:30-14 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Elements of higher engineering mathematics: complex algebra and its geometrical interpretation, multivariate real valued functions and Taylor approximation in higher dimensions, vector derivatives (gradient, jacobian, hessian), types differential equations and computational methods, systems of linear ordinary differential equations of first order, interpretation of the matrix exponential. Fourier-transforms its properties and important theorems (convolution, cross correlation) and its applications for harmonic analysis and filtering. Basics of optimal filtering from Wiener to Kalman filters and simple implementations in computational environments (Maple, Matlab).

Basics Underwater Acoustics

Brigitte Fahrentholz-Wilkening

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M108_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 UEB-3.101 / Projektraum III ab 21.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: brigitte.fahrentholz@hcu-hamburg.de

Fundamental theory of acoustic waves; sound velocity in water, resistance to acoustic waves; refraction of acoustic waves from one medium to another; reflection coefficient for the reflection at a border surface between different media, acoustic bending. Acoustic velocity and noise. Doppler effect, function sound transducers and receivers, criteria for selecting acoustic frequencies. Function of echo sounders, analog and digital systems; function of analog echo sounders, transducers; difference between analog echo sounder and plotter; function of multi-channel area-covering sounding system; vertically operating echo sounders swath sounding systems; advantages, disadvantages, possible errors of different systems, application of heave-roll-pitch sensors, parametric echo sounding, acoustic positioning, acoustic beacons; inverse echo sounding from the sea floor to the sea surface.

Determ. of Positions and Water Depths

Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M108_02

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Central problem related to hydrographic measurements. Frequently used DGPS terms. Differential corrections: SAPOS with and without area-based correction parameters, user-managed base stations. Current and future positioning systems: DGPS and PDGPS applications in hydrography, optimization of hydrographic positioning. Course control: independent and system immanent control, aids to navigation. Determination of water depths: overview of different procedures and accuracy budgets, purpose-oriented system selection, compensation of ship's motion in sonar devices, calibration of echo sounders, methods of tide correction for sounded depths, supplements from current results of research and development. Introduction to the SURFER program, SURFER license; calibration of echo sounders using different methods; establishing, coordinating, and operating a GPS base station; static and dynamic calibration of positioning systems; surveying and practicing with a survey launch; determination of squat and settlement; simultaneous comparison of different positioning systems.

Geostatistik

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M301_01

Wöchentlich Mi 12:30-14 UEB-3.109 / Seminarraum IX ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Ermittlung statistischer Parameter großer Datenmengen. Grundlagen räumlicher Interpolation von Punktdaten (Polygonmethode, Triangulierung). Modellierung räumlicher Autokorrelationen (Variogramm) und die Anwendung auf die Interpolation (Kriging). Nutzung der vorgestellten Verfahren in modernen Problemlösungsumgebungen (z.B. Maple, Matlab, Geostatistical Analyst) zur Behandlung einfacher Beispielprobleme.

Projekt Visualisierung

Prof. Thomas Kersten

Angebot offen für: GEO
Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Geo_M302_01

Wöchentlich Mo 8:15-14 UEB-2.107 / Seminarraum III ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Grundlagen Visualisierung: Definitionen, Einführung in die Computergraphik, Hardware und Software, Grundlagedaten, Abbildung des Raumes in der Ebene (Koordinatensysteme, 3D-Transformationen, Farbe, Projektion, Sichtvolumen, Betrachtungstransformationen), Modellierung, Rasterung, Entfernen von Flächen, Beleuchtung und Schattierung, Level of Detail, Oberflächengestaltung, Rendering-Methoden, Datenformate, Datenkonvertierung, Methoden der Visualisierung und Animation, Virtual und Augmented Reality, Anwendungsbeispiele, Internetdarstellungen (VRML-Browser), 3D-VR im World Wide Web. Bearbeitung eines praktischen Projektes: Datenaufbereitung, 3D-Objektrekonstruktion, Oberflächengestaltung oder Materialvergabe (Texture Mapping), Kamerapositionen und Beleuchtung, Rendering, Erstellung von Perspektivansichten, Generierung von VRML-Szenen und Videos (mit Text und Musik).

Fachinformationssysteme

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe; Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M303_01

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 UEB-3.109 / Seminarraum IX ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de,
karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen aus Geobasisdaten und Geofachdaten sind zentrale Elemente einer modernen Informationsgesellschaft. Ihre allgemeine Verfügbarkeit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass öffentliche Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft auf wirksame Weise planen, steuern und handeln können. Dazu braucht es grundsätzliche Vereinbarungen politischer, rechtlicher und technischer Art zwischen Akteuren innerhalb einer Gebietskörperschaft sowie zwischen Akteuren auf Ebene des Bundes, der Länder und sonstigen Kommunen sowie mit Institutionen der EU. Nur durch gemeinsame Regeln und Abkommen, die von allen Verwaltungsebenen und Verwaltungszweigen mitgetragen werden, wird der bedarfsgerechte Aufbau und Austausch von einheitlicheren Geobasis- und Geofachdaten möglich. Die technischen, organisat. und rechtlichen Rahmenbedingungen von Geodateninfrastr. sowie deren notwendige Komponenten werden seminaristisch erarbeitet. Ferner soll dokumentiert werden, wie die Inhalte aus unterschiedl. Fachinformationssystemen auf Basis einheitl. Standards über Webdienste einer breiten Öffentlichkeit als Visualisierungs- bzw. Downloaddienst bereitgestellt werden.

Datenmodellierung und Datenanalyse

Christoph Kinkeldey

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M303_02

Wöchentlich Di 14:15-17:45 UEB-4.001 / PC-Pool V ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: christoph.kinkeldey@hcu-hamburg.de

Erklärung des Modellbegriffes, Erläuterung verschiedener Phasen der Modellierung, Modellierung räumlicher Daten mit UML, wichtige Datenformate & Datenstrukturen, zweckgebundene Erweiterungen bestehender Formate.

Physical Oceanography

Prof. Dr. Aike Beckmann; Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 3 SWS

Modul-Nr.: Geo_M304_01

Wöchentlich: Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, ab 21.10.14, Uni HH,
Grindelberg 5, room will follow

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: aike.beckmann@hcu-hamburg.de,
marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Fundamental theories of oceanography, mass distribution and currents, covering the most important features of physical oceanography. Oceanographic measurement systems, functionality, in situ application (on a ship, moorings, drifters). Utilization of measurement data in relation to theoretical oceanography. Practice: Data acquisition on site in a near shore area with DGPS positioning. Non-synoptic data acquisition. Measurement of the following parameters along the entire water column: current (horizontal components in selected depth levels), temperature, salinity, pressure (for density determination), as well as attenuation (for assessing the content of suspended (matter)).

Tides

Prof. Dr. Aike Beckmann; Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M304_02

Wöchentlich: Dienstag, 16:15 - 17:45 Uhr, ab 02.12.14, Uni HH,
Grindelberg 5, room will follow

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: aike.beckmann@hcu-hamburg.de,
marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Concepts: tide generating forces, static and dynamic tidal theories, harmonic formulas for prediction and analysis, major harmonic constituents, various types of tide, characteristic levels, amphidromic points and cotidal lines. Tidal streams: linear and rotary tidal streams, stream analysis and prediction, relationship between streams and tides. Tidal measurements, tide tables, cotidal charts, non-tidal water level variations. Teaching Method: Taught seminars.

Geology/Geomorphology

Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M305_01

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Marine geology: types of rock and composition of the earth. Geological time scale. Seabed sampling: grabs, corers dredges. Undersea features: cartographic terminology, definitions, and symbology. Geomorphology: geomorphological and sedimentary processes and structures, effects on seabed topography, with special reference to the continental shelf. Teaching Method: Taught seminars.

Seismics

Dr. Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 1 SWS
Modul-Nr.: Geo_M305_02

Wöchentlich Di 10:15-11:45 UEB-2.109 / Präsentation ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Theory of seismic wave propagation: Elastic characteristics of solids, types of seismic waves, attenuation, reflection, refraction, diffraction phenomena. Seismic instrumentation: Energy sources, detectors, recording instruments (analog, digital). Seismic refraction prospecting: theory, field operations, analog and digital data processing, interpretation. Selected case studies. Teaching Method: Taught seminars.

Magnetics and Gravimetry

Dr. Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 1 SWS
Modul-Nr.: Geo_M305_03

Wöchentlich Di 10:15-11:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Theory of the geomagnetic field: actual field (representation, variations, magnetic storms etc.), model geomagnetic fields (international geomagnetic reference fields). Magnetic survey instrumentation: magnetometers (magnetic field balance, fluxgate, proton, optical pumping magnetometers), moving platform instrumentation. Magnetic data acquisition and reduction. Execution of magnetic surveys, special considerations for moving platforms, numerical reductions, contour maps. Applications: geophysical, wreck search at sea. Gravity survey instrumentation: absolute gravimeters (pendulum, free fall instruments, rise and fall instruments), relative gravimeters (pendulum, spring gravimeters), systems for use on ships and in aircraft. Acquisition and processing of gravity data. Applications in geodesy and geophysics.

Supplementary Field Training

Tanja Dufek; Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO
Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M306_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: tanja.dufek@hcu-hamburg.de,
marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Project planning: Cooperative project definition, project start, workshop with counterparts; scientists, objective oriented project planning with metaplan technique, modification of project; goal definition, contracts, specifications. Planning and realization of techniques: Preliminary considerations, technical calculations, variants of measurement methods and techniques, construction of special equipment, laboratory and pre-feld tests, Field measurements and results: Field test measurements, improvement of techniques, final measurements, data processing and visualization, analysis of results, Experiences and perspectives: Analysis of project goal's achievement, formulation of further project steps. The project of this semester will be carried out in Lac de Vassiviere (France).

REAP | Master

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
35 Fundamentals and Methods	REAP_M0101 5 Facets of Sustainability REAP_M0102 5 Research Methods and Statistics REAP_M0103 5 Legal and Economic Instruments of Environmental Policy REAP_M0104 5 Methods of integrative Urban Planning	REAP_M0201 5 Urban Material Cycles REAP_M0203 5 Urban Energy Flows REAP_M0203 5 Urban Water Cycles		
10 Resources, Technologies and Environment			REAP_M0301 5 Climate Responsive Architecture and Planning REAP_M0302 5 Technologies for Sustainable Water Resource Management REAP_M0303 5 Urban Traffic and Noise REAP_M0304 5 Technologies for Sustainable Material Cycles	
10 Resources, Institutions and Instruments			REAP_M0306 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems REAP_M0307 5 Decision Support and Project Evaluation REAP_M0308 5 Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment REAP_M0309 5 International Development: Institutions and Policies	
50 Projects/ Thesis	REAP_M0105 5 Project I	REAP_M0204 10 Project II	REAP_M0310 10 Project III	REAP_M0401 30 Master-Thesis
10 Studium Fundamentale	REAP_MSFO1 5 Studium Fundamentale	REAP_MSFO2 5 Studium Fundamentale	or instead of one module:	
5 General Elective			REAP_M0305 5 General Elective	

Facets of Sustainability

Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: Alle MA

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0101_01

Wöchentlich Fr 10:15-11:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
24.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

General knowledge in and interest for the natural sciences and contemporary politics

Research Methods and Statistics

Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: REAP

Vorlesung, Übung - 3 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0102_01

Wöchentlich Do 12:15-15:45 UEB-4.184 / PC-Pool VI ab 23.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

- Basic concepts in epistemology and philosophy of science
- Different understandings of and perspectives on theoretical and empirical research (qualitative and quantitative research)
- The role of models and computers
- Fundamentals of statistical reasoning
- Principles of scientific work

Legal and Economic Instruments of Environmental Policy

Prof. Dr. Irene Peters; Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: ALLE MA

Wöchentlich Mo 14:15-16:30 UEB-2.104 / Seminarraum I (gr.) ab
20.10.14

Vorlesung - 3 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: REAP_M0103_01

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de,
martin.wickel@hcu-hamburg.de

- Human action, as conceptualised in law and economics
- Principles of environmental law
- Types of environmental policy measures (emission control, BACT regulation, fees, tradeable permits, subsidies, feed-in-tariffs, etc.) in theory and practice, with examples from Europe and around the world
- Role of international law in the construction of national law (in particular, EU law vs. national law of the E member states)

Methods of Integrative Urban Planning

Anke Jurleit; Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: REAP

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 UEB-4.184 / PC-Pool VI ab 13.10.14

Vorlesung, Seminar - 2 SWS

Intercultural Workshop Montag, 9:15 - 17:45 Uhr, am 13.10.14 in 2.104

Modul-Nr.: REAP_M0104_01

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: anke.jurleit@hcu-hamburg.de,
jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Planning: Methodology of scenario techniques, thinking about the future in different variations, pictographic descriptions of different future scenarios, SWOT-Analysis, Project planning phases Decision making: Introduction to instruments of economic evaluation of Projects, application-oriented simplified methodology, Introduction to multicultural decision making, goal tree (approaches, leading lines, objectives, assessment criteria, Certification system „sustainability in neighborhoods“ Presentation skills: Introduction to GIS, Development of illustrations of existing data and concepts overlapping contents Graphic presentation methods Project organisation: Decision making in working groups, Project structures and time management, Intercultural network in projects.

Project I

Sonja Schelbach; Andrea Strastil von Straßenheim

Angebot offen für: REAP
Projekt - 3 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0105_01

Wöchentlich Di 9-12 UEB-2.108 / Seminarraum I (gr.) ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: sonja.schelbach@hcu-hamburg.de,
andrea.strastil@hcu-hamburg.de

- the targets and contents of the project will be elaborated each semester by the REAP-team
- the targets and contents of the project are based on the modules of the current semester (see modules REAP_M 0101_ 0104)

Climate Responsive Architecture and Planning

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: REAP
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0301_01

Wöchentlich Mo 16:15-19:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

- Comfort criteria (specially thermal in summer and visual)
- passive-solar optimization of buildings, passive cooling methods and their application to different climatic locations
- Urban design requirements for climate-responsive energy applications
- Low-energy planning strategies for urban quarters and building
- Urban buildings as energy generators
- Building user behaviour and its impact on energy performance of buildings and the sustainability of urban environments
- Sustainable and climate responsive tropical architecture

Technologies for Sustainable Water Resource Management

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut

Angebot offen für: ALLE MA

Wöchentlich Do 14:15-17:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
16.10.14

Vorlesung, Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0302_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Technologies for a sustainable decentralised domestic wastewater management: Technologies, e.g. / grey water treatment, water toilets with liquid/solid separation, dry toilets, membrane filtration, biogas plants / Integration of wastewater management in urban / settlement planning / Integration of wastewater management in the planning of individual buildings and sites / Wastewater management - examples and assessment criterion in the selection of technologies in developing countries / Technologies for decentralised sustainable rainwater management / Technologies, e.g./ - Rainwater infiltration technologies, e.g. surface, trench, gulley and trench, shaft / Water evaporation / Decentralised retention / Rainwater usage / Planted roofs / Rainwater treatment, e.g. soil filter / Integration of rainwater management in urban/settlement and landscape planning / Integration of rainwater management in the planning of individual buildings and sites / Rainwater management - examples and assessment criterion in the selection of technologies in developing countries

Technologies for Sustainable Material Cycles

Dr.-Ing. Wolfram Trinius

Angebot offen für: ALLE MA
Vorlesung, Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0304_01

Einzeltermine 02.-06.02.2014 9-17 Uhr, Raum 2.105
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfram.trinius@hcu-hamburg.de

Planning strategies for long life cycles of buildings, building elements and building materials, Technologies for material conservation and appropriate construction, Technologies for building element (product) and building material (material) recycling, Planning procedures for recycling adapted construction and selection of materials

Real Estate Investment and Finance

Prof. Dr. Annette Beate Kämpf-Dern

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP, REAP,
UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: REAP-M0307

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 15.10.14

Teilnehmerzahl: 45

Kontakt: annette.kaempf-dern@hcu-hamburg.de

Real estate, infrastructure and development projects require a lot of resources: ideas, work, and money. Therefore, knowledge about the size and structure of the investments planned as well as their funding are essential. Where does the money go to and when? What alternatives are there to always ensure liquidity of the project to proceed? How can these capital flows be controlled? And how can potential investors be convinced of the validity of the considerations regarding the project? To enable students to answer these questions and to competently establish a sound business case for a medium-sized project is the goal of this course. In an interactive lecture-type class, principles of investment and finance will be presented and discussed which can be applied to a self-chosen project in the more tutorial like exercises and self-study times. Based on a realistic case scenario, other scenarios will be developed which can then be analyzed and evaluated thus preparing the stage for later steering and controlling activities.

Project Evaluation

Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: ALLE MA

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0306_01

Wöchentlich Di 16:15-19:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
14.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment

Gregor Grassl

Angebot offen für: ALLE MA
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0308_01

Einzeltermine 09.-13.02.2014 9-13 Uhr, Raum 2.105
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: gregor.grassl@hcu-hamburg.de

- Principles of Material Flow Analysis (MFA) and Life Cycle Assessment (LCA), their foundations, extensions and limitations. Computer-aided application of MFA and LCA
- Computer aided Life Cycle Assessment (according to ISO 14044), application
- Goal and scope definition
- Life cycle inventory analysis (LCI); including data collection, definition of system boundaries, modelling of material flows
- Life cycle impact assessment (LCIA); including selection of impact categories, category indicators, characterization models, normalization
- Life cycle interpretation

International Development: Institutions and Policies

Prof. Kosta Mathey

Angebot offen für: ALLE, UD (AKK)
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0309_01

Einzeltermine 16.-20.02.2015, 9-17 Uhr, Raum 2.105
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kosta.mathey@hcu-hamburg.de

Organizational framework of international cooperation in urban and architectural planning and building, Institutions of international cooperation (international, government and non government organizations), Typology of development cooperation projects, Financing of development cooperation projects, Execution and evaluation of development cooperation projects, Strategies for sustainability in development cooperation projects

Project III

Anke Jurleit; Christina Verena Lücking

Angebot offen für: REAP
Projekt - 3 SWS
Modul-Nr.: REAP_M0310_01

Wöchentlich Mi 9-12 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: anke.jurleit@hcu-hamburg.de,
christina.luecking@hcu-hamburg.de

- the targets and contents of the project will be elaborated each semester by the REAP-team
 - the targets and contents of the project are based on the modules of the current semester
-

Stadtplanung | Master

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1. und 3. Semesters im Master Stadtplanung aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu zwei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (3 aus 12) und Wahlmodule (3 Module, alle Mastermodule der HCU wählbar). Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

CP	1	2	3	4
Lehrbereiche				
Projekt & Entwurf 30	SP_M0101 10 M1-Studienprojekt	SP_M0201 10 Entwurfsprojekt	SP_M0301 10 M2-Studienprojekt	
Pflichtmodule 20	SP_M0102 5 Stadt- und Regionalentwicklung	SP_M0202 5 Projekt- und Stadtteilentwicklung	SP_M0302 5 Reflexionen metropolitaner Entwicklung	
		SP_M0203 5 Exkursion		
Wahlpflichtmodule 15 <small>(3 aus 12)</small>	SP_M0103 5 Sozioökonomie der Stadtregion	SP_M0204 5 Forschungskonzepte, Statistik SPSS	SP_M0303 5 Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft	
	SP_M0104 5 Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	SP_M0205 5 Integrierte Verkehrsplanung	SP_M0304 5 Umweltplanung u. Entscheidungsunterstützung	
	SP_M0105 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructures	SP_M0206 5 Steuerung der Stadtentwicklung - finanzieller und rechtlicher Rahmen	SP_M0305 5 Strukturpolitik, Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung	
		SP_M0207 5 Modellierung mit GIS		
		SP_M0208 5 Sozioökonomie urbaner Milieus		
Wahlmodule 15 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	SP_M0107 5 Kultivierung als Entwicklungsmethode	SP_M0209 5 Verkehrsmodellierung	SP_M0306 5 Virtuelle Stadt	
	SP_M0108 5 Management und Kommunikation	SP_M0210 5 Europäische Umweltpolitik	SP_M0307 5 Stadt- u. Regionalentwicklung im internat. Kontext	
Wahlmodule 3 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	WAHLMODULE Stadtplanung u./o. interdisziplinär <small>(wählbar sind Module aus allen Masterstudiengängen der HCU sowie vom Prüfungsausschuss zugelassene Module weiterer Hochschulen)</small>			
Studium Fundamentale 10		SP_MSF01 5 Studium Fundamentale I	SP_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 30				SP_M0401 30 Masterthesis

M1-Studienprojekt

Lehrende der Stadtplanung

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_M0101_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Die Themen für die M1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen und stehen vor Beginn des Semesters auf der Homepage unter

<https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/studienprojekte/m1-studienprojekt/>

zum download zur Verfügung.

Die Projektangebote werden auf der M1-Projektbörse zu Beginn des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi.

M1-Projektbörse im Wintersemester 2014/2015: 17.10.2014 | 09:30 Uhr | Raum 3109

Stadtentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling

Angebot offen für: SP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0102_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Ziel der Veranstaltung Stadtentwicklung ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen über Stadtentwicklung und -planung. Der Fokus soll hierbei vor allem auf eine nachhaltige Stadtentwicklung gelegt werden. Anhand von theoretischen Grundlagen und Fallbeispielen wird das Bild der nachhaltigen Stadt vermittelt. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich die Veranstaltung u.a. mit rechtlichen Grundlagen nachhaltiger Entwicklung oder mit dem Begriff Nachhaltigkeit in seinen vielen verschiedenen Facetten. Desweiteren werden verschiedene Fallbeispiele wie nachhaltige Siedlungen (bspw. Quartier Vauban) oder auch Großveranstaltungen (wie olympische Spiele) auf ihre Nachhaltigkeit untersucht und evaluiert. Die Studierenden sollen so lernen, den Themenkomplex der Nachhaltigkeit sicher anwenden zu können und aufgrund der geschaffenen Grundlagen Vorhaben und Projekte im Hinblick auf Nachhaltigkeit einschätzen zu können. Durch die Vermittlung des wissenschaftlichen Hintergrunds von Nachhaltigkeit soll ein sicherer Umgang mit dem Begriff möglich werden.

Regionalentwicklung

Dr.-Ing. Michael Bose

Angebot offen für: SP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0102_02

Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

Ursachen, Probleme und Chancen der globalen Verstädterung: Die globale Verstädterung schreitet schnell voran. Zurzeit leben bereits 50% der Weltbevölkerung und in wenigen Jahren 66% in verstädterten Regionen. Auch die Dimensionen der Städte und Stadtregionen vergrößern sich deutlich. Dies führt zu neuen Begrifflichkeiten wie MegaCities, Mega Urbanen Regionen u. MetCities. Schwerpunkt des Seminars sollen Analysen zu den Ursachen, den aktuellen Problemen sowie zu den Chancen dieser globalen Verstädterung sein.

Soziologische Analyse von Stadtregionen

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0103_01

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
15.10.14
Teilnehmerzahl: 10-30
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de,
gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale stadt- und regionalsoziologische Themenfelder anhand aktueller theoretischer Konzepte und empirischer Befunde zu erschließen und sie anhand ausgewählter Beispiele in Analysen von Stadtregionen anzuwenden.

Das zur Diskussion stehende Themenspektrum erstreckt sich von soziologischen Konzepten der Stadt-Land-Beziehungen und des gesellschaftlichen Raumes über Fragen sozial-räumlicher Differenzierung und sozialer Ungleichheit bis hin zu soziologischen Betrachtungen des öffentlichen Raumes und Diskursen zu Sicherheit und Kontrolle in stadtregionalen Teilräumen. Studierende lernen in diesem Seminar Entwicklungslinien und Inhalte zentraler analytischer Konzepte der Stadt- und Regionalsoziologie kennen und erarbeiten sich Anwendungsmöglichkeiten dieses theoretischen und empirischen Wissens in stadtregionalen Planungsprozessen.

Regionalökonomische Entwicklungskonzepte

Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP, KM, UD
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0103_02

Wöchentlich Di 14:15-15:45 UEB-3.109 / Seminarraum IX ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Spielen Regionen in Zeiten der Globalisierung überhaupt noch eine wirtschaftliche Rolle? Was unterscheidet wirtschaftlich erfolgreiche Regionen von Krisenregionen? Welche politischen Akteure und Entwicklungskonzepte prägen die Planungs- und Wirtschaftsförderungspraxis in Deutschland und anderen europäischen Ländern? Diese Lehrveranstaltung vermittelt anhand von Fallbeispielen einen Überblick über aktuelle regionale Entwicklungsmodelle im Spannungsfeld zwischen Globalisierungs- und Re-Territorialisierungsprozessen. Durch die Vertiefung der Kenntnisse regionalwirtschaftlicher Konzepte und Arbeitsweisen sollen künftige Planerinnen in die Lage versetzt werden, regionale Entwicklungsdynamiken kompetent analysieren und angemessene planerische Schlussfolgerungen ziehen zu können.

Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt

Dr. Michael Krog; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0104_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.krog@hcu-hamburg.de,
thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Das Modul „Immobilienmärkte, Immobilie + Stadt“ gliedert sich im Wintersemester in zwei Teilveranstaltungen. Im „Seminar“ werden die Problemstellungen und Instrumente der Immobilienwirtschaft an-hand von aktuellen Themenfeldern exemplarisch erschlossen und vertieft. Das Schwerpunkt-thema in diesem Semester sind Wohnungsmärkte, Wohnungsbau, Wohnungsbewirtschaftung und Quartiersentwicklung. Dazu werden von Dozenten Vorträge gehalten und diskutiert.

Der zweite Teil dieses Moduls ist das „Kolloquium“, in dem aktuelle Themen und Probleme, Planungen und Projekte im Themenfeld in der Regel von Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Praxisfeldern präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum informellen Austausch mit den Referenten, Dozenten und Gästen.

Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems

Prof. Dr. Irene Peters; Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP, UD, REAP

Vorlesung, Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: SP_M0105_01, REAP_M0306_01

Wöchentlich Di 9-11:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 21.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de,
martin.wickel@hcu-hamburg.de

- Planning (Planning in Germany, European / international framework)
- Infrastructure Planning (Infrastructure Planning in Germany, European / international framework)
- Economics and regulation of technical urban infrastructure systems (Cost structures and market forms, cost allocation of building and operating urban technical services, Regulation of urban technical services (operating licences, yardstick competition, network access etc.).

The course presents theoretical concepts and illustrates these with real world examples and data. In particular, aims and success of regulatory reform in the technical urban service sectors will be discussed.

M2-Studienprojekt

Lehrende der Stadtplanung

Angebot offen für: SP

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP_M0301_01

Termine: werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Das M2-Studienprojekt ist das letzte Studienprojekt des Masterstudiengangs und hat zum Ziel, die im Bachelor- und Masterstudium erlernten Lehrinhalte anhand eines eingegrenzten Themas anzuwenden, zu vertiefen und zu erproben. Die M2-Projektgruppen von drei bis fünf Studierenden organisieren sich selbst und erarbeiten eigenständig, in Rücksprache mit ihren Betreuern, eine Themenstellung. Weitere Infos zur Anmeldung unter: <https://www.hcu-hamburg.de/master/stadtplanung/studienprojekte/m2-studienprojekt/>

Planungstheorie

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0302_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Das Seminar hat zum Ziel, gegenwärtige Entwicklungen in der Planungstheorie aufzuzeigen und aktuelle Planungsansätze kritisch zu diskutieren. Mit dem Ausklingen der Phase des Fordismus haben sich seit den 1970er Jahren vielfältige Formen der Regulation entwickelt, die der post-fordistischen Phase zugeschrieben werden. Aber wohin führt der Weg? Welche neuen Planungskonzepte sind entstanden und welche Chancen und Risiken beinhalten sie? Welche Rolle spielt Planungstheorie im Alltag von Planerinnen und Planern? Und mit Blick in die Zukunft: Wie kann Planungstheorie dazu beitragen, die Planungspraxis zu verbessern? Welche Perspektiven deuten sich für das zukünftige Verständnis von Planung an?

Es ist Ziel dieser Veranstaltung, aktuelle Planungsansätze (Planung unter verschiedenen Rationalitäten, Planung und Macht, Planung und Nudges, Planungsethik) kennenzulernen und Lösungsansätze für eine "gute Planung" zu entwickeln. Dafür werden aktuelle Planungstheorien vorgestellt und Gemeinsamkeiten und Unterschiede hinsichtlich des Planungsverständnisses, des Planungsprozesses und der Rolle der Planung herausgearbeitet.

Wirkungsgeschichte

Prof. Dr. Tatjana Schneider

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0302_02

Wöchentlich Do 8:15-9:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: tatjana.schneider@hcu-hamburg.de

- neuere planungstheoretische Ansätze und Diskussionen im (inter-) nationalen Kontext
- komparative Auseinandersetzung mit Fallstudien von städtebaulichen und stadt- und regionalplanerischen Projekten
- Übersicht, Bewertung und Vergleich von Planungsmodellen
- Interdisziplinäre Analyse von konkreten Stadträumen und metropol-regionalen Teilräumen
- Methoden und Fallstudien zu urbanen und metropol-regionalen Transformationsprozessen
- Reflexion der Rolle und Handlungsspielräume der Planung

Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft

Karoline Liedtke; Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0303_01

Wöchentlich Mi 8:15-11:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 15.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: karoline.liedtke@hcu-hamburg.de,
christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Es sollen Einblicke in die komplexen planungswissenschaftlichen Theorien und Zusammenhänge von Landschaften und Freiräumen gegeben werden. Dazu werden verschiedene Lesarten und Verständnisse städtischer Aussenräume erörtert und bewertet.

Ziel ist es, urbane Landschaften sowohl in ihren kulturellen und ästhetischen Dimensionen als auch in ihren räumlichen und sozialen Prozessen zu verstehen und neue Möglichkeiten der planerischen Entwicklung und Gestaltung zu bewerten und aufzuzeigen.

Decision Support / Methoden der Entscheidungsunterstützung

Prof. Dr. Irene Peters; Jana Schlick

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0304_01

Wöchentlich 4 UE: Dienstag, 14:15 - 17:45 Uhr, 1.017, ab 21.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

The aim of this course is to convey an understanding of the economic principles in decision support for policy making, their applicability and their limitations, as well as showing alternative approaches. We will look at two prevalent methods of decision support: Cost-Benefit Analysis and Multicriteria Decision Analysis.

Note: Within the REAP M.Sc., this is part of the module ""Decision Support and Project Evaluation""; the other part is David Nasser's ""Project Evaluation"", analyzing company management philosophies and project analysis in the energy project field with the RETScreen software.

Note: Within the Urban Planning M.Sc., this is the ""Entscheidungsunterstützung"" part of the module ""Entscheidungsunterstützung und Umweltplanung"", the other part being taught by Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch. This course will be taught in English.

Prognosen und Strategien

Prof. Dr. Irene Peters; Jana Schlick

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0304_02

Wöchentlich Di 14:15-17:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 14.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de, jana.schlick@hcu-hamburg.de

Strategien: wie nachhaltige Strategien in Multi-Akteurssystemen wirksam entwickelt werden können. Für sachgerechte postfossile Nutzungstrategien (Smart Green City etc.) sind entsprechende Methoden erforderlich. Strategie + Stadtentwicklung: mehr als ein Schlagwort! (oder von den Schwarmdummheiten unqualifiziert-inflationären Gebrauchs)

Prognosen: Methoden der Umweltprognose und -szenarien, sowie diverse Bewertungsmethoden werden für stadtplanerische Anwendungen erschlossen. Dazu erfolgt eine kurze Historie der Methodengeschichte z. B. zu den im Bereich der Zukunftsforschung in 70er Jahren des vergangenen Jhdts. praktizierten Ansätzen. Möglichkeiten und Grenzen der Methoden werden an Hand von aktuellen Beispielen insbesondere der sogenannten Energiewende blind propagierter Klimavulnerabilität untersucht und daraus Folgerungen für den Einsatz in Planungen auf der StadtRegionalen Ebene gezogen.

Struktur- und Regionalpolitik in internationaler Perspektive

Prof. Dr. Gernot Grabher; Dr. Joachim Ledeböer-Thiel

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0305_01

Wöchentlich Do 14:15-15:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
23.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de,
joachim.ledeboer-thiel@hcu-hamburg.de

Struktur- u. Regionalpolitik stehen von jeher vor dem Zielkonflikt zw. d. Notwendigkeiten d. strukt.Modernisierung e. Gesamttraumes u. d. Ausgleiches reg. Disparitäten. Auf europäischer und nationaler Ebene bekommt dieser Konflikt gegenwärtig durch die Wirtschaftskrise, drohende Staatsbankrotts u.e. angesp. Haushaltslage in d. EU-Staaten eine bes. Zuspitzung: Die EU u. die Nationalstaaten müssen ihre Haushalte sanieren, Wachstum fördern u. Ungleichheiten u. Abhängigkeiten zwischen zentralen und peripheren Regionen abbauen. Das Sem. führt vor diesem Hintergr. i. d. Grundl. u. die akt. Veränderungen und Herausforderungen der Struktur- und Regionalpolitik ein. Die Struktur der Veranstaltung orientiert s. an den drei Politikdimensionen Policy (Inhalte und Strategien), Polity (Strukturen und Institutionen) und Politics (Akteure und Interessen). In der ersten Hälfte d. Sem. arbeiten sich die Studierenden mit Hilfe von überwiegend englischsprachiger Literatur in die int. Debatte zu versch. Struktur- u. Regionalpolitiken ein. In der zw. Hälfte werden v. ext. Referenten Beisp. für versch. Int. Struktur- und Regionalpol. (z.B. der EU oder Südkoreas) vorgestellt.

Praxis der Wirtschaftsförderung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0305_02

Wöchentlich Do 12:15-13:45 UEB-2.108 / Seminarraum IV ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung setzt sich mit der Wirtschaftsförderung und den regionalen Entwicklungsansätzen in der Bundesrepublik auseinander. Im Schwerpunkt sollen die Erfahrungen der letzten fünfzig Jahre reflektiert werden. Dies heisst: Ansiedlungspolitik, Gründungsförderung, Clustermanagement, Innovationspolitik, Kreativwirtschaft und weiteres. Aber auch: Warum gibt es eine kommunale und regionale Wirtschaftsförderung? Welche Instrumente und Strategie werden wie eingesetzt? Welche Erfolge werden erwartet und welche Ergebnisse sind tatsächlich eingetreten. Neben den regionalökonomischen Erklärungen geht es auch um die Verfassung der Unternehmen (Profitmaximierung oder Risikominimierung etc.) und den Anforderungen, die das Handel einer Verwaltung stellt (organisationssociologische Aspekte).

Stadtentwicklung im internationalen Kontext

Dr.-Ing. Michael Bose

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0307_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

Mega Cities, Mega Urban Regions & Meta Cities - Planungsstrategien für schnellwachsende Mega Urban Regions. Die globale Verstädterung schreitet schnell voran. Zurzeit leben bereits 50% der Weltbevölkerung und in wenigen Jahren 66% in verstäderten Regionen. Auch die Dimensionen der Städte und Stadtregionen vergrößern sich deutlich. Dies führt zu neuen Begrifflichkeiten wie MegaCities, Mega Urbanen Regionen u. MetCities. Schwerpunkt des Seminars soll die Analyse beispielhafter Planungsstrategien für einzelne Problembereiche in den schnell wachsenden Mega Urban Regions sein. Aufbauend auf einer Diskussion über die Chancen und Gefahren der globalen Verstädterung sollen "best practices" zu Themenbereichen wie Wohnungsversorgung, lokale Ökonomie, Verkehr, regionale Siedlungs- und Verkehrsstrategien sowie zu regionalen Kooperationen in Mega Urban Regions untersucht werden.

Regionalentwicklung im internationalem Kontext

Claire Duvernet; Nancy Kretschmann

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0307_02

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: max. 30
Kontakt: claire.duvernet@hcu-hamburg.de,
merle.pannecke@hcu-hamburg.de

In den letzten Jahren wurden verschiedene raumplanerische Wettbewerbe für Metropolregionen in Europa durchgeführt: Øresund Region, Greater Helsinki, Grand Paris. Gegenstand der jeweiligen Wettbewerbe waren konkrete siedlungsstrukturelle Visionen für eine nachhaltige Entwicklung der Region und ihrer Teilräume, die weit über raumbezogene Empfehlungen auf Leitbildebene hinausgehen.

Der "Metropolitane Entwurf" soll Kernthema dieser Veranstaltung sein. Aufbauend auf einem Grundlagenseminar, in welchem aktuelle Tendenzen der Regionalentwicklung sowie Themenaspekte des "Metropolitanen Entwurfs" in einem internationalen Kontext diskutiert werden, sollen die Studierenden dazu experimentelle Umgangsformen (neue "Planersprache", neue Methoden etc.) visuell und methodisch erproben.

Betrieb und Management von Verkehrssystemen

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: SP_M0308_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

In der Lehrveranstaltung „Betrieb und Management von Verkehrssystemen“ steht der öffentliche Nahverkehr als Beispiel für betriebliche Optimierungsprozesse von Verkehrssystemen im Vordergrund. Die Vorlesungen behandeln u. a.:

- Netzplanung
- Fahrplanentwurf
- Mobilitätsmanagement
- Finanzierung
- Organisationsstrukturen
- Betriebsleitsysteme
- Telematikkonzepte

Management

N.N.

Angebot offen für: SP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_MWF02

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt:

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Wahlfach: Edeka Award 2015

Prof. Klaus Sill; Renee Gabriel Tribble

Angebot offen für: ARC, GEO, SP, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP-M09-WF_01

Wöchentlich Do 14-18 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 16.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, renee.tribble@hcu-hamburg.de

"Throughout history, follies have been used widely in architecture, visual arts, and literature as a critical medium or object, oscillating between aesthetic autonomy and socio-political potential and situated in a field between decontextualized status and contextualized condition." (ARCH+ features 23: Folly). Im Rahmen des EDEKA AWARD 2015 werden in einem Stegreif zum Thema ‚Follies‘ - urbane Sonderfälle bearbeitet. Der Stegreif ist offen für alle Studierende und als Einzel- oder Gruppenarbeit (max. 2 Bearbeiter je Gruppe) zu bearbeiten. Gesucht werden Beiträge als ‚Folly‘, die sich extravagant oder exzentrisch mit dem Thema Einzelhandel im urbanen Kontext auseinandersetzen. Die Ergebnisse nehmen als Sonderpreis am EDEKA AWARD 2015 teil.

Wahlfach: Informelle Verfahren - Partizipation revisited

Renee Gabriel Tribble

Angebot offen für: ARC, GEO, KM, SP, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_MWF02

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: renee.tribble@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stadt fotografie

Martin Kohler

Angebot offen für: ARC, SP, UD, KM
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_MWF03

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 AV-243 ab 14.10.13
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: martin.kohler@hcu-hamburg.de

Stadt fotografie dokumentiert die Stadt als soziales und räumliches System. Mit ihren Themen und Arbeitsmethoden liegt sie damit im Schnittpunkt zwischen klassischer Architektur fotografie, Street photography und der Fotoreportage und wird von offizieller Seite zur Bestandsdokumentation eingesetzt. Stadt fotografie ist aber auch ein Genre der künstlerischen Fotografie. Beiden gemein ist jedoch die objektivierende, nicht-inszenierende Betrachtung und Darstellung der Stadt als Lebensraum, der sowohl aus sozialen Prozessen und Aktivitäten als auch der räumlichen Gestalt in Form von Architektur und Freiraum besteht.

Ein Gefühl, wie aussagekräftige Bilder entstehen, wird durch Experimente und Analysen vermittelt. Wie daraus Fotografien entstehen, soll in Übungen und Exkursionen gelernt werden. Sie führen ein in das Fotografieren und schärfen Blick und Rezeption auf Räume und Phänomene der Stadt.

Die Erstellung der Abschlußarbeiten wird ab der Konzeptphase durch Einzelkorrekturen begleitet.

Urban Design | Master

Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Urban Design Master sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Da der Masterstudiengang Urban Design interdisziplinär angelegt ist, sind im Inhaltsverzeichnis dieses Kapitels auch Lehrangebote anderer Studiengänge aufgeführt.

Bei Wahlpflicht-Angeboten aus anderen Studiengängen sind die ursprünglichen Modulnummern vorangestellt, darunter folgt die entsprechende Urban Design Modulnummer aus der Anlage 3 der BSPO-MSc-UD-09. Falls es aufgrund einer älteren Prüfungsordnung eines anderen Studiengangs keine Modulnummer gibt, wird mit der entsprechenden Abkürzung auf den jeweiligen Studiengang verwiesen. Die betreffenden Lehrangebotsbeschreibungen befinden sich jeweils in den Kapiteln der anbietenden Studiengänge.

Wahlpflichtfachangebote für die Module Methods, Tools and Theory MTT 1 bis MTT 5 können z.T. nach Absprache mit dem jeweiligen Lehrenden auch als Teilmodule mit 2 oder 3 CP belegt werden. Die aufgelisteten Wahlpflichtfächer können mit dem Einverständnis des Studiendekans durch weitere, z.B. Wahlfach-Angebote, ergänzt werden.

CP	1	2	3	4
Lehrbereiche				
Urban Design Project (Pflicht) 30	UD_M0101 10 Research and Design I	UD_M0201 10 Research and Design II	UD_M0301 10 Research and Design III	
Urban Design Thesis (Pflicht) 20				UD_M0401 20 Thesis Project
Intervention Project (Pflicht) 10	UD_M0102 5 Urban Territories I	UD_M0202 5 Urban Territories II		
Transformations (Pflicht) 10	UD_M0103 5 Discourse/ Revision	UD_M0203 5 Discourse/ Trends		
Methods, Tools & Theory (Wahlpflicht) 25	UD_M0104 5 Methods, Tools & Theory I	UD_M0204 5 Methods, Tools & Theory II	UD_M0302 5 Methods, Tools & Theory IV	
		UD_M0105 5 Methods, Tools & Theory III	UD_M0303 5 Methods, Tools & Theory V	
Methods, Tools & Theory (Pflicht) 20			UD_M0304 5 Research & Design Transfer	UD_M0402 5 Focus: Methods
				UD_M0403 5 Documentation
Studium Fundamentale 10	UD_M0105 5 Studium Fundamentale I		UD_M0305 5 Studium Fundamentale II	

UDP Research and Design 1: (in)stabil - Wohnen zwischen Plan und Wirklichkeit

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch; Maja Momic; Benjamin Pohl; Prof. Dr. Tatjana Schneider

Angebot offen für: UD
Projekt - 5 SWS
Modul-Nr.: UD_M0101_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: benjamin.pohl@hcu-hamburg.de,
rainer.johann@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de,
maja.momic@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de,
ingrid.breckner@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Urban Territories 1

Prof. Bernd Kniess; Dr. Anna Richter

Angebot offen für: ARC, SP, UD
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: UD_M0102

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: anna.richter@hcu-hamburg.de,
bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Urban Territories 1 verm. qual. Meth. Emp. Sozialforschung und theoretisch-methodische Grundlagen der Stadtforschung. Die einstündigen Inputs bieten anwendungsorientierte Einf.; die zweis. Übungen dienen der Erprobung theoretisch-praktischer Verf. u. Methoden. Die Studierenden entw. Ind. Fragestellungen, lernen u. erproben verschiedene Formen der Datengenerierung, der Wahrnehmung, Vermittlung und Interpretation und bringen das im Laufe des Semesters erhobene Datenmaterial in eine schlüssige Form. Das Urban Design Jahresthema „in-stabil: Wohnen zwischen Plan und Wirklichkeit“; aufgreifend wenden wir uns dem Wohnen sowie raumprod. Prakt. v. d. Hintergrund ihrer Gewordenheit und Transformationen zu. Dabei geht es um das Wahrnehmen, Aufzeichnen, Auswerten und Interpretieren von Räumen und Praktiken aus inter- und transdisziplinären Perspektiven und aufgrund unterschiedlicher theoretischer Zugänge. Die einzelnen Sitzungen kombinieren Textarbeit und Feldforschung und führen in Methodik und Praxis der Ethnographie, Kartographie und Mental Maps, Teilnehmenden Beobachtung, Interviews sowie Grounded Theory ein.

Transformations 1

Nina Blankenstein; Prof. Dr. Tatjana Schneider

Angebot offen für: UD
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: UD_M0103_01

14-tägig Fr 12:15-15:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 24.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: nina.blankenstein@hcu-hamburg.de,
tatjana.schneider@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung reflektiert historische Dimensionen urbaner Zentralitäten. Dabei sollen unterschiedliche städtische Zentrumsräume im Blick auf ihre gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen, ihre baulichen Ausgestaltungen, ihre symbolischen Überhöhungen sowie auf ihre identifikatorischen Potentiale kritisch beleuchtet werden. Ausgehend von einer gegenwärtigen Reflexion urbaner Zentralitätsaspekte innerhalb eines globalen Systems dezentraler urbaner Vernetzungen und angesichts der Spannungsfelder von mono- und polyzentralen Stadtstrukturen geht die Veranstaltung der Frage nach, wie zentrale Räume entstanden und entstehen und welchen Transformationsprozessen sie in historischer Perspektive ausgesetzt waren und sind. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die Diskussion themenrelevanter Texte und die Analyse ausgewählter Fallbeispiele.

UDP Research and Design 3

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Oliver Gemballa; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch

Angebot offen für: UD, ARC, SP
Projekt - 5 SWS
Modul-Nr.: UD_M0301_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de,
oliver.gemballa@hcu-hamburg.de, bernd.kniess@hcu-hamburg.de,
michael.koch@hcu-hamburg.de

Auf Grundlage einer selbst definierten Themenstellung aus Forschung und Praxis wird über den Zeitraum von einem Semester eigenständig eine Urban Design-Studie erarbeitet. Den Schwerpunkt bildet dabei die integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Städtebaus/Urban Design. Der Analyse- und Entwurfsprozess soll in der Reflexion und im Diskurs städtebaulicher Theorien und Leitbilder erfolgen. Im Zentrum stehen sowohl theoretische und methodische Fragestellungen, deren Erarbeitung, Aneignung und gezielte Anwendung auf die Themenstellung, als auch die Erarbeitung und Umsetzung räumlicher Entwicklungsstrategien auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Erprobung entwerferischer Vorgehensweisen im urbanen Kontext und der Darstellung und Vermittlung von Analyse- und Entwurfsprozess. Der Veranstaltung wird ein Auswahlverfahren auf Basis eines einzureichenden Exposés vorgeschaltet.

MTT Research and Design Transfer

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD
Seminar, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: UD_M0304_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, kai.dietrich@hcu-hamburg.de,
bernd.kniess@hcu-hamburg.de, benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

MTT Focus Methods

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: UD_M0402_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: mario.abel@hcu-hamburg.de, alexa.farber@hcu-hamburg.de,
bernd.kniess@hcu-hamburg.de, michael.koch@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Diagrammatik des Städtischen

Helmut Völter

Angebot offen für: UD, ARC, SP, KM
Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: UD-M09-MA

14-täglich Mo 16-19:30 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 13.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: helmut.voelter@hcu-hamburg.de

Die Stadt ist ein vielschichtiges, relationales und dynamisches Gebilde, Ort globaler Transformationen, lokaler Lebenswelten u. kultureller Praktiken, Verhandlungsraum, mentales Konstrukt und Forschungsgegenstand. Wie aber lässt sich das Städtische beschreiben? Beschreibungswege verlaufen unterschiedlich. Unterwegs begegnen wir Fragmenten von Zeitschichten. Zeigen sie auch die Weisen ihrer Hervorbringungen? Wie können wir sie erkennen, aufzeichnen, ausw., daraus lernen und diese Erkenntnisse möglichen Handlungen zugrunde legen? Diagramme eröffnen ein weites Feld von Darstellungsmögl.. So lassen sich retrospektiv kompl. Sachverhalte, Argumentationsstränge oder Gedankenprozesse abbilden; ebenso weisen Vektoren projektiv in noch zu erschl. Richtungen. Diagrammatik ist ein „Begriff, der die „Anordnungsweise von Worten, Formen, Objekten, Personen beschreibt, als Figur aber selber unsichtbar bleibt oder bleiben kann“ (Leeb 2012, S. 9). Das Seminar verbindet Kartografie, Notationen, Zusammensp. v. Bild und Text, Typografie und Buchgestaltung. Prakt. werden hist. Beisp. ebenso thematisiert wie angewandte Mögl. d. Gestaltens erprobt.

[Q] STUDIES | Bachelor- und Masterkatalog

Einleitung

Die [Q] STUDIES sind obligatorischer Teil aller Studiengänge der HCU. BA-Studiengänge umfassen in der Regel drei Q-Module à 5 Credit Points (ECTS); MA-Studiengänge zwei. Der Modulplan des Fachstudiums legt fest, in welchem Fachsemester die Q-Module zu belegen sind. In manchen Studiengängen kann ein weiteres Q-Seminar als Wahlfach belegt werden. Die [Q] STUDIES bieten Bachelor- und Masterstudierenden je einen eigenen Katalog mit Lehrangeboten an, aus denen die Module i.d.R. frei gewählt werden können. Das jeweils erste im Bachelorstudium belegte [Q]-Modul ist jedoch ein spezielles Einführungsmodul, das aus einem dritten, gesonderten Katalog gewählt wird.

Die Anmeldung zu den [Q] STUDIES-Seminaren erfolgt ausschließlich über ahoi (www.ahoi.hcu-hamburg.de) unter dem Modul „Studium Fundamentale“. Die Seminarplätze werden im Anschluss an die jeweilige Anmeldephase (Termine s.u.) verlost. Geben Sie bei der Anmeldung bitte mind. drei Prioritäten an und schließen Sie max. drei Seminare aus, ansonsten laufen Sie Gefahr keinen Platz zu bekommen. Die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht ausschlaggebend!

Einführung: Lifelogging, Quantified Self, Health 2.0 - Vom digitalen Homo Faber

Lisa Wiedemann

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B024

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 UEB-2.104 / Sem.raum I (gr.) ab 20.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de

Die Industrie um techn. Geräte, die im Alltag als kontinuierliche Dok- und Reflexionsstützen dienen, weitet sich zunehmend aus. Wie viele Schritte bin ich heute gelaufen? Wie steht es um mein Fortbewegungsprofil? Wie hat s. meine Stimmung i. d. letzten Wochen verändert? Ernähre ich mich gut? Billig und digital werdende Sensorik, die überall eingebaut werden kann, liefert für all diese Fr. zahlenförmige Antw.. Quasi quantifizierte Hilfest. f. Gesundheits- und Lebensstilmanagement, die dem Vergessen entgegenst. u. als Grundlage v. Verhaltens- und Gewohnheitsänderung dienen sollen. In soziologischer Manier wollen wir im Sem. die mit diesen techn. Entw. einhergehenden kult. u. sozialen Praktiken fokussieren, die s. hinter Begriffsneuschöpfungen wie Quantified Self, Lifelogging oder Health 2.0 verbergen. Obwohl das Prinzip den Alltag präzise zu dok.an sich n.Neues ist, stellt die dig. Rechenbarmachung des Alltags doch viele krit. Zukunftsfr. So wird hier nach Stefan Selke das Bild des Homo Faber, dem Prototyp aller zweckrationalen UtilitaristInnen, zum gesellschaftl. Leitbild erklärt. Welche soz. Ungl. gehen damit einher? Wird Privatsph. endg. e. veraltetes Konz.? Welche pol. Diskurse schl. an diese Praktiken an? In den Sitzungen wollen wir das Phänomen des Selftracking disk., analysieren u. selbst erf..

Einführung: Unser tägliches Brot. Kulturwissenschaftliche Analysen des biopolitischen Nährwerts

Dr. Julia Diekämper

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B025

Einzeltermine Fr 10-14 07.11.14; Fr 12-18 12.12.14; Sa 9-14 13.12.14; Fr 12-18 09.01.15; Sa 9-14 10.01.15 UEB-3.107 / Seminarraum I
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: julia.diekaemper@hcu-hamburg.de

Essen ist nicht nur ein physisch notwendiger Vorgang, sondern auch ein wissenschafts- und gesellschaftspolitisch höchst aufgeladener Gegenstandsbereich. Durch das, was ich esse, übernehme ich Verantwortung für meine Gesundheit. Weil Ernährung aber auch Fragen berührt, wie wir etwa zur Tierhaltung oder zum Klima stehen, ist das, was auf unserem Teller landet, konkret mit der Frage verbunden, in welcher Welt wir leben wollen. Das macht auch die Auseinandersetzung um die Grüne Gentechnologie deutlich, die zeigt, dass das Versprechen, Welthunger zu beseitigen, offensichtlich an seine Grenzen stößt. Im Seminar fragen wir, wie sich Wissen, Wissenschaft, gesellschaftliche Akzeptanz und eigene Lebensführung bedingen. Mit diesen Fragen im Hintergrund wird ein Begriff des Regierens sichtbar, der durch die Verschmelzung subjektiver und politischer Zielsetzungen genährt wird. Dieser macht deutlich: Ernährung ist biopolitische Intervention.

Einführung: Alles ist relativ – oder?

Dr. Birte Schelling

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B026

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
20.10.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: birte.schelling@hcu-hamburg.de

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde eine philosophische Strömung sehr populär, die den Namen „Relativismus“ trägt. Grundaussage ist dabei immer eine These: Etwas Bestimmtes, das wir bisher für universal gültig gehalten haben, ist dies nicht, sondern nur relativ zu einer bestimmten Kultur oder einer bestimmten historischen Epoche. So wird zum Beispiel behauptet, dass es so etwas wie eine allgemeingültige Wahrheit nicht gibt, sondern dass jede Epoche und jede Kultur ihre eigene „Wahrheit“ hat. Im Seminar wollen wir uns mit relativistischen Thesen bezüglich dreier zentraler Bereiche beschäftigen, die jeweils eine spezifische Form des Relativismus thematisieren.

Einführung: Musik und Mathe

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B030

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-1.013 / Hörsaal 200 ab 22.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Weit mehr als bei der bildenden Kunst, gibt es zwischen Musik und Mathematik zahlreiche Beziehungen. Schon die alten Griechen zählten Musik zu den mathematischen Wissenschaften. Zahlreiche ForscherInnen beschäftigten sich damit, von Pythagoras über Kepler, Helmholtz bis heute. Zahlen spielen auch bei der Komposition von Musik ein Rolle: Von der Zahlensymbolik eines J.S. Bachs bis zu computergenerierter Musik. Dazu werden zunächst ein paar physikalische Grundlagen geliefert durch Experimente mit Schwingungen, Wellen, Klängen, sowie zu Tonsystemen und zur Harmonielehre, und auch zur Musikinstrumentenakustik. Warum sind Intervalle konsonant oder dissonant? Gibt es auch andere Tonsysteme als Dur, Moll und 12-Ton-System? Was spielt sich hier im Gehirn ab? Welche Rolle spielen Zahlen in Kompositionen? Das sind nur einige der Fragen, auch für mögliche Referate. Die Schwerpunkte sind noch offen und abhängig von den Interessen der TeilnehmerInnen.

Voraussetzungen: Schulmathematik und Notenkenntnisse

Erwünscht (je nach Vortragsthema): Kenntnisse in Harmonielehre, Musikgeschichte oder Ingenieurmathematik.

Einführung: Begegnung mit dem Fremden

Dr. Ilsemargret Luttmann

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B031

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: ilsemargret.luttmann@hcu-hamburg.de

Ob in unserer Alltagswelt, in der beruflichen Praxis, in der Forschung oder in der Entwicklungszusammenarbeit, immer wieder stoßen wir auf das „Fremde“, die „Fremde“ oder vielmehr auf unsere eigenen Bilder vom so genannten Fremden. Diese Erfahrungen sind äußerst ambivalent: einerseits sind sie verheißungsvoll, erwünscht, sie versprechen Abwechslung und werden als Bereicherung empfunden; andererseits macht das Unbekannte Angst, löst Irritationen, oftmals sogar Aggressionen aus, denn sie stellen die eigenen Werte und die eigene Weltdeutung infrage. Entspricht die Fremdheit einer objektiven, materiellen Gegebenheit, wie es der essentialistische Theorieansatz behauptet? Bei der Wahrnehmung und Dramatisierung von Fremdheit sind nicht die Unterschiede zum Fremden entscheidend, sondern der allgemeine politische und ideologische Rahmen, der durch Globalisierung, die Machtdominanz des Westens und die weiße Rasse bestimmt ist.

Einführung: Aufbruch in eine bessere Welt? Utopie, Dystopie und alternative Welten in der zeitgenössischen Kultur

Lars Schmeink

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B032

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: lars.schmeink@hcu-hamburg.de

„Eine Weltkarte in der das Land Utopia nicht verzeichnet ist, verdient keine Beachtung“, schreibt Oscar Wilde und spricht von der Sehnsucht nach einer besseren Welt. Utopische Vorstellungen einer schönen, neuen Welt, in der wir leben könnten, finden sich seit Jahrtausenden in der Geschichte des Menschen. Doch auch negative Bilder einer schrecklichen, zerstörerischen Zukunft prägen unser Verständnis davon, was den idealen Wert des Zusammenlebens ausmacht und welchen Entwicklungen wir entgehen möchten. Das Seminar analysiert unsere Gesellschaft mittels der von ihr entwickelten Utopien (sowohl positiv als auch negativ). Hierzu blicken wir auf die historische Entwicklung der Utopie, ihre Ausprägung in Theorie und Praxis und ihre populären Varianten (in Film, TV und Literatur). Beispieltex-te wären etwa Pleasantville, The Hunger Games, Dredd oder auch Almost Human.

Einführung: CSR und Nachhaltigkeit in der Arbeitswelt

Dr. Annika Martens

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine: Fr 10-18 31.10.14; Sa 10-18 01.11.14; Fr 10-17 05.12.14,
UEB-3.108 / Seminarraum VII

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B033

Kontakt: annika.martens@hcu-hamburg.de

CSR (Corporate Social Responsibility) und Nachhaltigkeit sind in der Geschäftswelt lange angekommen und für viele Unternehmen nicht nur mehr Kosmetik, sondern mittlerweile strategisch und teilweise auch rechtlich unverzichtbar. BerufseinsteigerInnen erfahren häufig erst viel zu spät, welche Themen unter diese Begriffe fallen und welche Bedeutung sie für den Arbeitsalltag haben. Dabei kann die CSR-Nachhaltigkeitsperformance eines Unternehmens besonders für BerufseinsteigerInnen ein guter Indikator sein, um festzustellen, ob ein Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber in Betracht kommt oder nicht. Die Studierenden lernen in diesem Blockseminar theoretische Grundlagen von CSR und Nachhaltigkeit kennen. Eine Exkursion zu einem Good-Practice-Betrieb soll aufzeigen, wie das Thema in der Praxis umgesetzt werden kann. Im Anschluss daran werden die Studierenden potenzielle ArbeitgeberInnen zu ihrer CSR-Performance interviewen und ihre Ergebnisse den KommilitonInnen präsentieren.

Einführung: Migrations- und Integrationstheorien

Dr. Yasar Aydin

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine o 18:15-19:45 20.10.14; Sa 10-17 08.11.14; Sa 10-17
13.12.14; Sa 10-17 17.01.15, UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.)

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B036

Kontakt: yasar.aydin@hcu-hamburg.de

Migrationsbewegungen als hoch komplexe Prozesse gehören zu den zentralen Bestandteilen der Kulturgeschichte. Sie eröffnen Beteiligten, Herkunfts- und Ankunfts-gesellschaften neue Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten, stellen diese aber auch vor signifikante Herausforderungen. Immigranten gehen in der Ankunfts-gesellschaft neue soziale Verhältnisse ein und versuchen sich in die zentralen Bereiche der Gesellschaft einzugliedern. Beim Gelingen kommt es zu einer vollständigen Integration oder Assimilation. Vollbringen ImmigrantInnen die geforderten Integrationsleistungen nicht oder werden sie mit Ausgrenzung, Diskriminierung und Ablehnung konfrontiert, kommt es entweder zu einer ethnischen Segmentation oder Marginalisierung der ImmigrantInnen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, anhand von Migrations- und Integrationstheorien aktuelle Migrations- und Integrationsprozesse und die politischen Debatten darüber zu erhellen.

Einführung: Konflikt, Kooperation und Frieden im 21. Jahrhundert

Sybille Reinke de Buitrago

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Sa 10-18 08.11.14; Sa 10-18 15.11.14; Sa 10-18 22.11.14,
UEB-3.108 / Seminarraum VII

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B038

Kontakt: sybille.reinke@hcu-hamburg.de

Konflikte sind allgegenwärtig in der Welt des 21. Jahrhunderts. Doch auch Kooperation findet ständig statt. Und Frieden hat schließlich unterschiedliche Bedeutungen für unterschiedliche Gruppen und Individuen. Wie können wir heute Konflikt, Kooperation und Frieden fassen und anwenden? Welche jeweiligen Typen und Ausprägungen gibt es in der Welt und der internationalen Politik? Wie können wir Konflikte lösen und überwinden, wie Kooperation stärken und wie Frieden oder friedliche Beziehungen schaffen?

Im Seminar werden Konzepte von Konflikt, Kooperation und Frieden vorgestellt und anhand von Fallstudien untersucht. Für eine interdisziplinäre Betrachtung wird auf unterschiedliche Disziplinen rekurriert. Studierende lernen, sich mit unterschiedlichen Typen von Konflikten und Kooperationen sowie unterschiedlichen Verständnissen von Frieden kritisch auseinanderzusetzen und schärfen dabei ihre analytischen Fähigkeiten.

Einführung: Auf Sendung!

Jörg Sievers

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 16:30-18 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B042

Kontakt: joerg.sievers@hcu-hamburg.de

In diesem Seminar geht es darum, den Studierenden das Medium „Fernsehen“, zunächst in seiner klassischen Form, aber auch als Derivat in Gestalt des „Internet-TV/Web-TV/IPTV“, näher zu bringen.

Ziel ist ein monothematisches TV-Magazin zu entwickeln und mit eigenen, selbst gedrehten und geschnittenen Beiträgen zu produzieren. Ein Vorschlag dazu könnte z. B. „Hanseatische Treppenhäuser und ihre Geschichte(n)“ sein. Das Magazin soll am Ende des Semesters beim TV-Sender TIDE/Hamburg ausgestrahlt werden. Neben der praktischen Arbeit der Ideenfindung, des Beitragdrehens, den strukturellen Problemen beim Konzipieren einer Sendung, dem Redaktionsablauf und -aufbau und dem sinnvollen „Collagieren“ eines TV-Magazins, lernen die Studierenden ebenfalls die theoretische Seite des Mediums, wie z. B. kommunikationstheoretische oder mediengeschichtliche Themen, kennen. Die Theorie soll also als „flankierende Maßnahme“ die praktischen Übungen unterstützen und vertiefen, insofern entsteht eine logische Verzahnung und Ergänzung beider Bereiche. In seiner praktischen Form wird das Seminar als simulierte Redaktionskonferenz abgehalten.

Einführung: on AIR! Ein Seminar über das Radiohören

Prof. Frank Böhme

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B043

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de

„Man hatte plötzlich die Möglichkeit, allen alles zu sagen, aber man hatte, wenn man es sich überlegte, nichts zu sagen... Ein Mann (oder eine Frau - F.B.), der/die was zu sagen hat und keine Zuhörer findet, ist schlimm dran. Noch schlimmer sind Zuhörer dran, die keinen finden, der ihnen etwas zu sagen hat“. Diese Feststellung ist nicht auf das Internet bezogen, sondern wurde 1927 von Brecht in einer seiner radiotheoretischen Schriften notiert. Das Radio ist präsent: ob im häuslichen Umfeld oder gestreamt über das Internet. Auditive Inhalte sind weltweit abrufbar. Veränderte Produktionsbedingungen lassen Journalismus, Kunst, Komposition, Feature und Audioguide zu neuartigen Formaten verschmelzen. Das Seminar versucht diese Brüchigkeit historisch nachzuzeichnen. Besonders der wissenschaftliche Podcast soll als mögliche Studienleistung zum eigenen Arbeiten anregen.

Einführung: Lesebuch für Baumeister. Eine Rezeptionsgeschichte

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B044

Wöchentlich Mo 14-15:30 UEB-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 20.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Fritz Schumacher, Hamburgs legendärer Oberbaudirektor, veröffentlichte 1941 eine Sammlung von Texten. Sie erschien unter dem Titel „Lesebuch für Baumeister“. Noch heute gilt die Auswahl der dort versammelten Texte als ein verlässlicher Kanon für das Selbstverständnis abendländischer Baukunst. Schumacher widmete das Buch jenen, deren Denken und Handeln weit hinausgriff über das Bauen im engeren Sinne, vielmehr Felder sozialer, wirtschaftlicher und politischer Fragen thematisierte. Schumacher wünschte sich LeserInnen, die „sich der Sendung bewußt werden, Baumeister eines Lebensgebäudes zu werden, in dem die Menschen unserer Zeit wieder mit Anstand wohnen können“. Für diese Aufgabe, so Schumacher, „die der heute bauend Schaffende als letztes Ziel vor sich sieht, paßt nicht mehr das Wort, Architekt‘, wir müssen vom ‚Baumeister‘ sprechen“.

Mehrere Auflagen, die im Vergleich zu den vorherigen teilweise eine stark veränderte Auswahl der Texte beinhalten, sind zwischen 1941 und 1977 erschienen. Im Seminar untersuchen wir ausgewählte Beiträge im Kontext der Baugeschichte. Nicht zuletzt interessiert, inwieweit die Texte auch gegenwärtig eine Orientierung für das zeitgenössische Schaffen bilden.

Einführung: Verschriftlichte Mündlichkeit und vermündlichte Schriftlichkeit

Agnieszka Czachor

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B045

14-täglich Fr 14:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 24.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: agnieszka.czachor@hcu-hamburg.de

Die Entstehung neuer technischen Lösungen hat schon in vergangenen Jahrhunderten nicht nur industrielle Bereiche beeinflusst, sondern auch die Sprache und zwischenmenschliche Kommunikation. Obwohl Computer und Internet uns erst seit ca. 40 Jahren begleiten, können sich heute viele ein Leben ohne die beiden Erfindungen nicht mehr vorstellen – sowohl im beruflichen, als auch im privaten Bereich. Durch die Verbreitung des Internets und die Konventionalisierung einzelner Kommunikationsmöglichkeiten (via Computer, Handy etc.) entstand eine neue Sprachform, die den Rahmen der ursprünglichen Begriffe der Mündlichkeit und Schriftlichkeit sprengt.

In dem Seminar werden wir der Frage nachgehen, ob und welche Auswirkungen das Internet, der Computer und andere mobile Kommunikationsgeräte auf unsere Sprache haben. Dazu werden zuerst die Unterschiede zwischen der konzeptionellen und der medialen Mündlichkeit/Schriftlichkeit dargestellt sowie die Merkmale geschriebener und gesprochener Sprache charakterisiert. Anschließend werden wir uns die gegenwärtigen Medien und Kommunikationsformen genauer anschauen mit dem Ziel, die Neuerungen in der Sprache der internetgestützten Kommunikation zu analysieren.

Einführung: Zeitzeugen – Ein Jahrhundert Fotografie

Ulrich Rüter

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B048

Wöchentlich Mi 14:15-17:45 UEB-2.104 / Seminarraum I (gr.) ab
22.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: ulrich.rueter@hcu-hamburg.de

Vor 100 Jahren wurde mit der Leica die kompakte Kleinbildkamera erfunden. Klein, handlich, unauffällig: so revolutionierte sie, mit hochwertigem Objektiv und Rollfilm ausgestattet, die analoge Geschichte der Fotografie. Nicht nur BerufsfotografInnen sollten die innovative Kameratechnik nutzen, sondern vor allem QuereinsteigerInnen und AmateurInnen war nun ein leichter Berufseinstieg möglich. Fotografieren wurde ab den zwanziger Jahren nicht nur alltäglich, sondern der Kleinbildfilm führte auch zu neuen fotografischen Sichtweisen. Vor allem im Bereich des Bildjournalismus sollte die Leica wichtiges Arbeitsinstrument werden. Das Seminar untersucht aus fotohistorischer Sicht die Geschichte und Ästhetik eines Jahrhunderts. Welche (Weiter-)Entwicklungen, Themen und Aspekte ergaben sich mit neuer Technik (dokumentarisch, journalistisch sowie künstlerisch)? Wie hat sich das fotografische Sehen bzw. der Blick auf die Welt phänomenologisch verändert?

Einführung: Jugendkulturen und Jugendsubkulturen als urbane Lebensstile

Roger Behrens

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B052

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: roger.behrens@hcu-hamburg.de

Es sind proletarische Jugendliche, die um Neunzehnhundert die neuen städtischen Vergnügen für sich entdecken, die in den Kneipen und Bars das Abenteuer suchen. Junge Männer lungern auf St. Pauli herum, der Hamburger Pastor Schultz bezeichnet sie schon 1912 als Halbstarke. In den fünfziger Jahren geht es mit dem Rock 'n' Roll erst richtig los: Die Halbstarke kommen wieder, die Teddy-Boys und Petticoat-Girls, die Rocker und die Mods, usw. Dann kommen die Beatles und ihre Fans, die hysterischen Mädchen und Jungs, die die Musik laut aufdrehen und anders leben wollen als ihre Eltern: Der Generationskonflikt ist im vollen Gange, die Städte sind seine Bühne. Gleichwohl repräsentieren die Jugendlichen spätestens seit den wilden Sechzigern die prototypischen Konsumenten. In den Siebzigern bricht eine neue Welle los: mit Punk, Disco, HipHop, Metal etc. werden die Jugendkulturen zu Popkulturen. In den Achtzigern und Neunzigern überschlagen sich die Subkulturen, bestimmen hier und da ganze Stadtviertel, werden zu Mode, die die Werbung für sich entdeckt. Schließlich orientiert sich auch das Stadtmarketing an den Kulturen und Subkulturen der Jugendlichen. <http://jugend.rogerbehrens.net>

Einführung: Phänomenon Insula - Die Insel als Phänomen, Konstrukt und sinnliche Raumstudie. Ein Filmseminar

Susan Chales de Beaulieu

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B052

Einzeltermine Do 14-18:30 16.01.15; Fr 14-18:30 14.11.14; Sa 10-19
22.11.14; Sa 17.01.15 14-17 UEB-2.108 / Seminarraum IV
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: susan.beaulieu@hcu-hamburg.de

Seit jeher Gegenstand von Mythen, Träumen, territorialen Begehrlichkeiten und Obsessionen des Vermessens, ein besonderes Terrain, Ort des Fernwehs und des Heimwehs: die Insel, lateinisch „insula“. Ein kleines Stück Land, balancierend auf dem Meer, von Wasser umgeben und oft durch keine andere als diese Grenze limitiert (only borders, no frontiers). Alexander Kluge deutet Eiland etymologisch als Inselland. Ein begrenztes Areal, das zu einer in die Weite gehenden Reflexion einlädt... Teil des Seminars ist einleitend ein Theorieblock, das Anschauen und Besprechen von Filmbeispielen aus der Filmgeschichte, sowie eine eintägige Exkursion zu einer Insel. Im zweiten Teil des Seminars geht es um die Erarbeitung eigener Kurzfilme, Umsetzung und Fortentwicklung der im ersten Teil gewonnenen Erkenntnisse. Kenntnisse im Umgang mit filmischer Aufnahmetechnik und Schnitt sind erwünscht.

Einführung: Technik und Gesellschaft

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B059

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Zwischen Technik und Gesellschaft bestehen enge Wechselwirkungen. Brücken und Maschinen, Fahrräder und Verkehrsinfrastrukturen, Computerspiele und architektonische Simulationen, geomatische Messinstrumente, Fotokameras, Smartphones und Web 2.0 sind nur einige Beispiele technischer Dinge und Systeme, deren Entwicklung und Verwendung durch bestimmte kulturelle Vorstellungen und gesellschaftliche Institutionen geprägt sind. Gleichzeitig wirkt Technik auf unseren Alltag zurück und beeinflusst die Art und Weise, wie wir uns wahrnehmen, miteinander kommunizieren und unser Zusammenleben in bestimmter Art und Weise organisieren.

In diesem Seminar werden wir die vielfältigen Beziehungen zwischen Technik und Gesellschaft anhand von ausgewählten Fallbeispielen diskutieren. Ziel des Seminars ist, ein besseres Verständnis für die gesellschaftlichen und kulturellen Dimensionen, Bedingungen und Folgen von Technik zu erlangen.

Einführung: Baumeister

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Fr 8:15-9:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 17.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_B106

Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Das Verhältnis zwischen Architekt und Ingenieur bildet ein zentrales Thema der Baukunst. Und viel zu oft ist es von Ignoranz und Unverständnis geprägt. Gesellschaftlich werden überwiegend die ArchitektInnen wahrgenommen, während die BauingenieurInnen und ihre Arbeit oft unbekannt sind. Woran liegt dies?

Ziel dieses Seminars ist es, den gemeinsamen Ursprung der beiden Berufe zu beleuchten und die historische Entwicklung aufzuzeigen, auch die, die zu deren heute wahrnehmbaren Trennung führte. Der Fokus der Betrachtungen liegt dabei auf der Konstruktion und deren ganzheitlichem Entwurf. Es werden Überlegungen angestellt über die „Geburtsstunde“ des Ingenieurwesens beziehungsweise was sich als eine solche definieren lässt. Welche Entwicklungen und Erfindungen waren maßgeblich für das Entstehen des heutigen Bauingenieurwesens?

Um diese Fragen zu beantworten, werden wir insbesondere über herausragende Persönlichkeiten diskutieren, die an der Schnittstelle zwischen Form und Konstruktion arbeiten und arbeiteten. Wir werden deren Schriften und Bauwerke analysieren, um eigenständige Definitionen zu entwickeln und zu formulieren.

EnergyCity - die Zukunft der Energie

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine 25.10.14, 22.11.14 und 13.12.14 von 10-17 UEB-2.104 / Seminarraum I (gr.)

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B027

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Themen wie der Ausstieg aus der Kernenergie, Ausbau der regenerativen Erzeugung, Reduktion von Emissionen oder Nutzung von Energieeinsparpotenzialen erfordern von allen Beteiligten sowohl ein umfassendes Verständnis für energiewirtschaftliche Zusammenhänge, als auch die Bereitschaft grundlegend umzudenken.

Wie wird sich der Energiemarkt in den nächsten 30 Jahren entwickeln? Welchen Preis werden wir dafür zu zahlen haben? Ist eine 80 oder sogar 100%ige regenerative Energieversorgung bis 2050 technisch und wirtschaftlich möglich? Werden Fracking, Interessenslobbyismus und Co. wieder einmal die Energiewende verhindern?

EnergyCity ermöglicht nicht nur Wissenserwerb, sondern auch die Konsequenzen der aktuellen energiepolitischen Entscheidungen selber besser beurteilen zu lernen. Mehr noch: die TeilnehmerInnen sollen während der Veranstaltung Strategien entwickeln, die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Creativity: Technology, Music and the Arts (engl.)

Prof. Dr. Hans-Joachim Braun

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab 24.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B028

Kontakt: hans-joachim.braun@hcu-hamburg.de

Creativity, which involves the generation of new, original and useful ideas and products, is an elusive term. 'Inspirationalists', who point out spontaneous insight and 'aha effects', have increasingly come under pressure from 'structuralists', who emphasize hard work and expertise in creative processes, divesting creative people from supernatural gifts. In this light a musical composition can be regarded as a piece of 'cognitive engineering'. In this seminar we will deal with the different concepts of creativity in their historical and cultural context. The main focus will be on investigating creative processes in invention, engineering design, architecture, the fine arts, musical composition and improvisation. Do creative processes follow a similar logic or are there vital domain-dependent differences? To what extent have recent, particularly psychometric studies been able to obtain empirically relevant and satisfying answers to the issue of creativity?

Theorie und Praxis der Kommunikationsguerilla

Linda Groß

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B029

Kontakt: linda.gross@hcu-hamburg.de

Linker Gesellschaftskritik wird häufig Theoriefixiertheit, Dogmatismus oder Spaß- und Praxisfeindlichkeit vorgeworfen. Ungefähr seit den 70er Jahren hat sich eine Kritikform herausgebildet, die ihre Glaubenssätze in die Praxis und Jetztzeit überführen will. Unter dem Begriff der Kommunikationsguerilla versammeln sich eine Vielzahl aktivistischer Programme, die der Anspruch eines subversiven, spielerischästhetischen Umgangs mit hegemonialen Bedeutungen eint. Über Strategien der Verfremdung, des Fakens, der Collage oder der Überidentifizierung sollen feststehende Bedeutungssysteme in ihren Widersprüchen offen gelegt und hinterfragt oder eingespielte Kommunikationssysteme irritiert werden. Die vielfältigen Ausdrucksformen reichen dabei von Graffitis und Streetart, Adbusting, Crossdressing oder Slash Fiction bis hin zu Performances wie die der „Yes Men“ oder „Die PARTEI“. Das Seminar gibt einen Einblick in Geschichte, Theorie(n) und Ästhetik dieser Protestform. Schließlich wollen wir uns mit aktuellen Formen und Fallbeispielen beschäftigen und unter dem Spannungszusammenhang von Anspruch und Wirksamkeit diskutieren.

Erinnern - Mahnen - Gedenken/ Hamburger Erinnerungsorte

Wiebke Johannsen

Angebot offen für: ALLE

14-täglich Fr 10:15-13:45 UEB-2.101 / Projektraum IV ab 24.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B034

Kontakt: wiebke.johannsen@hcu-hamburg.de

Der französische Historiker Pierre Nora prägte den Begriff „lieu de mémoire“ - Erinnerungsort. Der Ort ist kein Ort, eher ein Rahmen oder ein wärmendes Feuer, dessen Strahlen Zusammengehörigkeit schaffen. Bewegung statt Statik: „Augenblicke der Geschichte, die der Bewegung der Geschichte entrissen wurden, aber ihr zurückgegeben werden“. Im Nordosten der HCU ist alles frisch und proper – der Rollrasen des Central-Parks der Hafencity ist angewachsen und 2019 soll der Dokumentations- und Gedenkort Hannoverscher Bahnhof fertig sein. Wie werden Orte mit Erinnerung aufgeladen? Welche Diskussionen und Interessen führen zu ihrer Markierung? Wird nur an Verbrechen und Naturkatastrophen erinnert? Exkursionen führen uns u.A. zum Friedhof Ohlsdorf, zu St. Nikolai, zum überbauten jüdischen Friedhof in Ottensen und zur Ausstellung „Die Flut“. Wir sprechen mit AkteurInnen der Erinnerung, befassen uns mit Erinnerungskonzepten und Theorien – und mit dem Allgemeinen, Allgegenwärtigsten und Notwendigsten, dem Vergessen.

Arbeitswelten im Wandel

Katharina Pilz

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Mo 14:15-15:45 20.10.14; Fr 10-18 21.11.14; Sa 10-18
22.11.14; Sa 10-18 13.12.14, UEB-2.107 / Seminarraum III

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B035

Kontakt: katharina.pilz@hcu-hamburg.de

Innovationsdruck durch globalisierte und dynamische Wirtschaft, demografischer Wandel und ein hohes individuelles Bedürfnis nach Autonomie und Selbstverwirklichung - dies sind drei zentrale Faktoren, die die Arbeitswelten der heutigen Zeit maßgeblich prägen. Im Rahmen des Blockseminars werden die Hintergründe und Auswirkungen dieser Entwicklungen näher betrachtet. Welche Anforderungen stellen die aktuellen Entwicklungen an Unternehmenskultur und Führungsstile? Vor welchen Herausforderungen stehen Unternehmen angesichts von Fachkräftemangel und rückläufigen Bewerberzahlen? Welche Chancen und Herausforderungen liegen in flexiblen Arbeitszeitmodellen? Und wie können trotz der vielfältigen Anforderungen die individuelle Gesundheit und Zufriedenheit sichergestellt und die negativen Auswirkungen von (psychischer) Beanspruchung durch die Arbeit reduziert werden? Das Blockseminar bietet theoretische und praktische Einblicke in verschiedene Themenfelder der Arbeits- und Organisationspsychologie, darunter Personalauswahl und Personalentwicklung, Führung und Prävention von arbeitsbedingten Störungen.

Urbanism as a Way of Life - Leben in der Stadt

Roger Behrens

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 UEB-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B037

Kontakt: roger.behrens@hcu-hamburg.de

Zu Beg. d. 21. Jhdts leben erstmals über 50 Prozent der Weltbev. in Städten; das sind nach derzeitiger Statistik über 3,5 Milliarden Menschen. Die meisten dieser Städte sind Großstädte, Megalopolen, riesige Agglomerationen. Grundsätzlich verändert hat s. m. diesen Zahlen auch die Qual. urb. Lebensw.: Wie Menschen heute in Städten leben, lässt sich kaum noch stichhaltig darstellen. Urb. Lebensw. sind in ihrer Vielfalt gleichsam undifferenzierbar und undefinierbar geworden; der Begriff der Urbanität, der im 19. Jahrhundert entstanden ist, droht hinfällig zu werden. Leben in städtischen Ballungsgebieten wird damit auch soziologisch unsicher. Die theoretische Originalität, mit der etwa Georg Simmel das Geistesleben der Großstädte oder Louis Wirth den »Urbanism as a Way of Life« beschreiben konnten, hat sich schon längst verflüchtigt: seit den 1960er Jahren ist von der »Unwirtlichkeit unserer Städte« die Rede (A. Mitscherlich), dann von der »Stadt im Untergang« (J. Jacobs), schließl. von der »Krise der Städte« und dem »Versagen der »Integrationsmaschine« Stadt« (W. Heitmeyer). Das ergibt ein disp. Bild: Immer mehr Menschen leben in Städten, aber in den Städten wird das Leben immer schwieriger.

Gebäude-Illumination der HCU mit Video Projektionen im Jahr des Lichts 2015

Josephin Böttger

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B039

Kontakt: josephin.boettger@hcu-hamburg.de

Die Auseinandersetzung mit dem HCU Gebäude als Projektionsfläche ist zentrales Thema dieses Seminars. Wie lässt sich sein Erscheinungsbild durch filmische Mittel temporär verwandeln, welche Bilder und Formate sind geeignet um seine Fassadenstruktur in die Projektionen einzubeziehen? Bei einer einleitenden Sichtung von Videobeispielen, besprechen wir technische Vorgehensweisen und Ästhetiken verschiedener Projektionen im öffentlichen Raum und thematisieren ihre künstlerischen oder dekorativen Zwecke. Grundlage der Konzeptentwicklung für die Gebäude-Projektion ist eine Auswahl der Bildsprache und der inhaltliche Zusammenhang, den das Videomaterial transportiert. Im Fokus steht dabei unter anderem die kritische Beleuchtung von Konstruktion und Destruktion von Gebäuden sowie Bau-Großvorhaben und deren Auswirkung auf die Stadtentwicklung.

Slum tourism – poverty porn in the city?

Gesa Kobs

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Fr 10-18 24.10.14; Fr 10-18 12.12.14; Sa 10-18 13.12.14,
UEB-2.108 / Seminarraum IV

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_B040

Kontakt: gesa.kobs@hcu-hamburg.de

Slumtourismus gilt als ein globales Phänomen. So ist in den letzten zwanzig Jahren eine steigende Anzahl an Slumtourismus-Destinationen festzustellen. In Brasilien und Südafrika gehören die Slumtours längst zum festen Bestandteil des Städtetourismus. Slumtourismus entspricht jedoch nicht den klassischen Urlaubsmotiven: Erholung und Spaß. Demnach wird diese Tourismusform in den Medien und in der Wissenschaft kontrovers diskutiert. Einerseits wird die moralische Verwerflichkeit durch Schlagwörter wie "Negative sightseeing", "Mitleidstouren" oder "Voyeurismus" betont. Andererseits stehen die kulturelle sowie erzieherische Dimension sowie der Aspekt der Armutsminderung im Vordergrund. Als Einstieg in das Thema ist ein alternativer Stadtrundgang geplant. Im Seminar werden die verschiedensten Auswirkungen des Slumtourismus unter Berücksichtigung der historischen Komponente und AkteurlInnen anhand von Fallbeispielen untersucht.

Was Du ererbt von Deinen Vätern [und Müttern] - erwirb es, um es zu besitzen [Goethe] - Grundlagen der Denkmalpflege

Christoph Schwarzkopf

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B041

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 UEB-2.109 / Seminarraum V ab 24.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christoph.schwarzkopf@hcu-hamburg.de

„Was Du ererbt von Deinen Vätern und müttern“ - erwirb es, um es zu besitzen“ - goethe; Die Idee der Denkmalpflege ist älter als viele der Dinge, die sie heute pflegt: Bereits seit 2000 Jahren wird die Sphinx von Gizeh immer wieder ausgebessert, da ihr der Zahn der Zeit zu schaffen macht. Das System der deutschen Denkmalpflege ist dagegen ein Kind des Historismus des 19. Jahrhunderts. Ziel des Seminars ist einerseits, Aufgaben, Wege und Methoden heutiger Denkmalpflege kennen zu lernen, andererseits soll die Entwicklung einer eigenen Haltung zu denkmalpflegerischen Fragen gefördert werden. Neben den Seminarvorträgen werden denkmalpflegerische Baustellen besucht, zudem lernen wir das Denkmalschutzamt kennen. Eine Exkursion nach Dessau und Wörlitz rundet das Seminar ab.

Musik als sozialer Raum

Prof. Dr. Ingrid Allwardt

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B046

Einzeltermine Fr 10:15-11:45 24.10.14; Fr 16-19 28.11.14; Sa 10-17 29.11.14; Fr 16-19 30.01.15; Sa 10-17 31.01.15, UEB-1.103a / Holcim Auditorium
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ingrid.allwardt@hcu-hamburg.de

Musik ist Leben. Sie spielt aufgrund ihrer Präsenz im Feld von Allgegenwart und historischer Praxis eine bemerkenswerte Rolle und fehlt in keiner menschlichen Kultur. Meist gibt es, wenn Menschen zusammenkommen, auch Musik. Sie ist eine höchst relationale Kunst und gleichzeitig ein sozialer Prozess, der verschiedene Dimensionen sowohl des Selbst als auch der gegenwärtigen Gesellschaft durchdringt. Musik agiert in ihrer sozialen Umgebung mit ihren verschiedenen Bedingungen, Abhängigkeiten und Handlungspotenzialen. Sie braucht Räume und sie schafft Räume für soziale Begegnungen. Im Sem. sollen diese Räume sowohl erf. als auch analytisch untersucht werden. Was ist eigentl. das Bes. an Musik? Was kann uns Musik sagen und was können wir durch sie erfahren? Wie schafft sie Räume und Möglichkeiten der Begegnung? Wie sieht die gegenwärtige Situation der Musik aus bzw. was ist das Spezifische in der heutigen Zeit, das dem sozialen Raum Musik einen neuen Zuschnitt und neue Gestaltungsmöglichkeiten verleiht? Gast: Andreas Rocholl, Regisseur und Produzent von Musikfilmen und -theaterproduktionen.

Backstage Mode. Von der Massenware zum nachhaltigen Label

Dr. Claudia Banz; Miriam Wolf

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B047

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: claudia.banz@hcu-hamburg.de,
miriam.wolf@hcu-hamburg.de

Mode ist ein Paradoxon: Die ständige Veränderung ist ihre einzige Stabilität. Die Modewelt wird beherrscht von global agierenden Konzernen, die nach dem Prinzip der Fast Fashion (schnelles Kopieren von aktuellen Modetrends) operieren. Fast Fashion und Konsumgesellschaft beeinflussen sich gegenseitig: einerseits bedienen die Bekleidungsunternehmen die Sehnsucht nach dem immer Neuen dadurch, dass sie in kürzester Zeit immer neue Kollektionen auf den Markt bringen. Als global agierende Unternehmen fahren sie zudem eine Preispolitik, die es den KundInnen ermöglicht, sich häufiger als tatsächlich notwendig mit neuer Kleidung einzudecken. Mit sinkenden Preisen sinkt auch die Wertschätzung v. Bekleidung. Hinzu kommen niedere Qualitätsmaßstäbe bei der Herstellung. Die Textilbranche zählt zu den Industriezweigen mit der schlechtesten Ökobilanz. Das künstl. Forschungssem. untersucht m. der Methode d. Recherche die Schattenseiten der Mode unter ökologischen, soz. u. ökonomischen Bedingungen. Im Fokus steht dabei der textile Kreislauf vom Rohstoffanbau bis zur Entsorgung. Es besteht die Option, dass ausgew. Arbeiten in die für das Frühjahr 2015 geplante Ausstellung Fast Fashion im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg integr. werden.

Invisible Design – Produkt und Klang

Jan Dietrich

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B050

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-2.105 / Seminarraum VIII ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jan.dietrich@hcu-hamburg.de

Der Automotor beim Beschleunigen, das Smartphone beim Tippen, eine Tüte Kartoffelchips beim Öffnen, die S-Bahn-Tür beim Schließen - im Alltag begegnen uns viele Klänge und Geräusche. Oft stehen diese in Zusammenhang mit spürbaren Ereignissen. Selbst wenn diese Ereignisse eher zufällig wahrgenommen werden, sind sie mitunter gezielt gestaltet. Neben funktionalen Aspekten wie Feedback oder Signalgebung geht es dabei auch darum, Produkte, Räume und Marken mit allen Sinnen „erlebbar“ zu machen. Das Seminar vermittelt, wie Klang und spürbare Merkmale als Teil einer einheitlichen Designsprache entwickelt werden können. In praktischen Workshops werden Fallbeispiele aus der Alltags- und Umwelt analysiert und Methoden vermittelt, wie Sound & Touch als Teil von Nutzungs- und Interaktionskonzepten eingesetzt - oder vermieden werden können. Ziel des Kurses ist, TeilnehmerInnen konkrete Kenntnisse im Umgang und in der Gestaltung von Klang für Produkte, interaktive Oberflächen und Räume mitzugeben. Darüber hinaus sollen die TeilnehmerInnen in eigenen Entwürfen prüfen, wie sich die Inhalte des Workshops konkretisieren lassen.

Am Ende ist der Planer schuld

Dirk Meyhöfer

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B051

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 UEB-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
20.10.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: dirk.meyhoefer@hcu-hamburg.de

... ist heute beinahe der häufigste Berufswunsch von Studierwilligen. Wie stark inzwischen PlanerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen heute medial und kommunikativ verflochten sind, wird dieses Seminar im ersten Teil zeigen. Am Beispiel der medialen Berichterstattung über die HCU und die Leuphana Universität in Lüneburg sowie aktueller Architekturthemen des Winters 14/15, wird im Seminar herausgearbeitet wie Architektur- und Sozialkritik in den Medien handwerklich gemacht wird, welche Voraussetzungen die Schreibenden erfüllen und nicht erfüllen, um einen guten Artikel schreiben zu können. Der zweite Teil gehört der Schreibwerkstatt: die SeminarteilnehmerInnen lernen, wie sie fachbezogene Texte recherchieren und lesbar, literarisch und kritisch schreiben können. Prüfungsmodalitäten: Seminarbegleitend verfassen die TeilnehmerInnen 3-4 kurze Texte mit 1800 – 3600 Zeichen zu Stichworten der Baukultur, Architekturgeschichte und Ingenieurbaukunst. Bei entsprechender Eignung und Qualität werden diese Texte in einem geplanten Kompendium/Lexikon über Architektur und Planung im Jahr 2015 veröffentlicht.

Licht & Schatten. Dialog zum Internationalen Jahr des Lichts

Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B055

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 22.10.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-hamburg.de

Mit dem künstl. Licht schuf s. der Mensch eine Unabhängigkeit v. räuml., tages- und jahreszeitlichen Zwängen. Diese techn. Errungenschaft veränderte zwangsläufig den Lebensrhythmus. Eine wichtige Perspektive bildet die hist. Skizze der Erzeugung des Lichtkörpers und die damit verbundenen Veränderungen im gesellschaftlichen und privaten Umfeld. In Gebäudeilluminationen o. durch die sorgfältige Planung der nächtl. Ersch. von Bauten, ließen ArchitektInnen das Licht als ein wichtiges Bauelement in unser Bewusstsein treten. Städtische Beleuchtungskonz. sind heute allgegenwärtig u. haben längst den Bereich des Marketings erreicht. Auf die damit verb. Lichtverschmutzung muss reagiert werden; Energieeffizienz wird zum entscheidenden Kriterium. Wissenschaftl. Erkenntnisse über Licht führten u. a. zu tieferem Verständnis des Planetensystems, zu besseren Behandlungsmögl. in der Medizin und zur Erfindung neuer Kommunikationsmittel. Licht spielt aber auch in den Medien, in der Kunst und im Theater eine wesentliche Rolle, und wie jede Erfindung hat auch das Licht – sprichwörtlich – (s)eine Schattenseite(n). Im Rahmen der interdisziplinären Vortragsreihe soll ausgewählten kulturgeschichtlichen, gesellschaftlichen Spuren nachgegangen werden.

[Q]uerblicke: Messungen

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150
ab 20.10.14

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Der Systembegriff hat sich längst zu einem Paradigma entwickelt. Systemisches Denken bedeutet, der Komplexität und Dynamik von sozialen, biologischen oder physikalischen Gebilden Rechnung zu tragen und sich mit Fragen ihrer Steuerbarkeit und ihrer Wechselwirkungen mit anderen Systemen zu beschäftigen. Dieses Denken hat Einzug in viele Bereiche genommen: so erscheinen uns das Klima, die Umwelt, die Wirtschaft oder die Stadt als komplexe Systeme, die nach eigenen undurchschaubaren Regeln operieren und deren Beeinflussung herausforderungsreich ist. In dieser Veranstaltung wollen wir uns in interdisziplinärer Perspektive sowohl mit den Prinzipien systemischen Denkens, z. B. in Kybernetik und Systemmedizin, als auch mit ihrer Anwendbarkeit in verschiedensten Feldern, beispielsweise in der Stadt- und Regionalplanung, der Beratung von Organisationen und der Planung von Verkehrssystemen befassen. Zu jedem Vortrag findet jeweils in der darauffolgenden Woche eine vertiefende Übung statt, in der die Studierenden sich ausführlicher mit den vorgestellten Thesen und aufgeworfenen Fragen auseinandersetzen können, vielfach unter Beteiligung des Vortragenden selbst. Für BA- und für MA-Studierende geöffnet!

Two Cultures, Three Cultures, or One Culture? The Relevance of the "Two Cultures" Debate Today (engl.)

Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
24.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M001

Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

In a 1959 lecture that came to be famous, C.P. Snow coined the phrase of the „Two Cultures“ of academia (sciences and humanities) that did not appreciate and communicate with each other. A lot has been said and written since then. There have been the „Science Wars“. There is a movement to approach science with fiction. There is talk about a „Third Culture“, embracing and joining the divided camps. Yet, today we can still witness a lack of understanding between scholars from these different branches of academia and even manifestations of animosity between them. Where do we locate ourselves? Are we, in our lives as students and scholars, in a position to help building bridges? In this seminar, we take a look at the „Two Cultures“ debate now and today, and reflect upon the role of the natural and social sciences in our own fields of study. We will read, watch videos, discuss and explore the oceans of learning together.

Wer hat's gemacht? Ein Frühstück an der HCU

Dr. Jürgen Böning

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
20.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M018

Kontakt: juergen.boenig@hcu-hamburg.de

Vier Studierende treffen sich im Jahr 2015 um 11 Uhr im Café der HCU an der Elbe zum Frühstück. Wer bereitet ihnen das Frühstück, wer lieferte die Bestandteile? Hätten sich 1965, 1915, 1865 und 1815 Studierende der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen, Stadtplanung und Kultur der Metropole oder deren Vorläufer zum Frühstück getroffen, wo hätte das stattgefunden, wo wären die Bestandteile hergekommen und wie hätten sich die Beteiligten zueinander verhalten? Und wer frühstückte dort, wo heute das Gebäude der HCU steht? Ausgehend von der Herkunft des Frühstücks im neuen Gebäude der HCU soll geklärt werden, wie sich zu den fünf Zeitpunkten die Lage der Studierenden, Beziehungen der Fachrichtungen, Essensgewohnheiten und Lieferbeziehungen in die Stadt darstellten. Ergebnis: eine kleine Ausstellung, ein Heft und eventuell ein Film über die Veränderung unserer Essgewohnheiten und der Beziehungen zu denjenigen, die für uns arbeiten.

artLAB # 05

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-3.107 / Seminarraum I ab 22.10.14 /
Einzeltermin Fr 14-21 am 23.01.15

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M019

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

artLAB erforscht die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Kunst und erprobt den Einsatz künstlerischer Strategien in Forschungsprozessen. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns anhand von ausgewählten Texten mit den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sowie mit künstlerischer Forschung beschäftigen. Der zweite Teil des Seminars ist der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen künstlerischen Projekts gewidmet, das Kunst als Forschung bzw. in der Forschung praktiziert. artLAB # 05 setzt sich mit dem Thema „Transformationen“ auseinander. Ende des Wintersemesters werden die Arbeiten in einer Ausstellung in Hamburg gezeigt werden. Die Bereitschaft, ein eigenes Projekt zur Ausstellungsreife zu bringen und sich für die Ausstellung zu engagieren, wird vorausgesetzt.

Erforschung von Distanz-Zonen

Viola Kiefner

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
24.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M020

Kontakt: viola.kiefner@hcu-hamburg.de

Im Zentrum des Seminars stehen Untersuchungen in der Stadt zum Verhalten von Menschen mit ihren unterschiedlichen Nutzungsbedürfnissen. Vom funktionalen Ortswechsel über das Flanieren bis zu Kontemplation und Ruhe - Städte bieten zahllose Szenarien von Bewegungsströmen und Aufenthaltsorten. Der Fokus liegt dabei auf dem Einfluss räumlicher Situationen auf das Verhalten von Personen im Raum, d.h. auf dem Abstand, den Menschen zu Gebäuden und anderen KommunikationspartnerInnen einnehmen. Mittels performativer Methoden aus den Bereichen Kunst und politischen Kundgebungen entwickeln die Studierenden nach einer Analysephase Konzepte zu Interventionen an ausgewählten Orten. Neue Kommunikationsansätze werden initiiert: PassantInnen werden irritiert, zum Anhalten veranlasst, »Pausen« geschenkt. Der öffentliche Raum wird zur Plattform für Denkanstöße, um die Auseinandersetzung über gewohntes Verhalten und Distanz-Zonen in Gang zu setzen.

Von Humboldt zu ECTS – die Universität im 21. Jahrhundert (+ Gastdozenten)

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 UEB-3.008 / Seminarraum VI (gr.) ab
22.10.14

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M021

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Die Universität befindet sich derzeit im Wandel: Studienreformen, Kosteneinsparungen und Verschulung sind nur einige Stichworte, die seit Beginn des Bologna-Prozesses diskutiert werden. Die Prinzipien der akademischen Autonomie, d.h. der Unabhängigkeit von außeruniversitären Interessen, sowie das humboldtsche Ideal der Einheit von Lehre und Forschung geraten immer mehr unter Druck.

Die Ringvorlesung stellt diese aktuellen Tendenzen des Wandels der Universität zur Diskussion. Sechs öffentliche Gastvorträge, denen jeweils eine vorbereitende Lektüresitzung vorangeht, thematisieren Fragen wie: Welche Bedeutung hat(te) die Universität als Hort gesellschaftlicher Wandlungsprozesse? Wie verändern sich die Lehr- und Studienbedingungen durch die neuen Steuerungsinstrumente wie Rankings und Evaluationen? Ist das Autonomieideal noch zeitgemäß bzw. zu retten? Welche Universität wollen wir überhaupt im 21. Jahrhundert?

Als Seminar mit ECTS nur für Master-Studierende möglich!

Verbraucherschutz in Deutschland: Starker Schutz oder leere Hülle?

Dr. Henning Schweer

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Mi 18:15-19:45 22.10.14; Sa 9:30-16 25.10.14; Sa 9:30-16
08.11.14; Sa 9:30-16 29.11.14; Sa 9:30-16 17.01.15 UEB-2.107 /

Seminarraum III

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_M022

Kontakt: henning.schweer@hcu-hamburg.de

Das Thema Verbraucherschutz rückt meist erst dann in die Öffentlichkeit, wenn es Probleme gibt. Ob Lebensmittelskandale, die TTIP-Verhandl., Telefon-Nepp, gesundheitsschäd. Produkte o. Abzocke im Internet; das Feld ist gr. und unübersichtlich. Zugl. genießt das Thema Verbraucherschutz eine hohe Wertschätzung i. d. Bevölkerung. Das Bild des/der mündigen, informierten Verbrauchers/in gilt dabei als Leitbild, doch wie wird diese Idee Realität und wo sind ihre Grenzen? Ist der Verbraucherschutz in Deutschl. ausreichend o. brauchen wir Veränderungen? Diesen u. weiteren Fragen soll im Sem. nachgegangen werden. Dabei gibt es zunächst einen Überbl. über die Entw. des Verbraucherschutzes u. seine Organisation in Deutschland und der EU. Im Anschl. werden praktische und aktuelle Probleme, Kontroversen und Fragestellungen im Verbraucherschutz an ausgewählten Bsp. gem. diskutiert. Am Ende des Sem. sollen sich die Studierenden selbst ein Bild von der Situation u. den notw. Veränderungen im Verbrauchersch. machen können.

HafenCity öko_logisch?

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Fr 10-17 24.10.14; Fr 10-17 21.11.14; Fr 10-17 2.12.14

UEB-3.101 / Projektraum III

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: SF_M023

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Vom Grundsatz her entspricht die Entwicklung der HafenCity zwar einem wichtigen Nachhaltigkeitskriterium, da sie das Hamburger Stadtgebiet nicht auf landwirtschaftlichen Flächen in der Peripherie erweitert, sondern stattdessen ehemaliges innerstädtisches Hafengebiet wiederverwertet. Darüber hinaus umfasst die nachhaltige Entwicklung zahlreiche weitere primär ökologische, aber auch ökonomische und soziale Einzelaspekte.

Nachhaltigkeit wird auf vielen Ebenen initiiert, beispielsweise für Gebäude, Wärmeenergieversorgung und Mobilität. Konkret sollen hier, z. B. durch eine innovative Energie- und Wärmeversorgung, 50 Prozent der Emissionen eingespart werden.

Aber: Wurden die Wunschvorstellungen der HafenCity-Planer auch erfüllt? Welche Instrumente gab es, die BauherrInnen an die Nachhaltigkeitsziele zu binden? Welche best-practice Beispiele zeigen Wege für die nachhaltige Stadt der Zukunft? Diesen Themen wollen wir durch Recherchearbeit in 3 Blockveranstaltungen nachgehen.

Guided Tours (engl.)

Esther Pilkington

Angebot offen für: ALLE

Einzeltermine Mo 16:15-17:45 20.10.14; Mo 16:15-17:45 27.10.14; Mo 16:15-17:45 03.11.14; Mo 16:15-17:45 10.11.14 UEB-2.107 /

Seminarraum III

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SF_M024

Kontakt: esther.pilkington@hcu-hamburg.de

Guided tours promise to introduce visitors to a place, to point out what is not to be missed and to facilitate a more profound experience and understanding of a place, its meaning and history. In doing so, guided tours shape that understanding by producing narratives of the places visited. In recent years, many artists have discovered the format of the guided tour. Appropriating its techniques and technologies in combination with various artistic strategies, they aim to offer a different experience: e.g. by highlighting the mundane, by exposing hidden meanings, by emphasizing the bodily experience of moving through place or by producing alternative narratives. This seminar will approach the topic of the guided tour through theories on place and space, as well as through practice and fieldwork - by participating in guided tours, and by experimenting with the production of new types of guided tours.

Raum, Subjekt, Landschaft. Georg Büchner „Lenz“

Dr. Thomas Gann

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M025

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-2.106 / Seminarraum II ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: thomas.gann@hcu-hamburg.de

Georg Büchners „Lenz“-Erzählung (postum 1839) beschreibt den mehrwöchigen, krisenhaften Aufenthalt des Dichters J.M.R. Lenz (1751–1792) in einem Bergdorf der Vogesen. Berühmtheit hat der fragmentarische Prosatext zum einen durch seine Landschaftsschilderungen erhalten, zum andern durch seine Rezeption als Darstellung ‚psychotischer‘ Wahrnehmungsstrukturen. Schwanken die Interpretationsversuche des Texts bis heute zwischen ästhetischen und psychiatrischen Deutungskontexten, so steht mit Büchners „Lenz“ entlang beider Deutungsperspektiven nicht zuletzt das Verhältnis von Raum und Subjekt in besonderer Weise zur Debatte. Kontextualisiert werden soll die Lektüre des Büchner-Texts im Seminar durch eine Untersuchung der Theorie und Kulturgeschichte des „Landschafts“-Begriffs, unter anderem zur Kunst- und Literaturgeschichte der ‚erhabenen‘ und ‚melancholischen‘ Landschaft im 18. und 19. Jahrhundert.

Der Kurzfilm, die andere Seite des Kinos

Birgit Glombitza

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M026

Wöchentlich Fr 10:15-11:45 UEB-3.102 / Projektraum II ab 24.10.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: birgit.glombitza@hcu-hamburg.de

Der Kurzfilm ist die andere Seite des Kinos, sein Unterbewusstsein, sein Gespür für das noch nicht Bebilderte. Seine Kunst ist die Festlegung. Unter Umständen auf das eine Bild, die eine Einstellung, die eine Fahrt, den einen Dialog. Er hat keine Zeit. Er hat nur diese eine Chance. Man verzeiht ihm nichts. Er ist das Medium für die künstlerische Selbsterkundung, für die Suche nach der vorläufig absoluten Form, für die Unverschämtheit, für das Grenzwertige. Auch die Anfänge der Filmgeschichte waren kurz. Jahrmarktsensationen aus einer Zeit, in der es noch keine Experimentalfilme gab, in der das Kino selbst noch ein Experiment war. Das Seminar, unter Leitung der freien Autorin, Kuratorin und Leiterin des Internationalen Kurzfilm Festivals Hamburg Birgit Glombitza, unternimmt einen Rundgang durch das Paralleluniversum zum abendfüllenden Mainstream-Kino.

Risk Societies

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M032

Einzeltermine Mi 14:15-15:45 29.10.14; Fr 9:15-17 14.11.14; Fr 9:15-17
28.11.14; Sa 9:15-17 29.11.14 UEB-3.107 / Seminarraum I

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

In this course, we approach the "risk society" (Beck) from various angles. After discussing conceptual frameworks to address technological risks and societal debates over risky technologies, we inquire into the ways, people and institutions deal with scientific knowledge and with unknowns and uncertainties, and we ask how risks are managed by policymakers and how they are governed in our societies. Along with the discussion of literature, students will prepare case studies on controversial technologies such as nuclear energy, stem cells, and nanotechnologies. The course will include a small excursion.

The World Online

Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M033

14-täglich Mi 14:15-17:45 UEB-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab 22.10.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

We are permanently surrounded by it, we spend hours with it, and feel disconnected from the world if it's not available: the Internet. The Internet in fact has profound impacts on our daily lives. It has changed the ways in which we communicate, shop and exchange, work and play, search for company, browse global headlines or the menu of our local pub. The Internet has freed us from the limitations of our own small local worlds and opened up the globe. At the same time it continually absorbs our attention and engages us in compulsive searching, linking, and up-dating. This seminar explores these ambivalent impacts of the Internet, and examines the following issues.

The emergence of the virtual world: Who owns the Internet? Virtual space and urban place: Does the Internet erode urbanity?

Internet-sociality: Community or society? New modes of production: Wikis, open-source, and user communities. New modes of transaction: Market-places, file-sharing, and streaming. New modes of interaction: Social network sites, online-dating, and blogs.

Licht & Schatten. Dialog zum Internationalen Jahr des Lichts

Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf

Angebot offen für: Alle
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M055

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 UEB-1.017 / Hörsaal 150 ab 22.10.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: frank.boehme@hcu-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-hamburg.de

Mit dem künstlichen Licht schuf sich der Mensch e. Unabhängigkeit v. räumlichen, tages- und jahreszeitlichen Zwängen. Diese technische Errungenschaft veränderte zwangsläufig den Lebensrhythmus. Eine wichtige Perspektive bildet die historische Skizze der Erzeugung des Lichtkörpers und die damit verbundenen Veränderungen im gesellschaftlichen und privaten Umfeld. In Gebäudeilluminationen oder durch die sorgfältige Planung der nächtlichen Erscheinung von Bauten, ließen ArchitektInnen das Licht als e. wichtiges Bauelement in unser Bewusstsein treten. Städtische Beleuchtungskonz. sind heute allgegenwärtig und haben längst den Bereich des Marketings erreicht. Auf die damit verbundene Lichtverschmutzung muss reagiert werden; Energieeffizienz wird zum entscheidenden Kriterium. Wissenschaftl. Erkenntnisse über Licht führten u. a. zu tieferem Verständnis des Planetensyst., zu besseren Behandlungsmögl. i. d. Medizin u. zur Erfindung neuer Kommunikationsmittel. Licht spielt aber auch in Medien, Kunst u. Theater e. wesentl. Rolle, u. wie jede Erfindung hat auch das Licht – sprichwörtlich – (s)eine Schattenseite(n). Im Rahmen d.interdisziplin. Vortragsreihe soll ausgew. Kulturgeschichtl., gesellschaftlichen Spuren nachgegangen werden.
